



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

439 (22.9.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288768

ptember 1938

en find bei ben nen wabre Arat, während ihr efen Saut liegt. leftstellung, bag im Saufe find Balcharbeit ben

erien en fübauftrafim feine groß. Wobies ift biei, um bier feine fich bon feiner ibrief" mitnebntigung er-be unbeschränft riginelle Dofueinen mebbat folgen-Ron Bobbtes, o bat, ilberall rinten, wann er Dame feiner er bierin ein bie Rennbabn Weit amil-

lange genng. Grund Diefes guminbeftene uftralien gurlid.

bilien

oren

ikans?

_Schulungsangezeigte unmehr erzum Preise inig in der

lligste sleumbelag

ger ist ein guter lag. Fragen Sie einmal bei Böwie wenig das tet, wenn Sie z. B. re Küche mit Linoleum auslegen würden.

Fragen kostet nichts, also bitte



Früh-Uusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

n: Gejamtauflager Die l'Agespalt. Millimeterzeite 15 Pt. Die soeipalt, Millimeterzeite 60 Pt. Mannbeimer Ausgade: Die 12gespalt, Millimeterzeite 10 Pt. Die soeipalt, eile im Terffeit 45 Pt. Schweginger und Weinbeimer Ansgader Die 12gespalt, Milli-elle im Terffeit 45 Pt. Schweginger und Weinbeimer Ansgader Die 12gespalt, Milli-Elle Die spellene Millimeterzeite im Terffeit 18 Pt. Bablungs und Er-Mannbeim. Aussichtießlicher Gerichtsstand: Mannbeim. Bottichecksonto; Audinigs-t. 4960. Berlagsort Mannbeim, — Einzelbertauf breis 10 Pfenutg. Donnerstag, 22. September 1938

Warschau kündigt Friedensvertrag mit Prag

Budapest sordert die Besreiung Ober-Ungarns

Der rote tschechische Mob wütet in allen Teilen Sudetendeutschlands Demonstrationen vor der Deutschen Gesandtschaft in Prag

Die Polen von der Olfa wollen heim

j. b. Warichau, 22. September.

Hach einer Information der halbamtlichen polnischen "Ishra-Agentur" hat die polnische feeresleitung verfügt, daß die gur Beit dienenden Truppen, die in diefen Tagen entlaffen werden follten, bis auf weiteres im Dienft bleiben. Ferner ift die Entlaffung der ju den Manovern eingejogenen Reserviften auf unbestimmte Beit perichoben worden.

Amtlich wird in Warichau behannt gegeben, bag bie polnifche Regierung am Mittwoch an die Prager Regierung eine Note gerichtet hat. In diefer Note kündigt die Warschauer Regierung offiziell den Friedenspertrag mit der Tichecho-Slowakei vom Jahre 1920 und ftellt die kategorische Forderung,

Der kriegerische Ueberfall auf Seidenberg Mit Empörung betrachtet die deutsche Bevölkerung die durch einen Querschläger verursachten Einschläge im Fenster eines Hauses des deutschen Grenzortes, auf den die Rote Wehr in Uniformen des tschechischen Militärs einen verbrecherischen Ueberfall verübte. Weltbild (M)

daß den Polen an der Olfa die gleichen Rechte zugestanden werben, welche die Sudetendeutschen von Drag erhalten. Die polnifden Botichaften in Daris und Condon find angewiesen worden, die frangofische und die englische Regierung von dem Inhalt der Warichauer Note zu verftandigen.

Prag nimmt "fchmerzlich bewegt" an

Brag, 21. Sept. (BB-Funt.) Ilm 19.20 Uhr verfündete ber Brager Rund. funt in tichechifcher Sprache, bag bie Brager Regierung Die englifd-frangofifden Borichlage angenommen hat.

Der Sprecher betonte mit beutlich fühlbarer Riebergeichlagenheit, baß fich bie Regierung gur Annahme gezwungen fab, nachbem ihr Borfolag, bas Broblem einem internationalen Schiedogericht gu unterbreiten, abgelehnt worben war und bie englische und frangofifche Regierung fategorifch erflart hatten, fie tonnten feinen Rrieg führen.

Der Regierungofprecher forberte bann bie gange Bevölferung gur Rube und Ordnung auf, weil fie andernfalls ben Staat nur fdywer fchabigen würbe. Die Regierung und ber Brafibent eien entichloffen, ben Staat unter ben neuen Lebensbedingungen gu führen.

Gleich nach ber Befanntgabe, baf bie Brager Regierung ben Borichlag ber britifchen und ber frangofifden Regierung angenommen hatte, wird folgenber Tegt bes Rommuniques ber tichecho-flowatifchen Regierung befannt:

"Die tichecho-flowafische Regierung hat fich unter bem unwiderstehlichen Drud ber britiiden und ber frangofifden Regierung gezwungen gefeben, fcmergerfullt bie in London ausgenrbeiteten Borichlage angunchmen."

Gine offizielle Beftatigung burch bas Mugenamt in Brag war bisher nicht gu erhalten.

Annahme-Erklärung einzetroffen

London, 21. Cept. (&B-Funt.)

Wie nunmehr auch in London amtlich beftatigt wird, ift bie Rote ber tichechifchen Regierung an Franfreich und Grofibritannien, in ber fie bie englifd frangofifden Borichtage annimmt, heute abend in London eingetroffen,

fieute 10 Uhr Abflug Chamberlains

DNB London, 21. Ceptember.

Bie hier verlautet, wird Minifterprafibent Chamberlain ben Flugplat Befton Donners-

tagfruh gegen 10 Uhr in einer Dafdine ber Britifh-Mirman verlaffen, um fich gu feiner Befprechung mit bem Guhrer nach Gobesberg gu begeben. Im Balle ichlechien Wetters finb fleine Abanberungen bes Reifeprogramms

möglich. Der Minifterprafibent wirb von Gir horace Bilfon, Gir William Malfin, Bernier bes Foreign Office, und Mifter Strang fowie Dir. humphreus-Davies, einem Brivatfefretar Chamberlains, begleitet merben.



Vom sudetendentschen Freikorps Ausrüstungsgegenstände für das erste Sudetendeutsche Freikorps werden abgehaden.

MARCHIVUM

"Bak

Rote

3m g

Mich bi

grenge !

Die fog

eine 9%

Beamter

genannt

Pobel f

ber tidi

herrn 1

300000 waren in Budapest aufmarschiert

Massenkundgebungen im ganzen Land fordern Befreiung der ungarischen Minderheiten

(Drahtbericht unseres Budopester Vertreters)

v. M. Birbapeft, 22. September.

Durch bie großte Maffenbemonftration, Die Budapeft jemale erlebte, ftellte fich bie ungarifdje Ration am Mittwodjabend entichloffen und begeiftert binter bie magnarifche Bolts. gruppe in ber Tidjecho-Stowafei und beren Forberung nach Gelbftbeftimmung. Geit Tagen lag über Ungarn eine ungeheure Spannung, brach fich bie Erbitterung Bahn, Die feit 20 Jahren im ungarifden Bolf lebt. Die Beranftaltungen am Mittwochabend, in beren Mittelpuntt bie große Demonstration auf bem Belbenplat in Bubapeft ftanb, ber Barallelverfammlungen in allen Grofftabten gu gleicher Beit folgien, wurden fo gu außerorbentlich einbrudsvollen Rundgebungen. Den gangen Tag über freiften über ber haupiftabt Bluggenge, Die Alugblatter abwarfen, in benen fatego. rifd bas Gelbftbeftimmungerecht

Mufmarich ber hunbertiaufenbe nach bem Belbenplat in Budapeft. Un ber Gpipe ber Ro-Ionnen murben große Bilber bes Reichsbermefere bon horthu, Abolf hitlers, Muffolinis und bes polnifden Staatsprafibenten getragen. Sich über bie Strafen erftredenbe Transparente forberten: "Burild mit Ober-Ungarn!" "Selbfibestimmungerecht für bie Brüber in ber Tichecho-Glowafei!" - "Gemeinsame Grenge mit Bolen!" und bergleichen. Formationen ber Behrmacht, famtliche nationalen Berbanbe, bie Jugenbaruppen, bie Stubenten und Schuler bewegten fich in langen Bugen burch bie Stabt. Bu Beginn ber Rundgebung waren über 300 000 Menichen auf bem belbenblat und in ben antiegenben Strafen berfammelt. In einer icharfen Mebe forberte Weldbifchof Usboczi Babrabeb Selbftbeftimmung, Freiheit und Gerechtigfeit für bie Rationalitäten ber Efchecho-Slowafei. Immer wieber brach bie Menge in Pfui-Rufe auf Beneich aus, wenn beffen Rame genannt

Bum Coluf ber Rundgebung wurde eine Proflamation berffinbet, in ber es u.a. beibt: Die große Broteftfundgebung ber ungariiden Ration Beige ber Belt bie Beidioffenbeit, mit ber alle Magbaren binter bom Recht ibrer Bolfdangeborigen fleben. Der tichecho-flowatifde Staat fei burd bie Berbobnung bes Geloftbeftimmungs. rechts geldaffen worben. Die unter tidedilder Unterbritdung lebenben Boller feien obne Befragung unter bie Terrorberricaft geftellt worden. Geit 20 Jahren würden fie wider ibren Billen gefnechtet. Der tichecho-flowatifche Staat falle jest in feine Boftanbteile auseinander und babe fich braftifc bereits aufgeloft, Die Bergewaltigung ber Boffer tonne bon Guroba nicht mehr fanger untatig mit angeseben werben. Cameliche Rationalitäten in ber Tidedo-Clowatei mußten befreit werben. Das ungarifde Boll fet fich baritber einig, bab Deutsche, Magbaren, Rarparbo-Ruffen, Clotvaton und Bolen bie bolltommene Greibeit eingeraumt werben muffe, und bas ungarifde Bott fiebe wie ein Mann binter biefem Recht.

Die Preffe unterftreicht in langen und icharfen Rommentaren Die Stoffraft biefer Maffenbemonstration. Der offizible "Befter Lloud" erflart, Die ungarifche Regierung taffe teine 3weifel fibrig, bag obne bie reftfofe Befriebung ber Unfprüche bes Ungartums in ber Ticheco-Clomatet ber Briebe meber aufrechterbalten noch Die europaifche Ordnung auf feften Grundlagen

j. b. Warfchau, 22. September.

Obwohl bie tidjedo-flowatifde Gefanbtichaft

in Warfdau feit gwei Tagen von einem ftarten

Boligeiaufgebot umftellt und bewacht ift, bas

am Mittivoch noch burch berittene Boligei ver-

ftartt wurde, fammelte fich am Mittwoch gegen

18 Uhr por ihr eine vielhundertföpfige Den-

fchenmenge, Die eine brobenbe Saltung einnahm.

Bivel Stunden lang erichallien bie Sprechchore

bor bem tidecho-flowatifden Gefanbtichaftege-

banbe: "Dieber mit ber Tichecho-Glomafei!" -

"Marich nach Brag!" - "Rieber mit Benefch

und hobga!" - "Es febe bas polnifche Tefchen!"

Rach einiger Beit ericbien ber tichechifche Be-

fanbte Clawit am Fenfter und hob beichmorenb

bie Banbe. Darauf ftimmte die Menge bie pol-

nifche Rationalhumne an. Die Rundgebungen

aufgebaut werben tonne. In ben weftlichen Saubtfidbten burfe man fich feiner Taufchung bingeben, Die Unnahme eines alle Broblome in ber gleichen Beife tolenben Plantes fei unuenganglich, Abichliebend betont bas Blatt: "3wei Zatfachen find ficher und muffen ben ben Dannern, bie filr ben Grieben arbeiten, berudfich.

1. Daß, was auch immer gefcheben mag, Deutschland, Stalien, Bolen und Ungarn in ber Behandlung ber Frage ber Rationalitäten in ber Timemo-Stomatei auf berfetben unerfcut. terlichen Grundlage freben; 2. bag bie ungarifche Ration ohne Rudlicht auf Bartei, Religion ober Rationalität wie ein ebernes Banb ale geiftige, moralifde und materielle Truppe

vollfommen geeint binter ihrer Regierung im Rampf um bas Recht fteben.

Die Ruinen von Verfailles

Delo, 21. Cept. (SB-Funt.)

Bu ber bon ber gefamten Breffe in größter Aufmachung gebrachten Melbung ber Annahme bes englifch-frangofifchen Borichlags burch bie tichechische Regierung Schreibt ber Aubenpolitifer bon "Aftenpoften", Aronftab, in Erinnerung an bas Wort bes ichwedischen Mußenminiftere Gandler, baß bas neue Guropa nur auf ben Muinen bon Berfailles aufgebaut werben tonne: Riemale ift wohl ein politifches Bert, bas eine Emigfeit überbauern follte. fo tataftrophal im Laufe bon nur givangig Bahren gufammengefturgt.



Auf der Flucht vor dem tschechischen Terror

Den Müttern mit kleinen Kindern wurden in Zittau für den Weg zum Bahnhof Kinderwagen zur Verfügung gestellt, da sie bei ihrer überstürzten oder heimlichen Flucht oft genug nur das Notwendigste mitnehmen konnten. Von Zittau aus fahren die sudetendeutschen Flüchtlinge nach Plauen. BDM-Mädchen haben sich sofort für diese Hilfsdienste zur Verfügung

Die Kabinettsitzung in London

Polnische und ungarische Forderungen amtlich unterschrieben

London, 21. September. (59-Funt.)

Die Ginung bes englischen Rabinetts, bie um 15 Uhr begonnen hatte, war wenige Minuten nach 17 Uhr bereits beenbet. Gie befaßte fich, wie verlautet, mit einer Brufung ber gefamten internationalen Lage. Gine Entideibung über bie Ginberufung bes Barlamente ift aufgefchoben worben, bis ber Bremierminifter aus Deutschland gurudtehrt. Unmittelbar nach feiner Mudtehr wird bas Rabinett einberufen werben. bamit ber Bremierminifter über bas Ergebnis feiner Befprechungen mit bem Gubrer Bericht erftatten fann.

Rach ber beutigen Rabinettefigung begab fich Lord Salifar ine Augenamt gurud, wo er am Nachmittag ben polnifchen Botichafter in Lon-

feuten fich bis in die fpaten Abenbftunben fort.

ber ungarifden Gefanbticaft ftatt, bie bicht

neben ber tichechischen liegt. Diefe Runbgebun-

gen forberten ewige Freundschaft mit Ungarn.

In Sprechchoren wurde gerufen: "Bir wollen

Die Rampfftimmung, Die gang Bolen ergrif-

fen bat mit bem Biel "bie Bruber in ber Olfa

gu befreien", wird bon Stunde gu Stunde ge-

waltiger. Die großen Berfammlungen, Die bis-

ber im gangen ganbe frattfanben, follen noch ge-

front werben burch eine Maffentunbgebung am

Donnerstag auf bem Bilfubftiplag in Baricau.

Das Lager ber Nationalen Ginigung beröffent-

licht bagu einen Aufruf, ber auf allen Stragen

und Blaben angeschlagen ift. Darin beißt es:

"Die Briber an ber Olfa follen miffen, baft

gang Bolen hinter ihnen fieht. Die gange Welt

foll wiffen, bag Bolen fampfen wird bis gum

eine gemeinfame Grenge mit Ungarn!"

Gleichzeitig fanben große Rundgebungen bor

bon empfing. Wie verlautet, bat biefer in ber Unterrebung mehrmals bie Frage ber polnifchen Ansprüche erhoben. An guftanbiger Stelle wirb nunmehr bestätigt, baß ber polnische Botichafter und ber ungarifche Gefanbte bie Ansprüche ihrer Regierungen bei einer Regelung ber fubetenbeutschen Frage feit einigen Tagen erhoben

Comjet-Molbau-Republit ausrufen wollen, um fo ben festen Reft biefes unnatfirlichen Ctaatagebilbes vollenbe gu gertrummern. Gur biefen berbrecherifchen Staatemann, der burch Luge und Berrat eine Ration ichaffen wollte, gibt es nur noch eine Barole und bie beigi: abtreten!

Chamberlain beim könig

London, 21. Sept. (BBGunt.)

Rad ber Rabineitsfitsung am Mittwochnachmiftag murbe Minifterprafibent Chamberlain in Audienz beim Rönig empfangen, Chamberlain erstattete bem Ronig Bericht über bie Berhand. lungen ber leiten Tage und unterrichtete ihn über feinen Befuch beim Gubrer.

Die nationalfpanifche Breffe ftebt weiter im Banne ber Ereigniffe in ber Tichecho-Clomafei, "Diario Bafco" ftellt feft, baf bas Berfailler Rartenbaus im Bufammenbruch begriffen fei,

Der Duce wiederholt seine forderung

auf totale Lösung der tschecho-slowakischen Frage

DNB Trevifo, 21. Cept.

Rum Abichluf bes erften Teites feiner Befichtigungereife in Benetien bat ber Duce am Mittwochnadmittag bor einer Maffenberfamm. lung in Trebifo noch einmal bas Wort ergriffen. Er betonte, bag bie gange Bevolterung biefer teiftveifen flawifc burchiebten Grenggebiete ftell barauf fei, am nationalen Leben bes imperialen Staffen teilgunehmen. Der Grund für biefe Ericeinung fei, wie gegenfiber gewiffen giftigen und bosmilligen Bolititaftern bon jenfeits ber Mipen erffart werben muffe, bor allem in ber felbitanbigen Bolitif Italiens und fobann barin gu feben, bag für bie 28fung gewiffer Brobleme befondere geichichnliche Umftanbe erforberlich maren und bag bieje Brobieme ffargeftellt feien.

Wenn bente Die Tidecho Slowafel, fo erffarte. Muffolini, einem Augenblid gegenüberfieht, ben man belifat nennen tonnte, fo beshalb, weil fle nicht nur bie Tidedo Elowatei war, ich fage war, - benn binnen furgem wirb man fagen tonnen mar - fonbern ein tidedifd-beutid. magvarifd-rumanifd-poinifd-utrainifd - flowafifches Stantogebilbe war. In bem Mugenblid, in bem biefes Broblem gur Lofung gebracht wirb, wieberbole ich meine bringenbe Forberung, bağ es vullftanbig gelöft wirb.

Entichlossene fia'tung der Ukrainer

Bum Freiheitstampf bereit

DNB Bubapeft, 21. September. Die Radricht von ber Feftnahme bes ftellpertretenben Gubrere ber ufrainifchen Bolfegruppe, Nohac, in ber Tichecho-Stowafei, bat in ber gefamten ufrainifden Bevölferung ungebeure Erausgeloft. Die Erbitterung und bie Rampfbereitichaft wachft von Stunbe gu Stunbe, Die Ufrainer find entichloffen, fo fcpreiben bie Bubapefter Blatter, ihren Freiheitstampf gegen bie tichechifden Bolidewiften mit allen ihnen gur Berfügung fichenben Mitteln gu führen.

Surchtbarer Massenmord beabsichtigt

Tichechen wollen bie Burg von Romoton mit Gefangenen in bie Luft fprengen

Reichenberg, 21. Cept. (&B-Runf)

In Romolau find in ber Burg mehrere hunbert Subetenbeutiche, barunter gabireiche Orb. ner und 38-Manner, in Daft. Am Mittwochpormittag wurde beobachtet, baf in bie Mauern ber Burg Sprengloder gebohrt wurben, Gbenfo wurde in ben Rellern eine Reihe von Manern angefchlagen und mit Sprenglabungen berfeben, Ge wirb baher befürchtet, baf bie Tichechen planen, die Burg mit ben Gefangenen in die Luft gu fprengen.

Grotesker Wohlschwindel in Genf

Genf, 21. Gept. (&B-Gunt)

Die heute abend vorgenommene Wahl ber brei nichtftandigen Ratomitglieber, bie an bie Stelle bon Rumanien, Bolen und Cfunbor treten follen, führte gu bem Bombenerfolg, baß fich nach ber geheimen Abstimmung in ber Urne mehr Stimmgettel befanden, als ftimmberechtigte Delegierte anwefenb waren.

Der politische Tag

. "Schmergerfüllt" bat herr Beneich geftern bie englisch-frangofischen Borfchlage gur Regelung ber fubetenbeutichen Grage angenommen. Er hat fich bem bereinten Drud feiner Freunde gebeugt. Gie find nicht mehr willens, einen Rreugzug für feine verlorene Soche gut führen. Aber, wie icon fo oft, tamen feine Ginficht und fein Schmerg viel ju fpat. Er ift auch nicht etwa "fchmergerfüllt" über bas Leib und bie Rot, bie er und feine Schergen über bie Minberbeifen in feinem monftrofen Staat gebracht bat, fonbern über bas jammervolle Enbe feiner bantrotten Staatstunft. Die Schale bes Schmerges icheint fich inbeffen noch etwas tiefer neigen ju wollen. Bolen bat ben Griebensbertrag mit Beneich gefündigt und Ungarn melbet ungeftumer benn je feine Rechte an. Auch bon biefen beiben Stoaten wird ihm eine Rechnung prafentiert, bie er wohl ober übel erfullen muß. Gine boje Saat geht auf. Es wird herrn Benefch nichts helfen, wenn er in biefer Stunde bie Schuld an bem Bufammenbruch feiner berbrecherischen hoffnungen bet anbern fucht und England und Franfreich mit bem Wluch feiner bofen Zaten belaftet. Er moge fich nicht barüber taufchen, bag burch irgendwelche Distuffionen an bem Ausgang bes Rennens auch nur ein Dent geanbert wer-ben fonnte. Die Geschichte, Die er mit Mut, Beib und Unterbrudungen gefdrieben bat, geht in biefer Stunde ber letten Museinanberfegung mit ibm und feiner Staatstunft gur Tagesorbnung über. Die Belt berlangt, daß hier ein Berbrechen liquidiert wird, das fich auschidte, gang Europa gu gerftoren. Die Weltgeschichte ift bas Weltgericht. Gie erfüllt mit unerbittlichem Bilen ihre Gefete. Schon wirft fich bie Siffe, bie er bei ben bolidewiftifden borben für bie Rettung ber lepten inneren Orbnung biefes wibernatürlichen Staates gu finben hoffte, gegen ibn felber aus, Ge erfullt fich bie alte Bahrheit, bag berjenige, ber mit ben Bolichemiften patriert, an ihnen gu-grunde gebt. herr Beneich ift nicht mehr herr ber Lage. Die bolichemiftifchen Terrorgruppen haben eine Gituation gefchaffen, bie in ein völliges Chaos auszuarten brobt. Coon fpricht man bavon, baft fie

> Much (Autuf o nabern,

Glenbarr

fice Bivi

eingeri Beköst

feine 29

bifch-fon

Staatso

find geg

berftarti

Batrouil

Wehr" i

Manner, nähern. Beimat Grenzgä fchen Gt bafe ber biet fein richtet b bolidero

grengent ber fube Mile 4 Stege, 1 Land, bi Rathauf und Tur mit gur gen ober Tidechil

MARCHIVUM

für bie Minberheit geforbert murbe. Schon in ben Mittageftunben begann ber

"Marschall führ" uns nach Prag"

Machtvolle Kundgebung auch in Warschau

(Drahtbericht unseres Warschauer Vertreters)

r Beneich ge-Borfchläge gur Grage angereinten Drud mb nicht mehr eine verforene fcon fo oft, Schmers viel ma "schmerze Mot, bie er Minberbeifen gebracht bat, Enbe feiner Schale bes noch etwas efilnbigt und enn je feine iben Stoaten ntiert, bie er Gine bofe eren Benefch b feiner berit bem Fluch er moge fich

andern fucht urch irgendlusgang bes eanbert werer mit Blut, brieben bat, ten Hingeinner Sinaten liquidiert bas Weltflichem Wilch bie Siffe, Borben für n Ordnung gu finben erfüllt fich ge, ber mit ibnen aus nicht mehr ifchen Teron geschafauszuarten on, baß fie ausrufen

es nur noch reten!

biefes un-

the gu ger-

recherischen

ind Berrat

onig B-Tunk) twodynadyiberfain in amberlain Berhandichtete ihn

weifer im Slowatei, Berfailler riffen fei,

heure Erund bie u Stumbe, eiben bie npf gegen en ihnen

ofichtigt tim mit m

ühren.

ennt) ere hunthe Orb-Rittivod)-Mauern . Ebenfo Manern verfeben, djen plabie Luft

Genf B-Funt) ber brei ie Stelle cten folfich nach te mehr igte De-

"Rein Stein soll auf dem andern bleiben"

Roter Mob bereitet ein "zweites Spanien" vor " Die Regierung nicht mehr Herr der Lage

Regen, 21. Sept. (SB-Funt.)

3m gefamten fubetenbeutichen Gebiet bon Mich bis herunter an Die tichechifde Sprach. grenge bei Rufdnvarba herricht ber rote Dob. Die fogenannte Stantoperteibigungsmache, Die eine Mifdung aus wehrfahigen tichechischen Beamten und ben "fauberen Selben" ber fogenannten "Roten Wehr", bem tommuniftifden Bobel fowie bem fonftigen Untermenschentum ber tichechischen Stabte bilbet, bat fich jum herrn ber Lage aufgeschwungen und nimmt

noch gablreichen Gubetenbeutichen gelungen, fich bor ihren Berfolgern auf bas Reichägebiet ju retten. Allerdinge ift bas ausschlieftlich nur durch bie bichten Balber bes Bohmer Balbes möglich, alle Lichtungen, Bege und Stragen merden bauernd übermacht und bon getarnten DR 8 - Reftern beberricht. Alle freien hoben find ebenfalls von Die Boften befest, bie fich bier eingegraben haben und burch ein überschneidendes Feuer die gangen Abschnitte bestreichen tonnen. Mit ben Gubetenbeutschen find berichiebentlich in ber Wegend swifchen Efchlfam und Baperifch-Gifenftein auch in ber

Dorfer. Die Gude nach ben Wehrfahigen bat fich noch verftarft, mit bem Unterichieb, bag bie Rommanbos ber tichechischen Banbiten, Die früher aus feche bis acht Colbaten, Genbarmerie und "Roter Behr" bestand, nun eine Starte von 20 bis ju 60 erreicht haben. Bie bie bon folden borben borgenommenen Sausindungen verlaufen, braucht nicht naber geichilbert zu werben. Gerabegu baarftraubenb gebarbet fich babei natürlich immer wieber bie "Rote Behr", beren biebifde Gemeinbeiten auch bie ausschweisenbfte Bhantafie überflügelt. Wenn bie berfolgte und gepeinigte fubetenbeutiche Bevolterung geglaubt batte, bag bas Mag ibrer unfäglichen Leiben nicht mehr überboten werben tonnte, fo belebrt fie boch jeber neue Tag ober vielmehr jede neue Racht, bag bie entmenfchten borben unerschöpflich in ber Erfindung neuer graufigfter Methoden find, die ihnen bon Benefch

ausgelieferten wehrlofen und unfchulbigen Menfchen zu jagen, migbanbeln und binguichlagen. Ohnmachtig muffen fie gufeben, wie bie tichechischen Banbiten bas gange fubetenbeutiche Gebiet fur Die Bernichtung nach ipanifchem Mufter porbereiten und bie Schergen Benefchs machen aus ihren Abfichten auch nicht ben geringften Bebl.

"Reiner von euch beutschen Ednveinen", verfichern fie ein über bas andere Dal, "bleibt ant Leben, fein Stein auf bem anberen, Dorfer und Stabte und Walber geben in Flammen auf. Der Tag ber Bernichtung fommt!"

Die eingeschüchterte Bevolterung wagt nicht mehr, ihrer täglichen Arbeit nachzugeben. Bur Erhöhung ber Unrube und Ungewigheit jagt eine Befanntmachung ber fog. "Beborben" Die andere, in benen bie Bevolferung mit bevorftebenben Angriffen, Berbuntelungenbungen und abnliden Manovern geschröpft wirb. Es ift ein unbeschreibliches, über alle Borftellungen unfägliches Leib, bas biefe Menichen erbulben muffen. Auf ihren Gefichtern aber - ben Lippen war fein Bort ju entilieben - ift bie antlagende Frage ju lefen: "Bie lange noch?"



Den tschechischen Horden glücklich entronnen

Auf dem Hauptbahnhof in Dresden treffen immer neue sudetendeutsche Flüchtlinge ein, auf deren Gesichtern sich noch immer das Entsetzen malt, das sie in den letzten Tagen und Stun-den durchlebten. Im Dresdener Bahnhof ist eine große Unterkunfts- und Verpflegungsstation eingerichtet und manche erhielten hier nach oft tagelangem Hungern und Dursten die erste (Scherl-Bilderdienst-M)

feine Weisungen mur noch bon ben meift jubifch-tommuniftifchen Rabeloführern entgegen,

Staatsorgane find machtlos

Die Staatsorgane und felbft bie Golbaten find gegenüber ben Terrorhorden machtlos ober feben mit gonifcher Gelaffenbeit gu. Trop ber berftartten Grengpolizei und ben bauernben Patrouillen ber Genbarmen und ber "Roten Bebr" ift es auch in ber Racht jum Dittwoch

Reichegebiet geflüchtet, Die thren Beg quer burch Die Tichechei nahmen. Unter ben Glüchtlingen befanden fich einige Boftbeamte in Uniform, die ihre Bofttafchen noch vollgefüllt mit Gestellungebefehlen für die Wehrpflichtigen batten. In Bernau traf ein tichechischer Finangauffeber in Uniform ein; ber einzige bentiche Beamte feiner Grengwache, Er flüchtete, weil ibm ber Rommanbant feiner Bache forigefest brobte, ibn bei ber erften beften Belegenheit wie einen Sund abgutnallen.

Tichechel anfaffige Boien

Raubgesindel verläßt das Land

Die Tschechisierung hat ein Ende

Rarlobad, 21. Gept. (&B.Funt)

Rabtreiche Gutebefiber, Die burch Diebftahl beutiden Bobens Land erworben hatten und ale Barafiten und Spitel ine beutfche Gebiet gefchidt murben, find ins Landesinnere geflohen. Gie wiffen, welche Gaunereien fie auf bem Gewiffen haben, und ber Boben ift ihnen gu beig

Huch die Gutebeamien und Birifchaftsleute find ihren herren auf bem Guge gefolgt. Borber haben fie geplunbert, was ju plunbern war und bas Raubgut auf Wagen hinter fich bergefahren. Huch ber Cobn bes fellber. tretenben Minifterprafibenten Bedone hat fein Gut in Breleg in ber Saager Gegenb verlaffen und ift mit unbefanntem Biel abgereift. Er ift ber befanntefte marriftifche Millionar. Brag ift ben Ticheden nicht mehr ficher genug. Rach ber Zeitung Ceste Clovo" find tichechische Flüchtlinge aus ben Grenggebieten nur vorübergebenb burch Brag gefommen, um fofort ibre Flucht ins ganbesinnere fortgufeben. Rach Diefer Zeitung wurde bei Gebte, Blaftm und Gedlean große Flüchtlingslager eingerichtet. Auch die Frauen boberer Offigiere haben einen "verfpateten Commerurlaub" angetreten.

Die gesamte ungarische Breffe widmet bem Bejuch ber ungarischen Staatsmanner beim

Bubrer außerordentliche Beachtung. "Guget-lenjeg" betont, bie maßgebenben ungarifchen Rreife feien überzeugt, bag die Reife ber ungarifchen Staatsminifter jum Oberfalzberg große und fonfrete Ergebniffe brachte.



Es wird blindlings drauflosgeknallt

Much am bellen Tage wird rudfichtelos ohne Unruf auf alle geschoffen, die fich ber Grenge nabern, und es find nicht nur bie Colbaten, Gondarmen, Finanger und bie tommuniftifche Staateverteibigungewache, fonbern auch tichechifche Bivilperfonen, Die fich im Grenggebiet berumtreiben, ichiegen wahltos auf alle Menichen, Manner, Frauen und Rinder, Die fich ber Grenge

Die im Reichsgebiet beschäftigten subetenbeutfchen Arbeiter magen bei biefen Bufianben nafürlich nicht, an ihre Arbeitsplate ober in ihre heimat gurudgutebren. Die Ansfagen biefer Grengganger von hof berunter bis gur tichechifchen Sprachgrenge beftatigen übereinftimmenb, baß ber tichechische Janbagel, ber im Grenggebiet fein alleiniges blutiges Terrorregiment errichtet bat, planmagig und mit fuftematifchen bolfdewiftifden Methoben alle an Wahnfinn grengenben Borbereitungen gur Bernichtung ber fubetenbeutschen Gebieten getroffen bat.

Alle Straffen und Wege, Die Bruden und Stege, bie größeren Gebaube in Stabt und Land, Die Efeftrigitatowerte, Edulen, Rufernen, Rathaufer und Rirden, alle Gifenbahnbruden und Tunnels, die Deiche und Wafferlaufe follen mit gur Entgundung vorbereiteten Sprengungen ober Brandftiftungen vernichtet werben, Tichechifde Bioniere arbeiten mit hochbrud Tag und Racht. Durch bas gefamte Balbgebiet an der Grenze entlang ift eine ununterbrochene Rette von hochexplofiven Fluffigfeiten gelagert, bie burch Strom- und holgftreifen miteiander verbunden, ben ungeheueren Balbbefin in Flammen aufgeben laffen follen.

Babrend bie eigentliche Berteidigungelinie, auf die fich diefe Mordbrenner und Sprengfommanbos nach ber Bernichtung gurudziehen follen, etwa 12 bis 15 Rilometer lanbeimmarts verläuft, find im eigentlichen Grenggebiet gabllofe Die Refter und Geidupftande angelegt, Barrifaben und Strafeniperren, Zanfiperren und Rucheloder gebaut. Auf ber Seewand, unmittelbar an ber beutiden Grenge, find in 1300 Meter Sobe Gefdupe in Stellung gebracht, Die weit in beutiches Land hinein reichen.

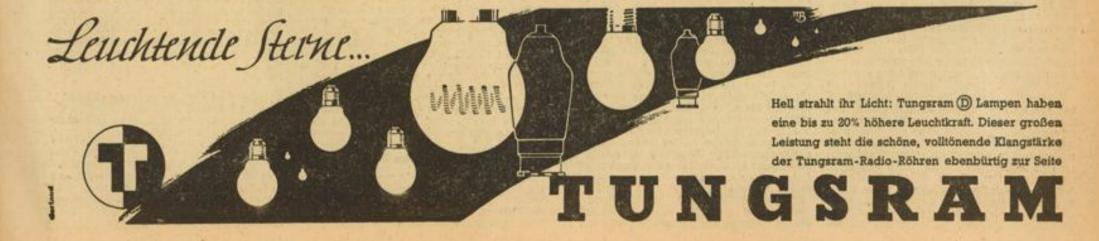
Bei Store liegen etwa 300 tichechifche Golbaten, Die eine febr ftarte Berteibigungeftellung ausgebaut baben. Bei Ratarina ift ein ganges Schutengrabeninftem angelegt worben. Tage verhalt fich ber feige tichechische Mob noch verhaltnismäßig rubig, von ben fortgejesten Bebrohungen und Belaftigungen ber Gubeienbeutschen abgeseben. Aber mit Einbruch ber Dunfelheit und bor allem in ber Racht ift ber

Ununterbrochen jagen Mutos mit abgeblendeten Echeinwerfern ober Pangermagen burch Die



Brutaler tschechischer Ueberfall auf den deutschen Grenzort Seidenberg

von Seidenberg auf das tschechische Zollhaus (im Hintergrund), in dessen Fenstern Mascl\u00e4nengewehre aufgestellt wurden und von dem aus der unerh\u00f6rte tschechische Feuer\u00e4berfall auf das friedliche Grenzst\u00e4dtchen erfolgte. Rechts sieht man Einwohner des Ortes und deutsche Zollbeamte, die im Schutze einer Hauswand zu dem tschechischen Zollhaus



In Kürze

In ben letten Tagen hat ber Anfturm bon Flüchtlingen an ben Grenzen ber Karbatenufraine nicht gefannte Formen angenommen, Auch sogenannte "bornehme" Prager Juden find zufrieden, wenn sie in den Massenquartieren ober Schuthütten einen Blat erhalten. Die Züge vom Westen ber sind überfüllt.

"Reine Rebe bon einem Regierungseintritt", fo melbet am Mittwoch über brei Spalsen bas Blatt ber Slowafischen Boltspartei. Wir find, so schreibt die Zeitung tweiter, beauftragt, seftzuftellen, baß weber beim Gespräch mit dem Ministerpräsidenten noch mit dem Staatspräsidenten die Rede bon einem Gintritt in die Regierung war.

Die ischechlichen horden erproben weiter ihren "Mut" an ben verängstigten subetendeutschen Frauen und Kindern. Go erschien am Mittwoch eine Frau aus Teichstadt weinend und fassungslos mit ihren zwei Kindern in Seishennersdorf und gad zu Protofoll, daß die Tickechen ihr gedroht hatten, wenn sie sich nicht bald aus dem Lande schre, dann würden ihren Kindern die Zungen herausgeschnitten werden.

Die zur tichechischen Armee überall in ber Dichecho Slowatel in großer Zahl zu Uebungen (!) einberufenen Reservisten tressen in ben ischechtschen Garnisonen berart grauenhafte Verbältnisse an, daß man ben Kopf darüber schütteln muß, in wiederantworiungstoser Weise bie Schindluber mit Menschen, gleichgültig welcher Bationalität sie auch angehören mögen, getrieben wird. Rach Prag einberusene Reservisten schieden übereinstimmend diese Berbältnisse und ihr Urteil lautet dabei kurz und brastisch: Ein Saustall.

Der Selbstauflösung entgegen

Wirtschaftlicher Zusammenbruch, Panikstimmung und Demonstrationen in Prag

DNB Brag, 21. Ceptember.

Bu ber amtlichen tichechischen Mitteilung bon ber Schlieftung ber Prager Borfe berichtet ber Sonderberichterftatter bes "Deutschen Dienstes": Die Rachricht bon ber Schlieftung ber Borfe

bat in Brag wie eine Bombe eingeschlagen. Obwohl feit einer Woche Die wirtichaftliche Lage außerorbentlich unter ber allgemeinen Unficherbeit litt, war boch in ben letten Tagen baburch eine gewiffe Beruhigung wieder eingetreten, bag nach einer Baufe die Nationalbant Gtaatepapiere wieber redisfontierte und trop bes ungeheuren Angeboies ben Rure ber Staatepapiere an ber Borje burch umjangreiche Stilt-jungelaufe aufrechterhielt. Wie jeht verlautet, find biefe Stillgungotaufe nur baburd möglich gewefen, baft bie Rationalbant ben Rotenum. lauf ohne Unführung im Ausweis ber Rationalbant friffdnveigend erhöhte in ber hoffnung, in fpateren Beiten ihn auf Die gleiche Weife wieber verringern gu fonnen, ohne bag burch bie geitweise Bermehrung bes Rotenumlaufs ber Aronenfurs Schaben litte. Die tichechische Rrone hat aber tropbem nur formell noch einige Tage ihren Rure aufrechterhalten tonnen, wah-rend fie frei nur noch bis 50 bis 60 b. S. bes Auremertes gehandelt wurde.

Da man auch bie Rotenpreffe nicht mehr weiier ftrapazieren tann und somit bem Staate
jebe Möglichfeit sehlte, auch am beutigen Mitttvoch bas Shftem ber Stühungstäufe fortzujeben, blieb nichts anderes übrig, als die Borfe
au fchlieben.

Die Banten find felbft belaben, befondere bie Binonobant und bie Sopobobant. Die Bentral-

ftelle ber ifchechischen Spartaffe hat burchschuittlich ein Drittel ber ihnen anbertrauten Einlagen in Staatspapieren angelegt. Die Folge ift nun, bagauf bie Spartaffen Sturm gelaufen wirb, auch auf ihre Filialen.

In Brag fieben bie Leute bor ben Bofiamtern

Schlange, um ihre Einlagen aus ber Boltse sparkasse au beheben. Auch bor bet Böhmischen Distontobank siehen große Anfammlungen von Einlegern. Bon dem ofstiellen tichechischen Presburo haben die Nachrichten der Frager Produktenbörse in der ischechischen Oessenlichkeit eine Panikimmung hervorgerusen. In össenlichen Berichten wird nämlich bekanntgegeben, daß den Ansorderungen für Hafer. Den und Klee nicht nachgekommen werden kann, da teine Borräte mehr vorhanden seien. Die Verteuerung dieser Produkte sowie der Kartossell habe weiterhin zur Beunruhigung der Bedolkerung beigeragen.

Hochrufe auf die Rote Armee

Demonstration gegen die deutsche Gesandtschaft

Am Mittwochabend tam es zu großen Demonfirationszigen von vielen tousend Menschen. Der eine Demonstrationszug, der sich zum Barlament bewegte, sehte sich vorwiegend aus Kommunisten zusammen. Sie brachten Dochtuse auf die Rote Armee (!) und auf den berüchtigten Armeeinspetteur General Firoby aus, der befanntlich bei den tschechischen Legionen in Sibirien, die durch ihre Grausamfeiten besonders berüchtigt waren, eine große Rolle spielte und einen wesentlichen Zeil seiner Ausbildung bei der Roten Armee genossen hat.

Aus bem anberen Demonstrationegung, ber fich über bie Rarisbrude bewegte, wurden ftanbig Rufe ausgebracht:

"Bir wollen eine neue Regierung! Bir wollen Militarbittatur!"

Prag wimmelt am Mittwochabend von Boligei, die in Gruppen bis zu 50 Mann an allen wichtigen Areuzungen tonzentriert find. Die Abreisepanitaus Brag baltan. Alle Züge find überfüllt, Flugpläbe seit Tagen irob Berharfung der Fluglinten nicht mehr zu haben. In der sechsten Abendstunde sammelten sich tommunistische Demonstranten mit roten Fah-

nen vor ber beutschen Gesandtichaft an und brachten drobende Ruse gegen die deutsche Gesandtichaft aus. Sie murben sedoch vo Bolizei gurudgebrungt und gerstreut.

"Gefdäftsreifende" aus Moskau

Rumanifche Sage aberfant

Butareft, 21. Sept. (SB-Gunt)

Der einzige Bug, ber töglich zwischen Sowiets ruffland und Rumanien verkebrt, dat seit einis gen Tagen auffällig viel "Geschäftsreisende". Während der Zug seit der unter dem Titusescu-Regime erfolgten Wiedereröffnung dieser Bahnstrede dis der kurzem nur spärlich deset war, ist er jest täglich mit gut gelleideten Retienden dal angefüllt, deren Gedade unzweiselhaft sowietrussische Agenten ersennen läßt, die über Rusmänlen nach der Nichenden Salle dieser "Geschäftsreisenden" sind selbstwerstandlich in bester Ordnung, so das die rumänischen Bedörden noch teinen Anlah eredmen konnsten, das Durchreisobisum zu berweigern.



Rege militärische Tätigkeit auf sudetendeutschem Gebiet Wieder Schüsse auf deutschen Grenzort

DNB Mibenborf (Banbesbut), 21. Cept.

Huf ber Grengftation Albenborf, Die nur 200 Meter von ber tichechifden Grenge entfernt liegt, fpurt man bentlich bie Rervofitat ber Tichechen, Die fich burch eine befonbers rege militarifche Tätigfeit auf fubetenbentidem Gebiet bemertbar macht. Bon einem Musfichtspuntt unmittelbar an ber Grenge tann man in einem Umtreis von etwa 40 bis 50 Rlm. unmittelbar hinter ber Grenge auf fubetenbeutschem Gebiet Beionturm an Betonturm erbliden, bagwifden find Majdinengewehrnefter eingestreut. Coweit bas Muge reicht, fieht man biefe Bauten, Die in fieberhafter Gile ausgeführt werben. Tichechifches Militar patrouilliert mit Tante und breiachfigen Schnelllaftwagen an ber Grenze bauernb auf und ab, um Müchtlinge aufzuhalten.

In ber Racht gum Mittiwod) tam es unmittel. bar bor bem Dorfeingang bon Albenborf gu einer heftigen Schieferei. Drei fubeienbentiche Stüdyttinge, bie bier fiber bie grune Grenge geben wollten, wurden bon tichechifden Finangern, die bis an bie Sahne bewaffnet maren, und hier ben Grenzbienst versehen, aufzuhalten versucht. Giner ber tichechischen Finanger foling einen ber Glüchtlinge mit bem Rolben gu Boben. Daraufhin feite fich biefer gur Wehr und fcof ben Grenger nieber. Unmittelbar barauf ratter. ten bon givel Seiten ber Mafchinengewehre gegen bie Glüchtlinge, Auch ale biefe bereite reiche. bentiches Gebiet erreicht hatten, lief bie Schlefe. rei nicht nach, im Wegenteil, fogar bas Dorf Albenborf murbe unter Fener genommen, ebenfo Die gange Grenglinie, Die von beutschen Beamten befeit ift.



Dante-Forscher und -Freunde tagten in Weimar

Um die "Anerkennung" einer neuen Dante-Büste

Rach trabitionellem Brauch trat ble Deut fche Dante-Gefellichaft wieber im Tobesmonat ihres Dichtere jur Jahresberfammlung in Beimar gufammen, Unter ber Brafibentichalt vom rührigen Professor Dr. Goet-München wurde abermals Einblid gegeben in die debeutsame Arbeit sür Dante, die die Ge-sellschaft nun seit 73 Jahren leistet, Aus dem von Prosessor Dr. Friedrich Schneider. Aus dem den seiten Literaturbericht ersuhr man, daß in den seiten Jahren viel gelehrte Literatur über Dante, feine Beit und Beitgenoffen, und tritifche Musgaben feiner Werte ericbienen find. 3 ta lien führt in ber Danteforschung, Deutsch-land folgt an zweiter Stelle. Auch in Amerika werben Bante-Studien eifrig gepflegt. Ueber neue Dichtungen, wie das Spiel um Dante: "Tianenkampi" und die Tragodie "Francesco und Beatrice"" wurde der Mantel ber Kächstenliebe gebreitet, neuere Dante-lleber-sehungen wurden scharf unter die Lupe genom-men und einige Proben mit Lächeln quittiert, Das bon Brofeffor Schneiber berausgegebene Jahrbuch bietet wieber eine Gulle aufichluftreicher Muffage. Gin lebhaftes Fur und Biber entfpann fich um die "Anertennung" ber bon bem Anthropologen, Brofeffor Fabio Fraffetto auf Grund ber anatomifden Mage bes Stelette, bon bem aber ber Unterfiefer fehlt, gefchaffenen Dante-Bufte, Die bon bem und überlieferten Dante-Bilbnis wefentlich abweicht. Dieje neue Bufte wurde einerseits als ein "Bersuch mit umgureichenden Möglichkeiten" bezeichnet, mab-rend sie andererseits wieder reftlos begeisterte. Der weitere Berlauf ber Mitglieberverfamm. lung ergab, baß fich bie Forschung neben Danie auch auf bie umfangliche Daniesorschung felbst erstredt, und bie geiftgeschichtliche und politische Entwidlung Staliens, für bie Dante ale bas

ausgeprägte Bewuftifein ber Größe anzusehen ift, in ben Kreis ber wertvollen Erörterungen gestellt wurde. Auf ben Spuren Danies wird bie Gesellschaft im Frühjahr eine Italienreise burchführen.

Bur Sauptversammsung, der Bertreter der italienischen Botschaft beiwohnten, sprach nach der "Lectura Dantis" durch Erzellenz, Freiherrn von Falfenhausen zweite Direstor Dr. Am vertis Köln, der zweite Direstor des Kölner Betrarca-Sauses, über "Dante und Betrarca" in einer tiesschierbenden Betrachtung, die die wesentliche Berschiedenheit der Dichter in der Einstellung zur Kunft, Religion und Liebe, im inneren und äußeren Leben herausschäfte, daneben aber auch die Bersihrungspuntte gebührend unterstiche, Für Dante war Italien ein geographischer, ein sprachlicher, aber sein politischer Begriff, während die Bebeutung Petrarcas in der gefühlsmäßigen Einstellung zur Politit zu suchen ist.

Dann iprach Brofessor Dr. De ber - Leipzig über die "Kunst Giottos" in einem auf intensive Sachkenninis gegründeten und durch Lichtbilder erläuterten Bortrag. Giotto, der dan Dante in der "Göttlichen Komddie" zitierte Maler, ist die wichtigte Erscheinung in der Entwicklung der neueren Kunst. Er hat alte Theweistung der neueren Kunst. Er hat alte Thewen neu erlebt, neu gefunden und als erster das Inhaltliche impulsid als Handlung oder Borgang empiunden. Ihm gelang, gleichsam unsichtbare geistige Regungen ausschaulich zu machen und die Einbeit von Kunst und Leden in seinen gewaltigen Wandmalereien zu vollziehen. Giotto bat nicht nur das Auge, sondern den wichtigeren Blid gemalt, die Klächigkeit der Bildordnung ausgelockert, ohne seine Geschiossenbeit zu beeinträchtigen, Kontraste zueinander in

Beziehung gebracht und so für die Malerei die Bandlung von der Gestaltung zur Komposition vollzogen. Beide Borträge wurden mit herzlichem Beisall ausgezeichnet. F.O.E.

170 Jahre Stadttheater Hanau

In wenigen Monaten, im Dezember d. 3., fann das Siadttheater in han au (Main) das Fiest seines lodichteater in han au (Main) das Fiest seines lodichten Bestehens begeben. Damit seiert eine altehrwürdige Kunstsabt ein denkrwürdiges Indistann, das mit einer Reihe von sestlichen Ausstauf sinden wird. Das unter der sehr Ausbruck sinden wird. Das unter der sehr rührigen und aktiven Leitung des Intendanten Frip Kranz siehende Theater, das sich edenfalls im nadegelegenen Aschafiendurg viele Freunde zu ichassen wusse, hat dans seiner bewundernswerten fünstlerischen Entwicklung in einem Zeitraum von nur 3 Indisenvicklung in einem Zeitraum von nur 3 Indisenvicklung in einem Zeitraum von nur 3 Indisenvicklung in einem Zeitraum von nur 3 Indisenschlungenschlum 109.2 Prozent (Inkigern sonnen. Wesentlicht ist anch, daß der Pflege der Oper und Operette, die früher sehr im argen lag, in den sehren Jahren gleichfalls ein breiterer Raum im Spielplan zugewiesen werden konnte. Damit ging hand in hand ein großzüger Ausbau des darstellenden Bühne neben ben stassischen Bestenden Bühne neben der so erfolgreich arbeitenden Bühne neben den Generation berücksichtigt, versteht sich am Rande. Turner, Langenbeck, Zerlausen, Grass, Justanderkand bie Operette Standardvorfe älterer und zeitgenöfssischer Spielobern und schließlich berspricht die Operette Standardvorfe älterer und zeitgenöfssischer Komponisten.

Neues Drama von Rehberg

hans Rebberg hat ein neues Drama geichrieben, in beffen Mittelpunkt bie Bestalt ber Ronigin Ifabella von Spanien ftebt. Das Bert wurde vom Staatsibeater Berlin gur Uraufführung angenommen.

Kommende Uraufführungen

Das Baberische Staatsibeater München will u. a. "Bfot" von Gillis bon Rappard jur Uraufführung bringen.

Das Stadticheater Sagen i. Best, bas bie neue Spielzeit am 18. September eröffnet, bringt gleich ju Beglin zwei Werke westallischer Bubnendichter jur Uraufführung: Die Bunderwurzel" bon I. R. Delfe und Die Maufelalle" bon Bilbelm Beder. "Das Stadticheater heibelberg hat bas Schauspiel "Del" bon banns Schopper gur Uraufführung angenommen.
Der neue Opiellan bes Landestheaters

Der neue Spielplan bes Lanbesibeaters Gotha Sondershaufen fiebt im Schauspiel bie Uraufführung von "Ein Eibift mehr" bon Sailler, "Untergang Rarthagos" von G. B. Möller und "Opfergang" von Bohle vor.

Sängerwoche 1939 des Deutschen Sängerbundes

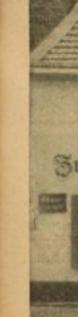
Im Jult 1939 wird in Riftenberg bie Runfte Sangerwoche bes Deutschen Sangerbunde bes Deutschen Sangerbundt werden soll, bas geeignet ift, bie beutsche Chorbewegung im Sinne ber neuen gelt zu beeinstuffen. Der Deutsche Sangerbund bat baber an alle Tonseber einen Aufruf erlassen, sich durch Ginsendung von Kompositionen an der Nürnberger Sangerwoche zu beteiligen.

"Ein Subetendenticher ergibt sich nicht!" Im Wild-Gottl. Kornverlag in Brestau erscheint in diesen Zagen ein von Hand Chrift. Kaergel berausgegebenes ausgezeichnetes Buch um den subetendentschen Kührer Hand Krebs, das den Titel trägt "Ein Sudetendentscher ergibt sich nicht! Mitardeiter sind Karl Hand Strobl, hand Christoph Kaergel, Otto Bieweger und andere. Das Werf enthält unveröffentlichte Originaldofumente vom Kampf der Tschechen gegen den deutschen Rationalsozialismus in Böhmen.

Mitt



Links von d in dessen s ville Chamb von oben n desburg; d haus-Redou



iber 1938

r Bolfe.

nohe Lin-m offiziel-Nachrichten

dedijden bervorge-rb nämlich ungen für nmen wer-

Beunruhi-

o Polizei

oskau

B-Funt) n Sowiete t feit einte Greifenbe". Titulescuefer Babn. efett war, Retienben thaft fotofiber Mus noren, Die felbfiberle rumantmen tonn-

ebiet

unmittel. enborf gu tenbentidje. te Grenge en Finaniet waren, ufzuhalten tzer schlug gut Boben. und fcoff auf rattermuchte geeits reichs. ie Schieffebas Dorf en, ebenfa

en Beam-

nchen will

eröffnet, e westiäli-ng: "Die eife und i Beder. as Schau-

esiheaters ufpiel bie ehr" bon thagos" ing" bon

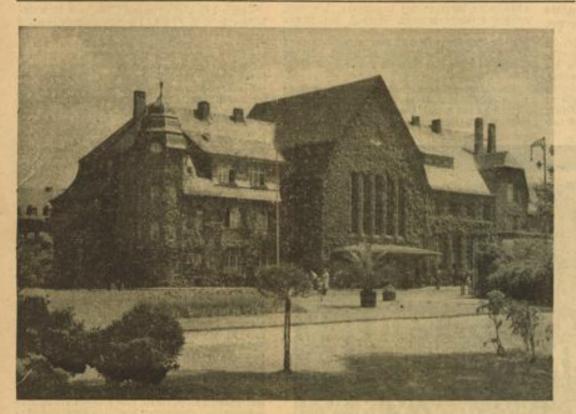
ndes

iberg bie ut iche n ber Chor-ceignet ist, ber neuen ingerbund if ruf er-ompositio-she 311 be-

gibt fich in Bres-oon Hans msgezeichen Führer Ein Suber-beiter find h Kaer-Das Wert bootumente beutichen

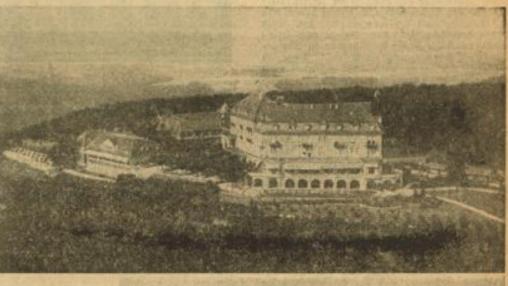
beutschent.

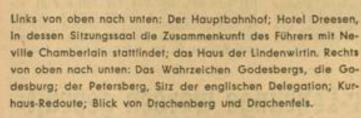
Godesberg -Mittelpunkt historischer Ereignisse



















Mitte: Blick in den Sitzungssaal im Hotel Dreesen. Aufn.: Aero-Luftbild, freigegeben d. RLM (1) Schöning (5) Weltbild (2)

MARCHIVUM

Lette badifche Meldungen

Moch 49 Gemeinden verseucht

Rarl der u b e, 21. Gept, Geit bem 13. Cep-tember ift bie Maul- und Rlauenfeuche in Baben in einer Gemeinbe neu und in brei Ge-meinden wieder ausgebrochen. In 12 Gemein-ben ift die Seuche erloschen; am 20, September waren alfo noch 49 Gemeinden und Bororte und 258 Gehöfte verseucht. Wieder ausgebrochen ift die Seuche in ben Gemeinden: Oberndorf, Gref-fern, Oberachern und Erzingen, Erloschen ift die Seuche in Amt Bubl: Cberfasbach, Sasbachriob. Mmt Rartsrube: Alebingen, Sobenweitersbach, Rinflingen, Berghaufen, Eggenftein, Bufenbach, Gaffenrot, Amt Ginsbeim: Rire darbt, Mühlbach, Reibenftein,

Der Sprung in den Cod

ft ar f & ru b e, 21. Gept. Beim Lintenheimer Tor fprang ein eine achtjahriger Junge burch eine marfchierenbe Infanteriefolonne über bie Strafe, geriet unter einen Rraftwagen, ber bie Rolonne liberholte, und wurde auf ber Stelle

Reiche Pilgernte im Schwarzwald

Rarlarube, 21. Zept. Die fenchte Bitterung ber lebten Beit bat jur Folge gehabt, daß im Schwarzwald, bor allem im Dochschwarzwald, bor allem im Dochschwarzwald, Bilze und Schwämme in großen Mengen aus bem Boben schlehen, so daß mit einer reichen Bilzernie zu rechnen ist. Biel gesammelt werden bor allem Steinbilze, Piefferlinge, Gierschwämme, Speisemorchein, Brätlinge und Trulleln.

Frangösische Bandwerker in Pforzheim

. Bforgbeim, 21. Sept, Am Dienstag und Mittwod weilten in Pforgbeim 14 frangofifde 110rmacher und Golbichmiebe. Am Dienstagbormittag wurde in Bforgbeim eine große Uh-renfabrit befichtigt. Anichliegend wurde bas neue Pforgbeimer Schmudmufeum befucht. Um Abend fam man in einem Ramerabichaftsabenb im Sotel Ruf gufammen. Der Leiter ber frangofifden Gaite bericherte, bat fle febr giudlich feien. Deutschland auf biefe Beife temengulernen und daß fie fich bavon überzeugt baben, bas bas beuriche Bolf fich fortenftvidelt bat. Auch bas frangofice Bolf babe Arbeit und Runft gepflegt und bie letige Unnaberung fei febr geeignet, Migwerftanbniffe aus bem Boge gu raumen. Die Reife wird fiber Bibbab nach Stutigart und Rurnberg fortgefebt.

An der Wand totgedrückt

horn berg, 21. Sept. Bei einer Riemen-reparatur am Bafferrad in ber biefigen Stein-gutfabrit, bie Arbeiter entgegen ber fonftigen Gewohnbeit felbft ausführten, wurde ber 39fabrige Chriftian Aberle bom Schonbelgrund, ber ausgeruticht und in bon Schacht geftfirst mar, bon bem ungeficherten Rab an bie Wand und

Telegrafenmaft umgefahren

* 2 orrach. 21. Gept. Gin in Schonan wob-nenber Wirt fubr am Dienstagnachmittag in ber Ortsmitte von Abendach mit seinem Personenwagen einen Telegrasermaft um. Der An-prall war so bestig, das die Windschutzscheide völlig zertrümmert und der bordere Teil des Wagens beschädigt wurde. Der Gabrer blied

Todesftury mit dem Motorrad

" Engen, 21. Gept. Am Mentagabend berfor in Leibferdingen ein lunger Mann aus bem Saargebiet die herrichaft über fein Motorrab und filieste. Er erlitt einen Schabelbruch, Obue bas Bewuhtfein wieber erlangt gu baben ift er in ber Racht im Rrantenbaus in Blumenfeld

Einweihung einer Arbeiterfiedlung

Stetten, 21. Gept, Geit gwei Sabren ift am Gulbiberg eine Arbeiterfledlung im Entfteben, die beute bereits 23 ichmude bauschen jablt, bon benen mebr als bie Balfte icon beber ale erfie Sieblung biefer Art im Rreife Stodach eingeweibt. Berbunben mit ben Ginweibungsfeierlichfeiten ift eine große Runbge-

Obftgroßmarkt Weinheim

bom 21. September

Preife per Rilo: Brombeeren 60. Tomaten 1-26, Bohnen 20-36, Aepfel 18-36, Birnen -26, Anfuhr 40 D3. Rachfte Berfteigerung: Anfuhr 40 Dj. Rachfte Berfteigerung:

Sabenburger Nachrichten

in einem weiteren Anweien an ber Reuen An-lage ausgebrochen. Es ift borgetommen, bag

Landwirte bor Anmelbung ber Ceuche noch Die Bferbe aus bem verfeuchten Geboft beraudführ-

ten. Daburd wird bie Gefabr ber Berichleb.

pung ber Cende betrachtlich gefleigert. Das Burgermeifteramt weift ausbrudlich barauf

bin, bat beim Auftreten ber Cende bie Pferbe in bem betroffenen Geboft ju verbleiben baben.

bis weitere Unweifungen gegeben werben. Bu-

berie, ber feit ber Berfebung bes Direftors Molitor bie Leitung ber Gewerbeichule inne-

batte, wurde jum Direftor ber An'talt ernannt.

Edingen berichtet

Riaffe wurde bon einem Rameraben, ber mit

* Bur Warnung! Gin Cofffer ber achien

* Bon ber Gewerbefdule. Stublenrat Coop.

wiberbandlungen werben beftraft.

. Die Maul, und Rlauenfeuche ift bier noch

Weinberghäuschen am falschen Plat

Das Candichaftsbild darf nicht verschandelt werden / Mus dem Bezirksraf

* Dannheim, 21. Gept. In ber leiten Sigung bes Mannheimer Begirferates ftanben neben ben fiblichen Gefuchen auch einige Befdwerben gur Berhandlung, Die fich gegen Die Berfagung ber Baugenehmigung richteten, G8 handelt fich babei um Galle grundfaglicher Urt.

Ein Schriesheimer Binger wollte im Gewann ftubberg ein Beinberghauschen errich-ten, bas beißt, er bat feit Monaten ichon bie Mauern aufgeführt, obwohl im flar fein mußte, baft ihm an biefer Stelle bie Baugenehmigung berfagt wurde. Der Berghang mit ber Ruine ber Strahlenburg barf burch nichts in seiner Schönheit beeintrachtigt werben, so will es bas Raturschungeseth. Der Winzer machte in seinem Einspruch vor dem Bezirksrat geltend, er habe vom Dach des hauschens das Regenwasser absangen und zum Spriben seines Weinberges berwenden wollen. Seine Beschwerde mußte abgewiesen werden; der begonnene Bau muß wieder beseitigt werden, so daß der Mann einen beträchtlichen Schaden hat. Diese grundsähliche Entischeidung war aber notwendig, sonft fapliche Enticheidung war aber notwendig, fonft batten fich wohl Rachahmer gefunden, und ber Berghang hatte eine Kolonie von Weinberghaufern ju tragen.

In einem anderen Fall, ber die Erstellung eines Gartenhauses im Gewann hausader in Beinbeim betraf, tonnte ber Bezirtsrat bem Antrag stattgeben, Die Gründe für die Ber-

Ein Ausschnitt von der Generalprobe zum Festspiel anläßlich des 100jährigen Bestehens der Eisenbahn Potsdam-Berlin: Der "Adler", eine getreue Nachbildung der alten Lokomotive, fährt mit Getöse durch die Deutschlandhalle, in der das Festspiel aufgeführt wird.

Dorftag Ofterburken / Messe königshofen

Bunte Chronik aus Gdenwald und Bauland / Neues Kriegerdenkmal

* Buchen, 21. Gept. Der 18, Geptember wird als bentwürdiger Zag in ber Gefchichte bes Dorfes Großeicholgbeim bergeichnet werden. In eindrucksvoller Beife murbe an Diefem Tage bie Beibe bes Ehrenmales für bie gesallenen Gobne ber Gemeinde vollzogen, Jahlreich maren bie Befucher aus nab und fern an biefem iconen Berbitfonniag nach bem im Glaggenichmud prangenden Baulanbborf gefommen. Um 14 Uhr bewegte fich ein Festgug burch die Dorfftrage nach bem Blage bes neuen Dent-mals, an welchem bereits die Angeborigen ber Gefallenen Blat genommen hatten. Rach einer Begrugung nabm ber Birgermeifierfiellvertreter Cherle bas Chrenmal in Die Obhut der Gemeinbe. Alsbann bielt Junenminifter Eflau-mer die Beiberebe. Er gebachte eingange ber Toten bes groften Atteges und ber Toten ber nationalsozialiftischen Bewegung. Der Führer, ein unbefannter Golbat bee großen Rrieges, bat Dentichlande Chre und Große wieder bergefiellt, ihm wollen wir auch weiterbin voll und gang

Das Dentmal felbft ift ein Quaber aus Sand. ftein, ju bem einige Stufen emporführen. Auf ber Borberfeite bes Canbiteinblodes find bie Ramen und Daten ber Gefallenen eingemeißelt.

In Ofterburten veranstalliete bas bortige Umidulungslager bes BDM in Berbinbung mit ber Lanbesbauernichaft einen Dorftag, ber bereite am Camstagabend mit einer fleinen Botfeier feinen Anfang nabm. Der Sonntag begann mit einer frimmungevollen Morgenfeier. Den Sobepuntt bes Tages bilbete am Rachmittag eine Rundgebung mit einer Rebe von Sauptabieilungsleiter Roth von ber Lanbesbauern-

ger Rranfenbaus entfernt werben. Der Unfall

moge auch ben Gitern jur Warnung bienen, ba-

mit fie ibre Rinber auf bie Gefahr biefer forft barmfolen Baffe binweifen.

* Luftichus. In biefen Tagen finden auch bier Rursiebrgange für Luftichut flatt. Die

Ilvesheimer Motizen

an ber großen Hubftellung "Der Blinde im Dritten Reich", Die im Stabtifden Befellicalta-

fculliden und iportliden Borlübrungen und einer Lebrmittelichau. Die Ausftellung findet im Rabmen einer Arbeitstagung bes Landes-

vereine Caarblals im Reichebentiden Blinben-

berband ftatt. Im Borbergrund ber Ausfiellung

ftebt ber Beweis ber Arbeiteeinfapfabigfeit ber

* Die Blindenfdnile Ilvesheim beteiligt fich

in Qubivigebafen beranftaltet wirb, mit

Teileabme ift unbebingte Bflicht.

fcaft. 3m Berlaufe feiner Ausführungen ging Bg. Roth auf die Aufgaben ber BDM-Umfdulungslager ein, die bagu beitragen wollen, bag ber Lanbflucht gesteuert wirb und ber Lanbwirtichaft neue Rrafte jugeführt werben.

In bem bei Lauba gelegenen Ronigs. bofen wurde am letten Sonntag bie alljabrlich fiattfindende Deffe in feierlicher Beife eroffnatifindende Me eife in feierticher Weife erbfinet. Königshosen, bessen Jame durch die entschiedende Bauernschlacht am 2. Juni 1525 in der Geschichte besannt ift, seiert in wenigen Jahren sein 1200jähriges Bestehen. In seinem "Großen Warft" besitzt Königshosen ein Gollsselt, zu dem das frantliche Bolt zwischen Jagl und Main, zwischen Obenwald und frantschem Gau feit Sahrhunberten pilgert.

fagung ber Baugenehmigung waren bier nicht fo ichwertviegend. Es muß aber nochmals bar-auf hingewiesen werben, baß folde Bauwerte ohne bie bezirtsamtliche Genehmigung überhaupt nicht begonnen merben burfen.

Gegen bas Gefuch eines Obft- und Gemufe-handlers in Beinheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Gisbiele im Saufe Sauptftrafie 78 hatten ein ortsanfässiger Konditoreibeirieb und die Birtichaftsgruppe Gaststätten Ginspruch er-hoben, die geltend machten, daß in unmittel-barer Rabe zwei Kassechäuser bestünden, in benen der Bedarf an Speiseis ebenfalls gebecht benen ber Bedarf an Speisers ebenfalls gedeckt werben tonnte; bagn tommt, daß die geplante Eisdiele für den Antragsteller nur einen Rebendetrieb barfielle, den er bister in seinem Obsiladen mitführte. Da der Eisvertauf an sich sichon bestand, eine Reugründung also nicht in Frage kommt, und auch die Bedürfniöfrage bejaht wurde, genehmigte der Bezirkörat das Geluch. Eine Eisdiele siellt eben doch einen Betrieb besonderer Art dar, der in mancher hinsicht von dem der Konditorei verschieden ist.

Eine Reihe Wirtichaftsgesuche

Das Birtichaftsgesuch von Christian Hölzle für die "Krone in Debdesheim sand die Zustimmung des Bezirtsrats vorbehaltlich einiger ersorderlicher Instandsehungen. Genehmigt wurden weiter das Gesuch des Jakob Schort um Erlaubnis zum Berkauf alkodifreier Getränke im Etädt. Schwimmbab in Labendurg, Canasisienen um Eleinhandel mit Aleichen. tränke im Städt. Schwimmbad in Ladenburg, Konzessionen zum Kleinhandel mit Flaschein, Konzessionen zum Kleinhandel mit Flaschenbier in Idoesdeim, Gute-Hossung-Straße 10, und in Brühl-Rohrhof (3G-Siedlung), Mündwälderstraße 25, dagegen wurde ein Gesuch aus Ketsch zurückgestellt, weil der Antragsteller nicht erschienen war. Zurückgewiesen wurden Beschwerden gegen die Bersagung eines Wandergewerbescheines und einer Gewerbelegitsmationskarte, sowie gegen ein Virtsbausderbot. Ausnahmedewilligungen zur Anseitungshesungs für Pehrlinge erhielten: Raden leitungshesungs für Pehrlinge erhielten: Kaden leitungebefugnis für Lehrlinge erhielten: Abam Günther, Megger in hebbesheim, Ludwig Abolph, Schmied in Reilingen, Leonbard Linnenbach, Maurer in Nedarhausen, Anton Beber, Schuhmacher in Ilvesheim, Hermann Bareift, Schuhmacher in Neuluß-beim, Alsons Günther, Bäcker in Schwehingen, Maria Schmitt in Weinbeim, Margaretha Hauenstein, Schneiberin in Altlußheim und Gille Bahm Achneiberin in Meinheim Elife Bohm, Schneiberin in Weinheim,

Die wafferpolizeiliche Genehmigung gur Menberung ber Bafferfrastanlage bes Georg Bans in Schriesheim, Talftraße 72 — Ausbau bes Wafferrabes und Einbau einer Turbine — wurbe erteilt, ebenso ber Einbau einer Turbine im Betrieb Braun in Labenburg.

Neues aus Compertheim

Keine judifchen Bigarrenfabriken mehr

* Lamperibeim, 21. Tept. Die lette jubifche Zigarrenfabrit Jatob Retwither ift nun auch in arischen Beste übergegangen. Sie wurde durch die Ra. Landfried Geibelberg) täuflich erworben. Der technische Betried, in dem etwa 200 Menschen beschäftigt find, wird im bisberigen Umsange weiterbetrieben, bagegen wurde ber tausmännische Betrieb dem Stammberieb angeschlossen. Damit find weit übrische Rigarrenbetriebe in grifche Bande Stammbetrieb angeschloffen. - Damit find zwei jubifche Bigarrenbetriebe in arifche Banbe ibergegangen, wahrend ber britte gang geichiosen murbe. Die Raume wurden von der Gemeinde übernommen. Insgesamt find in Lampertheim etwa 800 Personen, ju 90 Brogent Frauen, in der Zigarrenindustrie intig.

Landarbeiter-Lehrlinge werden geprüft

Brief aus dem Nechar- und Elfenztal / Guter Fremdenbesuch

* Beibelberg, 21. Gept. (Gig. Bericht.) Wer in Diefen Tagen nach Mauer fam, ber tonnte unter Umftanben Beuge einer Brufung werben, bie bis jest in biefer Form für bie Areisbauernichaft Beibelberg erftmalig mar. Und gwar handelte es fich um bie Brufung bon 28 Banbarbeiter-Behrlingen aus ben Orten Mauer, Spechbach, Rauenberg, Schonbrunn, Mogbrunn, Schriesbeim, Gedenbeim, Doffenbeim, Rirchbeim, Candbaufen und Rugwies hauptabteilungeleiter II, Margenell, Cedenheim, auf Die Bedeutung biefer Brufung bin, die neue Wege fur bie beutsche Landwirtichaft einschlägt. Rreisbauernführer Schant betonte, bag bie Beiten nun endgültig vorbei find, in benen man bie Lanbarbeiter lediglich bon oben berab betrachtete. Die theoretische unb praftifche Brufung bewies einbeutig, bag beute bon unferen Sanbarbeitern wirflich gebiegenes Biffen und Können berlangt wird, bas man nicht gerabe aus bem Mermel schütteln tann. Bon ber Begabung und Aufgeschloffenheit ber Jugend zeugte ee, bag alle bestanden, und givar 11 mit ber Rote "gui", bie anderen mit ber Rote "befriedigenb". Der Brufungevorfigenbe und ber Areisbauernführer fprachen fich boll Anerfennung über Die gezeigten Leiftungen

Am Sonntag führte bie Bereitschaft Beibelberg bes Deutschen Roten Rreuges fowohl in Schonau wie auch in Bilbelmefelb Berbefundgebungen fur ben Gintritt in bas Deutsche Rote Rreug burch. Bereitschafteführer ber Gruppe 4, Dr. med. Brunner, und Bereitichafte. führerin ber Gruppe 1, Grl. Biegler, fprachen eingebend über bie Mufgaben bes Roten Rreuges, bie in Rrieg und Frieben von großer Bedeutung find und bon ben bagugeborigen Mannern und Frauen gangen Ginfat berfangen. Die Bürgermeifter Stumpf und Chrhard wenbeten fich ebenfalls an bie Bebolterung mit ber Mahnung jur attiben Unterftutung. Auch in Bammental fand eine Berbeberfammlung ftatt, bei ber Burgermeifter gammler bas Aufgabengebiet bes Deutschen Roten Rreuges umrig und die Rotwendigfeit betonte, feine Reiben gu ber-

Es ift ja allgemein befannt, bag Redargemund ein Frembenftabten ift. Aber wie ftart feine Bebeutung und fein Unfeben im Bachfen



find, burfte boch wenigen befannt fein. Dafür einige Bahlen: Die Bahl ber Uebernachtungen betrug noch 1936 12510, flieg 1937 auf 16 226 und erreichte 1938 in ben erften acht Monaten einen Refordftand von 49 919, wobei bie lebernachtungen in Erholungebeimen ufw. noch nicht einmal mitgegablt find. Durchichnittlich laffen fich auch bier nochmals rund 20 000 Hebernachtungen pro Jahr einrechnen.



Zwischen Neckar und Bergstraße feinem Luftgetvehr bantierte, in bie Sand geicoffen. Die Augel mußte in einem Beibelber-

MARCHIVUM

bas große Ufer gu bei fchloffen, he Eintritt besteht seboo nerstag! geben, baff t Enbe bes & Beblenn

"Baken

Seu

game 900

Bollsgeno legenheit, t Frohfinns 3 Programm, abrollt, gu f Die her

bringt ab 2 8 p & e b o naftif unb Mabfahrergi bie ausgezei tergug; Run bie Luftafre Cowbons m

Bont Ra im Nations fpiel von E madjer. Di mader. Di Danfi Refile D'94berts C bon Bilbeli tionaltheater und die De Peter Schaf Leitung hat

> Da Frö 3m groß

Brandftiftur und ben Be nun body ne urfachen liditeit ber Rach bem 2 ging bie fo fen Straffai brei Endiver

Was die Sc Bunnachit Branbirager Branbge brenner, Mi Entzündung ben Funten beifpielewei tenben Umfi Sachverstän Berteibigun gebenb, fe i Ben gebabt

biefer 3fol

Der bom Sadweritan? Sannem! Unbicht Schläuche o teine Ro ber Monten bereite auf hatte, Die genügen dirmun mit als un gefabr angu bie Rorfmai fenflug fom ben, für & fall) Borfor gen find at

rung anguje

mber 1938

n hier nicht ochmals bar-se Bauwerfe gung fiber-

nb Gemufeibetrieb unb finfpruch ern unmittelifalls gebedt bie geplante r einen Realso nicht in niefrage be-

fiian Solzle m fanb bie haltlich einiatob Schort olireier Ge-Siedlung), irbe ein Geber Antrag.

ieben ift.

Berfagung einer Geen gur Anelten: Mbam m, Lubwig , Leonhard geonhard Reuluß. Edwebin-Margaretha ng jur Men-

Beorg Bans — Ausban Turbine ner Turbine

hen mehr

Die lette ffie witer ift aftigt find, Betrieb bem rifche Banbe en bon ber mt find in 311 90 Protrie tatia.

Roten Areugroßer Beberiangen. rhard wenang mit ber mlung fiatt, Aufgabenumriß und iben gu ber-

g Redargeer tvie ftart im Bachfen



fein. Dafür rnachtungen auf 16 226 i Monaten bie Uebertilich laffen Hebernach-

Seute Eintritt frei sum Mannheimer Berbftfeft bei Roft!

11m allen Mannheimer Bolfogenoffen ohne Musnahme die Möglichkeit zu geben, einmal bas große Gemeinichaftsfest am Abolf hitler. Ufer gu besuchen, bat fich bie Beftleitung entfoloffen, heute ben gangen Tag freien Eintritt gu gewähren. Diefe Bergunftigung befteht jeboch nur am heutigen Don. nerstag! Gleichzeitig fonnen wir befanntgeben, baf ber Bierpreis ab heute bis jum Embe bes Teftes auf 70 Bfennig einichl. Beblenung berabgefent ift!

Bollsgenoffen, benutit barum alle biefe Gelegenheit, um einige Stunden gemeinsamen Frohfinns gu verleben und bas große Artiften-Brogramm, bas allabendlid mit großem Erfolg abrofft, zu feben.

Die bentige Abendveranftaliung bringt ab 20.30 Uhr u. n. Borführungen ber Romeportgruppen mit Sprungfeilgum. naftif umb Frauen-Gymnaftif; Runftreigen ber Rabfahrergruppen; Georg und Offn Bonhair, ble ausgezeichneten Erzentrifer vom Reichothea. tergug; Runftrollichublauf und Runftrabfahren; bie Luftafrobaten Fibetty und Co., Die weißen Combone mit ihrer erftaunlichen Sprungtednit.

Bom Rationaltheater. Heute, Donnerstag, im Nationaltheater "Thors Gaft", Schaufpiel von Otto Erler. Regie: Rubolf Sammader. Die Thurib spielt zum ersten Male Hanli Kehler und den Thoster Boligang bellmund. — Morgen, Freitag erscheint Eugen d'Aberts Oper "Tiestan erscheint Eugen den Bilbelm Trieloss, im Spielplan des Rasionaliheaters. Es wirken mit: Die Damen Duhla, Landerich, Röhler, Schmidt und Ziegler und die Herren Bartling, hallstroem, Konser, Peter Schäfer und Trieloss. Die mustalische Leitung dat Karl Klaus.

Im großen Strafprogeg wegen fahrlaffiger

Branbftiftung gegen ben Monteur Erlemer

und ben Baurat Frolich tonnte bas Gericht

nun boch noch eine Rlarung ber Branb. urfache und ber ftrafrechtlichen Berantwort.

lichfeit ber beiben Angeflagten berbeiführen. -Rad bem Lofaltermin am Mittwochmorgen

ging bie Sauptverhandlung im Gaal ber Gro.

fen Straffammer gunachft mit ben Gutachten ber

Bundcht führte ber Cadverftanbige für Branbfragen, Baurat Rargl, aus, bag bie Branbgefahr bei ber Benugung größer geweien fet als beim Arbeiten mit bem Schweis-

brenner, Außerdem wies er darauf bin, daß eine Entzündung der Korffieinisolationsmaffe durch ben Funtensiug sogenannter Schweiftperten als möglich angeseben werden muß. Er batte beifpielsweise bas Schweißen unter ben obwal-

tenben Umfianben nicht jugelaffen. Der zweite Sachverftanbige, Dr. Burgen, ber bon ber Berteibigung anigefiellt war, außerte fich babingebenb, feine Bebenten gegen bas Schwel-

fen gehabt gu baben, ba bie Brandgefabr bei biefer Ifoliermaffe nicht febr groß ge-

Der bom Lanbesgewerbeamt Rarisrube als

Sannewintel auberte fich eingebenb über

alle Fragen. Go fpiele beifpielsweise Die Frage

ber Undichtigfeit bes einen ober aller beiber Schlauche ober Mundftiide am Schweifapparat teine Rolle. Außerbem ftebe auch feit, baft

ber Monteur sein Gerät nach bem Schweißen bereits außerbalb bes Arbeitsraumes gebracht batte. Die Schaufel bagegen sei als ein ungenitgenbes Inftrument jur Absichirmung ber Schweiß unten und ba-

fcirmung ber Schweiglunten und bamit als ungureichende Sicherung gegen Brandgefabr anzusehen. Seiner Meinung nach fonne bie Korfmasse wohl zur Entzündung durch Kuntenstug fommen. Ebenso sei auch vergesten wor-ben, für Löscheinrichtung (im Eventual-fall) Borsorge zu tressen. Derartige Borkehrun-gen sind auch dann nur als genügende Siche-

rung angufeben, wenn ein gur Berfügung fieben-

brei Cadperftanbigen weiter.

Was die Sachverständigen fagten

Unsere Jugend stürmt die KdF-Festwiese

... und erlebt eine bunte Fülle reizvoller Veberraschungen 🗸 Die NS-Frauenschaft tischt auf



Bildausschnitte von dem großen Kindernachmittag auf der KdF-Festwiese hinter der Hauptfeuerwache,

Samtl. Aufn.t Arthur Piau

Endlich murbe es mahr! Um Mittwochnachmittag veranftaltete bie Weftleitung bes Rbi. Berbftfeftes am Abolf bitler-Ufer bas uon ben Aleinen fehnfüchtig empartete Rinberfeft. Die Betreuung ber Rinber lag im mefentlichen in banben ber RS-Frauenichaft.

In einem ber großen Belte wurde lange bor Beginn bes Geftes mit hochbrud gearbeitet. Taufende von Taffen Rafao wollen "gebraut", bie bagu gehörenben Ruchenftude gefcmitten

Mis um 15 Uhr bie Pforten jum Teitblat ge-öffnet murben, ftromten bie Rleinen in bel-len haufen berein. Biele befanden fich in Begleitung ihrer Eftern, gang Berwegene find auch auf eigene Sauft "losgezogen". Der erfte "Zoub", ber ins große Zelt gelaffen wurde, fand hier bereits gefüllte Taffen und baneben

Das Urteil im Schlachthausbrand-Prozeß gefällt

Frölich freigesprochen — Triemer erhielt Gefängnisstrafe / Die Meinung der Sachverständigen...

beißt, unter Drud fiebt.

ber Bafferlöfchiauch bereits gefüllt ift, bas

Es fet aber burchaus ungwedmäßig gewejen,

bie bolgvericalung guerft gu bauen, und bann erft - in dem badurch febr beeng-ten Raum - ju fcmeißen. Alcht weniger

bon Bichtigfeit sei die Frage, ob es überbaupt notwendig gewesen ware, diese Umbanarbeiten an der Rublanlage ju einem Zeitpunft auszu-führen, wo die eine oder andere Bentisator-

anlage eingeschaftet werben mußte, alfo, ob man nicht hatte warten follen, bis die Aufen-temperaturen berart winterliche Mage angenom-

men batten, bag man alfo obne Bentilatorein-icaltung ausgetommen mare.

bas Maichinenamt bie norwendige Sicherung gegen Brandgejabr burch Bereitstellung eines Basierloschichtauches hatte treifen muffen. Jum mindeften ware es Arblich oblegen, ben Monteur bierauf aufmertiam zu machen. Und außer

Er ftebe übrigens auf bem Standpuntt, bag

bas entsprechenbe Quantum bon Ruchen bor, ber in ber Sauptfache bon ber Re-Grauenfchaft

gestistet wurde.
Biele der Kinder waren allerdings noch so stein, daß sie wie die Bögelchen gesättert werden musten. Daß diese natürlich nicht allzuviel "Neinfriegen" kounten, ist klar. Daß aber der Kakao nicht umsonst gebraut, der Kuchen nicht sur die Kahe gebacken wurde, dasur sorzieten die Aelteren, und zwar gründlich. Answorstete doch ein Pimps auf Befragen, wiedel Tassen er schon getrunken dabe, ganz kalt und selbstverständlich: "sechse". Und dabei hielt er noch nicht einmal den Rekord.

Darbietungen der Jungmädel

Rach ber offiziellen Eröffnung um 16 Uhr. begann eine Jungmädelgruppe auf bem gro-hen Bobium ihre Borführung mit Reigen. Bolfeiangen, Freinbungen und anderen Dar-Co ging bas Leben und Treiben

baft ber Monteur mit ber nötigen Borficht ans Bert ginge.

Die Staatsanwaltschaft, vertreten burch ben Ersten Staatsanwalt Dr. Sauer, legte bem angeslagten Montent Triemer zur Last, daß er, da ber Brand ja zweisellos burch das Schweißen entstanben war, damit auch die Gesabr berursacht babe. Als Spezialarbeiter batte er die von ibm zu verlangende nötige Werfichtsmedinehme aucher acht gelassen. Das

Borfichtemagnabme auger acht gelaffen. Das

Bericulben Arbiich's liege barin, bag er in sahriaffiger Beise unterlaffen habe, ben Monteur Triemer auf die Mangel aufmerksam zu machen. Als bamaliger Leiter ber Umbauarbei.

ien habe er bie Pflicht gur Uebermachung ge-

auf ber Feftwiese weiter, bis gegen 17 Uhr

Sturm auf die Cuftballone

Bollitische Leiter erschienen mit riefigent Ballonbundeln auf dem Podium. Im Rin war alles um die "Ballonmanner" geschart, und die, die gerade im Zelt beim "Schmans" saßen, stürzten ihren Kasao hinter und eisten, — allerdings burch eine Anzahl von Selfertinnen im Zaum gehalten —, auf die Festwiese, Sämtsliche Kinder, die einen Ballon erhalten wollten, wusten eine aroke Balonaise siber den mußten eine große Bolonaife fiber ben gangen Geftplat binweg mitmachen.

ganzen Festplat hinweg mitmachen.
Als diese beendet war, sehte ein Sturm auf das Bodium ein, der so bedrohliche Formen annahm, daß man sich entschließen mußte, die "Ballonmänner" über den ganzen Platz zu der teilen. Bezeichnenderweise waren dien nicht die Kleinen die Schlimmsten, sondern die Erwachsenen, die mit besonders großem Kampsedeiser das Podium zu erstirmen drohten. Die "Bollone aus den danden, daß — im wahrsen Sinne des Wortes — die Fehen flogen. Die meisten Ballone gingen daher "unbeschwert", das heist, ohne Besitzertarte, in die Lust, jaganze Bindel machten sich selbständig und suchten unter lautem Jubelgeschrei der Umsiehenden das Weite. Zwanzig Breise harren nun der glücklichen Sieger, Mit dem Ballonwettbewerd konnte man den Kindernachmittag wettbewerd konnte man den Kindernachmittag als abgeschloffen betrachten. Daß mitunter "drangboll sürchterliche Enge" berrschte, barf bei einem solchen Massenbesuch nicht ber-

Besuch im USD-Kindergarten

Um es gleich borwegjunehment ber MBBdim es gielch vorweginnemmen bet Nochgindergarten ist eine Einrichtung, die über bie gesamte Dauer des Hestes bestehen bleiben wird. Bei Beranstaltungen und Festen, an denen große Menschenmengen teilnehmen, sommt es immer wieder bor, daß kleine Kinder versoren geben. Solchen Umständen hat man nun auf dem Mannheimer Herbstiest durch die Errichtung eines Kindergartens borgebeugt. Babrend die Eltern getroft ihr Biertel "Durtbeimer" ober "Bachenheimer" ober ihren Stein "ftemmen", ift banochen ober Lieschen im Rindergarten gut aufgehoben, Die Kleinen werden einfach bort abaegeben, man braucht fich nicht mehr um fie zu fummern, erft wenn man den Gestplat verläht, holt man fie

Bei ber Ginlieferung fullert natürlich manche Erane über bas Badden, aber, ba fteben ja bie ichonften Spielfachen, ba ift eine Rutichbabn, eine Schaufel, ba find noch viele, viele Rinber, die um die fleinen Tifch-den fiben und ihren Rafao trinfen, ober im

Die Berteidigung — Nechtsanwalt Dr. Bechtel für ben Angellagten Triemer, Rechtsanwalt Dr. Beinbel für ben Angellagten Frolich —, plabierte in beiben Fallen für Freifpruch. bem batte Grolich bafür Corge tragen follen, Die Begründung der Strafzumessung

3m Urteil, bas am fpaten Rachmittag beraus-tam, wurde ber Angeltagte Eriemer gu einer Gefangnisftrafe in Dobe von gwei Mo-naten und gwei Boden abguglich gwei Bochen an erlittener Untersuchungebaft ver-urreilt. Baurat Frolich murbe bagegen von

ber Anflage freigefprochen. Das Gericht war ju ber Auffassung gefommen, bag bie Grage bes Rauchens bei ber Arbeit, wie auch bie Grage ber Unbichtigfeit an ben Schlauchleitungen ber Edweißapparaturausfchalten mitten. Zweisellos aber ist ber Brand ba ausgebrochen, wo Triemer arbeitete. Daburch sei bie Entstebung bes Brandes geflart. Triemer war demgemäß für die Entstebung des Brandes bergniwortlich. Er mußte annehmen, daß die Rorffieinplatten brennen ton-

Erich werend aber wurde angefeben, bag Triemer burch feine Nachläsigteit feine Ar-beitstameraben in große Gefabr gebracht hatte. Er babe also leichtfinnig gebanbelt, boch man balte ibm jugute, bag er

aus Berufeftolg beraus mit feiner Arbeit rechtzeitig fertig gu werben trachtete, und baber infolge einer gewiffen Gile nicht alles berudfichtigte.

Bei ber Urteilsbegrundung gegenüber bem Angeflagten Frolich ftellte bas Gericht fest, bast die mit den Umbanarbeiten beauftragte Chemniber Firma mit der Stadt Mannbeim Stabt. Mafchinenamt) Die givilrechtliche Bereinbarung getroffen hatte, wonach bie ge-famten Arbeiten bon ber Mafchinenfir-ma getragen und baber auch verantwortet werben mußten,

Die Firma aber babe feinen Montageleiter, fondern nur einen felbftanbig arbeitenben Monteurgeschidt, und niemand ju feiner lebermachung. Co-weit fich Frolich in biefe Arbeiten eingeschaltet batte, war er nur gefommen, um nach ju-feben, ob planmaßig und vereinbarungsgemäß gearbeitet murbe, Gine ftrafrecht-liche Berpflichtung gur lieberwachung habe bemnach nicht bestanden.



Freien fpielen, fo bag ber erfte Schmerg immer

Dalb vergessen ist. Icht oft ein großes Geplare ein, wenn gater ober Mutter tommt, um ihren Liebling abzuholen. Alfo: auch gang fleine Kinder, die herunter zum Saugling, können auf das fest mitgenommen und gut aufgehoben werden. Somit ist auch für die Kleinsten in muftergultiger Beije geforgt.



Rein arisches Unternehmen

Große Ausstellung in Mannheim

bom 5 .- 30. Offober in ber Qunfthalle Das unter bem Broteftorat bes Reichspropagandaminiftere Dr. Goebbele errichtete "bilfemert für beutiche bilbenbe "hilfswert für beutiche bilbenbe Kunft" veranstaltet in der Zeit vom 5. bis 30. Oftober 1938 in der Städtischen Runft-balle in Bannheim seine 29. Neichsausstellung. Die Ausstellung ist täglich geösstnet, Sie bringt Delbilder, Graphisen, Bastelle, Aquarelle und Reinplastisten. Die Ausstellung vermittelt eine

treffenbe Schau unferes beutigen Runftichaffens in einer besonbers gludlichen Auslese. Die bisberigen Ausstellungen bes Silfswertes batten in bielen Städten, fo in Dortmund, Effen, Magbeburg, Leipzig, Stettin und Dresben große Er-

3m Bau Baben machte bie Frubjahrsansfiel-lung bes bilfswertes im Runftberein Freiburg Br. viel von fich reben. Es wurden in Freiburg erfreulicherweise für 7200 Reichsmart Werte an Aunstinteressenten verlauft.
Die Ausstellung bes Silfswertes wird bestimmt auch in Mannheim besonbere

Beachtung finben.

Auf dem Lindenhof tut fich was!

Muf bem Linbenhof muß in nachfter Zeit mas befonberes los fein. Ueberall ficht man Bimpfe bom jungften bis jum 14jabrigen "etwas vor" haben. Man fieht fie mit Plataten burch ben Linbenhof laufen - von Geichaft gu Geichaft. Balb tommt man aber auch auf ben tieferen Ginn biefes eifrigen Treibens. Diefe Bimpfe haben nämlich "ibr" Bropaganbamaterial für ben 2. Leiftungstampf bes Jungftammes VIII/171 an ben Mann gebracht. Diefer Bettfampf wird am 8./9. Ottober auf bem Pfaliplas (Lindenhof) ausgetragen. Dort wird auch ein regelrechtes Zeltlager aufgebaut werben. Aber weiter soll noch nichts berraten werben, benn jedermann soll sich selbst bon ben Leistun-gen des Jungfammes VIII/171 "Goten" übergeugen. Es labet biergu ein - bas Gabnlein

Argneihilfe für die Sudetendeutschen

Mit Freude wollen auch die beutschen Apothefen bagu beitragen, bie Rot ber subetenbeut-ichen Flüchtlinge gu linbern. Der Reichsapotheferführer bat bem Deutschen Roten Kreug für 5000 RR. Argneimittel, Berbanbftoffe und Stärfungomittel gur Berfügung gestellt. Um ben schnellstmöglichen Ginfat auch in ben fleinften Orten ber Grengbegirte ficbergustellen, erfolgt bie Lieferung bon einer Bentraiftelle aus. Bebe beutsche Apothete fiellt bem Deutschen Roten Areus auf Anforderung für Die geflüchteten Subetenbeutichen Argneimittel gur Ber-fügung. Die Bezahlung erfolgt burch Gut-icheine, Die bem Roten Kreug gur Berfügung ge-

87. Geburtotag, Der Penfionar Balentin Gifen, Mannheim, An ben Rafernen 20. feiert am Donnerotag, 22. Geptember, bei guter Gefundheit und geiftiger Reglauteit feinen 87. Geburisiag. Dem Jubilar unfere berglichten Glud- und Segenswünsche und einen gufriedenen und iconen Lebensabend.

80 Juhre alt. Bei guter forperlicher und gei-

ftiger Rieftigfeit feiert beute, 22. Geptember, Bitheim Lindenfelfer, ber feinen Bebendabend im Burgerhofpital verbringt, feinen 80.

Farben=Hermann

Neti-Beigen — Mattierungen — Polituren Ritrocellulofe-Brabarate Gernsprecher 24673 G 7, 17 m. 17 a

Geburtotag. Dem Altersjubilar unfere beften

anweiend fein.

fiellt worben finb.

70. Geburistag. Frau Philippine Gomenginger, Mannheim-Baldhof, Baldftr. 30a, feiert am Donnerstag, 22. September, in geiftiger und förperlicher Frische ihren 70. Geburtstag. Wir gratulieren.

Das Abff-Berbftfeft bietet ben Sportinieref-

fenten aus Mannheim und ber weiteren Um-gebung am fommenben Freitag, 23. Geptember,

eine feltene Gelegenheit. Wan wird bier ben Olombiafieger und Beltmeifter Jof. Danger,

beffen Start ben bobepuntt ber fportlichen Darbietungen im Rabmen bes Rbit-Berbftieftes bil-

bet, fennen fernen. Weitere nambafte Gewichtbeber, wie Rampffpielfieger und 2. Europameifter Deutich - Ludwigehafen und die Gau-

meifter Riefer und Sammer, werden bem Weltmeifter beftene affiftieren. Die Rampfe wer-

ben gegen 22 Uhr auf bem großen Gestpobium

Der Reich strainer unferer Gewichtbeber,

Bimmermann - München, ber gur Beit in

wird bei bem Start bes Beltmeifters perfonlich

Und nun noch ein paar fleine Randbemer-fungen über ben ftartften Mann ber Belt: Jolef

Manger - wer fennt ben ftartften Dann ber

Welt nicht? Den jungen Beamten am Finang-amt in Freifing, ber in Bamberg bas Licht ber

Belt erblidte und seine fraitsportliche Tatigfeit im Ringen begann, Gines Abends wurde er bei einer Berbeberanstaltung in Bamberg von Rubi

Bomanr entbedt. Rach einigem Bogern entichloft

fich Manger, nach Freifing überzusiebeln und fich für bas Gewichtheben ju fpezialifieren.

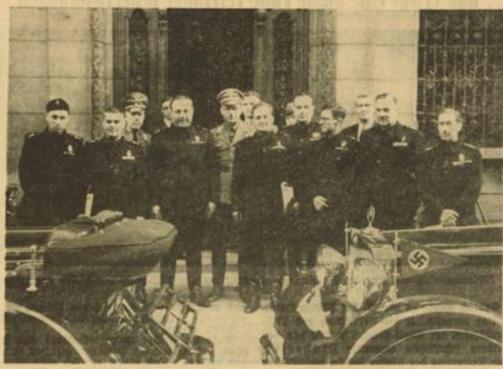
Mangers großer Aufftieg begann Ende 1935, als ber Munchner Gepp Strafberger feine Glanggeit überichritten hatte. Bei ben Olbmpi-

Weltmeister Manger in Mannheim

Der bekannte Olympiasieger startet beim HoF-tjerbstfest

Italienische Freunde besuchen uns

Studienkommiffion der faschiftischen Arbeitnehmer-Organisation in Mannheim



Die italienischen Gäste nach ihrer Ankunit in Mannheim vor dem Gebäude der Industrie- und

Muf Grund eines Mustaufcabtommens givi. iden bem Beiter bes Fachamtes Deutscher Danbel in ber DMB, Bg. Sans Feit, und bem Brafibenten Del Glubice vom Gafdififden Berband ber Sanbelsangeftellten in Italien befinbet fich gur Beit eine aus 10 Abgefanbten bestehenbe Studienfommiffion auf einer Reife burd Deutschland, In Begieltung eines Dandener Dolmerichers und eines Bertretere ber MC trafen fie am Mittwochmittag von Munden tommenb in Dannbeim ein, um bier in ber Stabt ber Arbeit Die Ginrichtungen bes Sandels fennengulernen.

Rad Inempfangnabme ber Gafte auf bem Babnfteig bee hauptbabnbofes um 12.01 Ubr. fie burd Gaufachgruppenfeiter Ba. Debn, Rarlerube, junacht jum Mittageffen ins Bafafibotel "Mannbeimer Dof" gefeitet. Dier nabm Bq. Brant, ber Stellbertreter bes Sauodmannes ber Deutiden Arbeitsfront, legenbeit, Die Gafte namens bes Reicheftattbal-

tere und Gauleitere und bes obenfalls bienftlich berbinderien Gausbmanns, Pg. Dr. Roth, berglicht gu begrugen. Ba Grant gab seiner Rebe darüber Ausbruck, das fich die ita-lienischen Freunde auf dieser Studiensahrt durch Deurschland neben der Ausgabe, allge-meine Eindrücke bei wis zu sammeln, für die Organisation ber Belange bes beutiden Dan-bels burch bie Deutiche Arbeitsfront und bie Ginrichtungen ber beutiden Birtidaft fart intereffieren und mabrend ihrer Amweienbeit im nerhalb ber Reichsgrenzen bie Dienftfiellen ber Na, ber Induffrie- und Canbelstammern und Betriebe gu befichtigen wunichen, wobei ibnen insbesonbere bie fogialen Gragen am Dergen liegen.

Mber auch an ber beutiden Rultur batten fie empfanglichen Gienes Anteil genommen, wie ibr Mandener Beind im Saufe ber Deutschen Runft bezeuge. Ba. Frant zeigte fich namenflich auch über ibren Befuch im Grenggan Baben er-freut und bebauerte nur bie Rurze ibres Mannbeimer Aufenthaltes, ba fle ja bereits am Nach-

Motore rasten durch die Nacht

Eine tadellos verlaufene Grientierungsfahrt des DDAC in die Pfalz

In ben Abenbftunden bes vergangenen Camstag herrichte auf bem Bartplat vor ben Renmviefen lebhaftes Motorengefnatter. Bier verfammelten fich Sportfahrer aus ben Reiben bes DDAG, NSRR und ber Motor.63, um an ber bom DDME, Ortegruppe Mann. beim, ausgeschriebenen Rachtorientie. rungofahrt teilzunehmen,

Sportleiter Rafiner vollzog ben Start und um 22,28 Uhr entließt er bas erste Kraftrab auf bie Strocke, bem alle zwei Minuten weitere Raber und Wagen solgten. Es war eine Freude, zu seben, mit welcher Begeisterung die Teilneh-mer fich auf die Strocke begaben. Wo es eigentlich hinging, wußte niemand; öffnete man

wurbe mit einer olbmpifchen Dreifampfleiftung

bon 410 Rilo Dimmpiafieger. Damale glaubten

viele Sachleute, baß fich eine berartige fabel-

hafte Leiftung nicht mehr überbieten laft, boch

Manger ftand noch lange nicht auf ber Sobe fei-nes wirflichen Ronnens. Balb brachte er 415 Rilo

jur Sochftrede, mas für Die Schwerathletilgemeinde nabegu marchenhaft war. Die zweite große Etappe in Mangers Lauf-bahn als Gewichtheber ift die Erringung ber

Weltmeifterichaft im September 1937 anläglich

ber Sportveranstaltung im Rahmen ber Parifer

Weltanoftellung. Manger war im Palais bes Sports in Paris in ber Form feines Lebens, er bewältigte nicht weniger als 420 Kilo in ben

brei olympischen Uebungen — 135 Rilo im beib-armigen Drücken, 125 Rilo im beibarmigen Reihen und 160 Kilo im beibarmigen Stoffen,

Das bat bis beute noch fein Athlet ber Erbe bei

einem offiziellen Betiftreit guftanbe gebracht und tann auch nur bon Manger felbft wieber

Mangers Tätigfeit an der Scheibenhantel ift ein ungetrübter Genust. Wer ihn als Gewichtheber fieht, der ist sich darüber flar, daß man mehr als reine Kraft benötigt, um derartige Leiftungen zustande zu bringen. Rur ein Athlet, der in jeder hinsicht ein vordiblicher Sporis-

mann ift, bermag eine folde bobe ju erreichen. Als er mit ber beutschen Gewichtbeberftafiel in USA weilte, ba gaben ihm bie amerikanischen Sportschriftleiter ben Beinamen "König ber

Gewichtheber". Im Ottober bat nim Manger in Bien ben Beltmeiftertitel im

Schwergewicht ju berteibigen. Dag ihm bied

g:lingt, baran zweifeln wir feinen Hugenblid.

übertroffen werben.

aber ben nach bem Start erhaltenen Briefumaber den nach dem Start erhaltenen Briefumickiag, so war baraus bas erfte Ziel, die Kontrollstelle auf der Kropsburg, zu entnehmen. Aug wurden die Karten studiert, war doch die Zeit vorgeschrieben, dis zu welcher man, ohne Straspuntte zu erhalten, auf der Kropsburg einzutreffen batte.

Riche einer fleinen Zwangspause auf der Kropsdurg wurde der Start auf den Kal mit vollzogen. Hier trasen alle Kahrer pünktlich und ohne Straspunkte ein, was wohl darauf zurückzusichen war, daß dies die "leichteste" Strede war. Daseldst war ein Zwangsausentbalt von 1% Stunden und während dieser Zeit wurden die die jest auf der Fahrt gemachten Eindrücke ausgestausset, seiner eine gemachten Ginbrude ausgetaufcht, ferner ging ein Ratfelraten über bas nachfte Biel los; viele Meinungen borte man, aber teiner tonnte bie nachfte Kontrollstelle, ben Gichtopf, erraten. Diefe britte Kontrollstelle mar weit ichwieriger gur vorgeschriebenen Zeit ju erreichen, benn zwei Drittel aller Fahrer trafen bier bereits mit Strafpuntten ein. Biele Fahflagten über bie mangelhafte Martierung rer flagen über die mangelbaste Markerung ber Ausschafte zum Elcklopfiurm. Bose Zungen behaupteten sonar, den einzigen, jedoch kaum leserlichen Wanweiser dätte man umgelegt, um den Andsichtsturm schwerer zu erreichen! Aber bei näherer Untersuchung des Wegweisers konnte man seliktellen, daß berselbe insolge Altersschwäche umgesallen war. Aum Emgiel ging es gegen Morgen dei herrsichkem Wetter auf den Donners ber g. Auf dieser Streefe gab es weniger Straspunkte, dafür aber zwei Totalaussälle. Da die Ansahrtestraße zum Aussichtsturm ebenjalls schwer aufzusinden war, nuchten verschieden Fabrer ihre

jufinben mar, mußten verichiebene Fabrer ibre Karenzzeit in Anspruch nehmen. Um 5.30 Uhr morvens war die obne jeglichen Unfall burch-gesührte Fahrt zu Ende, Wohl hat sie den Fabrern viel Mühe und Anstrengungen ber-

Fabrern viel Müße und Anstrengungen verursacht, aber alle waren von der Durchsübtung
und Organisation der Fahrt volkauf defriedigt.
In Dannenfeld nahm der Sportleiter des
DMC gegen 7 Uhr morgens nach ersotgter Andrecknung die Preisverteilung vor. Er bantte allen Fahrern sur ihr ihre gezeigten Leikungen, insbesondere zollte er Lod den juna en Kahrern der Motor-SI. Die Fahrer Bebr (DDAC) und Trauth (DDAC) cruielten ohne Straipuntte mit 178 reld, 179 Minuten die beste Fahrzeit. Die restlichen Bagensahrer benötigten eine welt größere Kahrreit und musten noch mit Straipunsten bedacht werden, Lediglich der Fahrer bedacht werben, Lebiglich ber Kahrer Ichen berdeit werben, Lebiglich ber Kahrer Ichen bie Etrede. Bei den Kraströbern verzeichneten die Kahrer Franz Jälluger (DDMC) und horbach (DDMC) die beste Reit ohne Straspunkte Mit der liebergabe der Ehrenpreise sowie einer Anzahl Anerstennung Preise beides man die fennung Preise bestehnterungsfahrt. gut gelungene Nachtorientierungefahrt.

mittag über Frantfurt nach Samburg und Ber-

lin weiterzufabren gedachten. And Dr. Goebel, der Braffbent ber Mannbeimer Induftrie- und Sanbelstammer wandte fich in bewilltommnenben Borten an bie Gafte um wies auf die wirticaftlichen Besiebungen ber Stadt Mannbeim gu Stalien und auf die Eigenart Mann-beims als banbels- und Industrie- ladt bin. Im übrigen widmete er den bergliden Freundichaftebegiebungen unferer beiben groben Bolfer als ben rubenben Bolen in ber Flucht ber politischen Welterscheinungen warm.

empfundene Borte, Bg. Ochnerr, ber Rreisobmann ber Dent-iden Arbeitofront. Drachte ben itallenifden Gafen gegenfiber jum Ausbrud, bag wir uns immer freuten, wenn und bier Freunde aus 3ta-lien befuchten, und jo empfinden Mannbeims Schaffende ber Stirn und ber Jauft auch beute Freude fiber biefen Befuch, bem wir nicht als Frembe, fonbern ale Freunde gegenliberfieben. 3m weiteren Berlauf feiner Anfprache fliggierte Bg. Schnerr bas politifde und wirtichaftliche Bild Mannheims bor ber Machilbernabme im Gegenlat jur bentigen Jufammenarbeit aller im Ginne ber Aufbanarbeit bes Subrers. Auch

im Sinne der Ausbanardeit des Führers. Auch der Kreisodmann wies auf die enge Freundschaft zwischen dem nationalsozialikischen Deutschland und dem saschischen Italien din und idrer Auswirfung in der orgenwärtig so sed gestwannten politischen Welstage.

Ramens der italientichen Welstage.
Ramens der italientichen Göste danste daraufdin Brösdent Del Gindice, der Leiter der Etudiensommission, sür die derzstichen Wildstemmensworte und schilderte in knapben Absonnte Erschniffe feit den swei Tagen ihres Ausenbaltes in Deutschand. Insbesondere gedachte er der Berzstickeit, mit der sie überall im Reich ausgenommen worden find. In Minchen daben die Göste ihre Verdundenbeit mit den Toten des Erschneder durch die Riedertegung eines Kranzes zum Ausdruck gebracht. Im sprigen bedauerte der Leiter der Göstegruppe fibrigen bebauerte ber Leiter ber Gaftegruppe ben Rameraben Teit nicht angetroffen zu ba-ben, boch fühlen fie fich bier feinesfalls als Fremde, ba fie allieits auf andere gute Rameroben getroffen finb.

Muf ben 3wed ber Dentichlandfabrt eingebend, beionte er, bab fie bon bem Bunich befeelt find, ben neuen Geift Dentschlands nun auch in perionlicher Fublungnabme tennenguternen, und fie wurden bemnacht mit vielen werwollen Eindrüden wieder in die Beimat guradfebren, Ramentlich bas Beifdiel bes Bieberauffliegs ber Stabt Rann-beim aus eigener Rraft beraus werbe ibnen in Erinnerung bleiben. Abschließend fprach Dr. UIm, ber Geichaftsführer ber Indultrie und Canbelstam-mer, freundichaftliche Worte, und ihrerreichte ben Gallen neben bem Gaftgeber, ber DAG, einige Aufmertfamfeiten.

Unichliebend ging's ju einer furgen Sabri auf ber Reichsautobabn nach beibelberg umb bon ba wieber gurud nach bem biftorifchen Saal der Mannbeimer Industrie- und Dan-belstommer, Dier führte Dr. illm feine Galbe, durch die Einrichtungen des Danjes und erläu-terte ihnen die organisatorische Miederung seines Aufgabenbereiches und einer Reibe bon Einzeihanbelsfragen, Außerdem bielt er im Filmfaal einen Lichtbilbervortrag über die Ennvickung Mannheims,

Giegen 17 Ubr verabicbiebeten fich bie Gafte mit berglichen Danfesworten, um bon bier aus junachit nach Grantfurt a. Di. weitergu-

"Schön iff's in Ludwigshafen"

Bariete Feftprogramm gur Grenglandpreffefchau "Schon ift's in Ludwigebajen", fingen allabendlich die "Luftigen Bulli" auf bem Rabarettabend in bem fro. Belt anlählich ber großen Grenzlandpreffeschau im hindendurghart. Ja, stentinoptesselban im Dinoenoutagner, 3a, schön ist es fürwahr, wenn man allabenblich eine solche Delikatesse der Bariciefunft vorgesett bekommt. Mit Recht nennt sich diese Unterhaltungsfolge "Kabarett der Spihenleistungen" denn twos hier gedoten wird, steht durchweg über dem Durchschnitt.

Bang groß ift Theo hollinger in Schwung, ber mit feinen Soliften unermublich Stimmungs mufit bringt und es bauert nicht lange bis alle mitfungen und ichunteln, Rubolf Schmitthenner verbanten wir nicht allein die humorvolle Anfage, er hat bei ben Ludwigshafenern auch besbalb einen Stein im Brett, weil er ihnen ein Breislied auf ihre Stadt bichtete "Schon ift's in Ludwigehafen, brum geb'n wir noch lange

Die "Brei Ballane" zeigen artiftifche Spitgenleiftungen auf ber Leiter und an ber Berche-ftange und fürmischen Beifall gibt es bei bem Mann he im. In ihrem athletischolympischen Spiel bantieren die Gebrüber Gailer mit Granaten und Torpedos gerade so, wie wir mit Billen. Eine ausgezeichnete athletische Krastellen.

Richt enbenwollenben Beifall erhalt immer Richt endenwollenden Beifall erhalt immer wieder das parodiftische Meisterquarteit der "Bier Meloros" und die "Lustigen Füns", alte Befannte aus der Nachbarschaft Friedrichsseld, erfreuen wieder mit lustigen Liedern. Ueber allem aber sieden die Madeln aus der deutschen Oftmark, das Wiener Ballett "Gigotie



und Kameraben". In prächtigen Roftimen wer-ben bier mir echt wienerischer Anmut eine Reihe fünftlerischer Tange gezeigt, von benen wir bier nur ben Rabehlo-Marich, bas Schneemann Ballett und ben ungarischen Zang nennen

0000000000000000000

fcben Spielen 1936 in Berlin gestaltete er feinen ersten namhaften internationalen Start gleich Bu einem libermaltigenben Erfolg, benn er

MARCHIVUM

Griet Cumiti

Ribelm

Binter .

Retion

Theater Conb Sternio Runfthe Runftre Bingba Schloft Rei

Meimel Witte tomper fonger lifche angal Deuticht Moto 6.30 finger Gind

5188

Manni

Infold inche & Appeter Dienste Epperen fonnte mein i mar. E boch a ich bad allen i fen. Frih i ben Doroto Droto Droto De lebend

Will

ember 1938

urg und Ber-

umer wandte an die Glafte nnbeim gu art Mannnouftrie. er ben berg-Bolen in ber ingen warm-

in ber Dent. tenifchen Ga. wir und im-Mannbeims ift auch beute vir nicht als enliberfieben. ache ffizzierte virtichaftliche ernahme im narbeit affer lhrers. Auch ige Freund-Stalien bin genwärtig fo

bantte bar-, ber Leiter minden Willinappen Bil-Tagen ibres ejonbere geeit mit ben Lieberleauna bracht. Gäftegrubbe offen gu barestalls als oute Rame.

Bunich be-Mands nun e fennousus t Mannna blet. m, ber Ge-Bberreichte ber DAT.

teren Wabrt ibelberg Differifchen und San-feine Gane und erfaneberning fei-Reibe bon trag Aber

bie Gafte n bier aus hafen"

bpreffefdau fingen allbem Raba-

ber großeit allabenblich it borgefebt e Unterhal-cleistungen t burchweg

ige bis alle mitthenner orvolle Anihnen ein Schön ist's noch lange

ische Spit-ber Berche-es bei bem fatte" aus e wir mit iche Kraft-

alt immer artett ber Ginf", alte ebrichefelb,

In aus ber tt "Gigotte

0000 udel

9000 ümen weramut eine

on benen 18 Schneena nennen

Was ist heute los?

Donnerstag, ben 22. Ceptember 1938

Mibelungensaal: Mobenican ber Mannbeimer Werbe-gemeinicat et., 16 libr und 20.30 Ubr. hinter ber Camptfeuerwache: Mannbeimer Berbitfeft

Retienalibeater: "Thord Goft", Schaufpiel bon Otio Grier, 20.00 Uhr.

Omnibusiafreien: Sch war giwalb: hornisgrinbe - Murgtal - Mummelfee - Baben Baben, 7,00

Delfifder Oben in alb: Weinheim - Linben-fels - Jugenheim - Benobeim - Riofter Lorich. 14.00 Ubr.

Planetarium im Buifenparf: Borfibrung bes Sternenprojettore, 16.00 Ubr.

Stanbige Darbiefungen:

Schlasmuleum: 10-13 und 15-17 libr.
Theatermuleum, E 7, 20: 10-13 und 15-17 libr.
Theatermuleum, E 7, 20: 10-13 und 15-17 libr.
Theatermuleum, E 7, 20: 10-13 und 15-17 libr.
Theatermark am Friedrichsbart: 10-12 und 14-16 libr.
Tunkhalte, Molifekt. 9: 10-13 und 15-17 libr. Leichalt: Groddiche Cammiung und Audjerführfablineit: 10-13, 15-17 und 19:30-21.30 libr.
Aunkharein, L 1, 1: 10-13 und 15-17 libr. Austehung der Valer: Prof. Tranz Lent, Cedera Chrimpi (Nachiak), Heinz Deinrichs (Nachen) — Gemälde und Mauareile.

Cafenrunbiabrien: 10, 11, 15, 16, 17 Uhr ab Grieb-Bugbafen: Mundflüge über Wannbeim. Schoftbicerei: Ausleibe: 11—13, 17—19 ubr, Lefefäle: 9—13, 15—17 uhr. Sonberaus-ftellung: huiten-Gebächnis-Ausstrflung.

Einbt, Boftsbilderet, U 3. 1: Austeibe: 16-19.30 Ubr. Lefefaal: 10.30-13 unb 16.30-21 Ubr. Ctabt. Mufitbacherel, L 2, 9: Chaffplattenvorführung:

Rundfunt-Programm

für Donnerstag, ben 22. Geptember

Meichafenber Stutigert 5.45 Morgentieb, Gomnaftif. Neichssenber Stuttgart 5.45 Worgensteb. Ermmolit.
6.15 Biederbotung der gweiten Abendnachtichten.
6.30 Krüftengert. 7.00 Achrichten, 8.00 Einmolit.
8.30 Chne Sorgen, seber Worgen, 10.00 Bolfstied-fingen, 11.30 Tolfsmisst und Bauernsatender, 12.00 Wittagskonzert, 13.00 Nachrichten, 13.15 Mittagskonzert, 14.00 Jur Unierbaitung, 16.00 Kachmittagskonzert, 14.00 Jur Unierbaitung, 16.00 Kachmittagskonzert, 17.00 Jum S-Udr-Tee, 18.00 Danskmußfalliche Kolfsbarteiten, 18.30 Griff ins Heute, 19.00 Schwädilicher Beinderbig, 20.00 Nachrichten, 20.15 Umser Lingendes, lingendes Franklurt, 22.00 Jellengade, Kachrichten, Wetter, 22.30 Bolfs- und Unierbaitungsmußt, 24.00 Nachfonzert, 2.00—3.00 Nachlomalit,

must.
Denticklandsender: 5.00 Glodenipiel, 5.05 Must. 6.30 Morgenrul, Rachrichten, 6.10 Eine fleine Melodie, 6.30 Frühfenzert, 7.00 Nachrichten, 10.00 Bottsliedsungen, 12.00 Must. 31m Mittag, dazw. Zeitzelchen, Glückwüniche und Neueste Nachrichten, 14.00 Maertet den zwei die der 15.00 Wester, Abrien und Maertet den zwei die der 15.00 Wester, Abrien und Maertet der Mehr. 15.15 Honsmust einst und jest, 13.40 Birtwiese Must. 15.15 Dansmust einst und jest, 13.40 Birtwiese Must. anschl. Brogrammbinweile, 16.00 Must. am Rachmittag, 17.00 Auch ein derlorener Zohn, 17.10 Aust. anschl. Brogrammbinweile, 16.00 Must. in: 17.10 Aust. der Nachmittag, 18.00 Das Bort dat der Bort, 18.15 Ter Tickler (prick, 13.30 Riadiermist, 12.00 Lon Boche, 20.00 Aerniprung, Auspachrichten, Weiter, 20.10 Tie Bertiner Patinachungsten, auschl. Tenticklandeche, 22.30 Line Leine Bachmust. 23.00 Konsertante Must., 24.00—2.00 Rachtmust, dazwe, Beitzeichen. Racitongert, Dagle, Beitgeichen.

Mobilisierung aller Verufsträfte

Eine Sondersachtagung anläglich ber Grengland-Preffejchau

Die erfte Arbeitstagung ber Gaufachgruppenwalter, Areisfachabteilungswalter und Betriebeobmanner ber Gaufachabteilung "Drud und Bapier" bes Gaues Saarpfalz, anlählich ber großen Presseausstellung "Schwarz auf Weiß" in Ludwigshasen, wurde in der "Walballa" burchgesührt. Wie sehr die große Ausballa" ftellung neben ben rein beruflichen und betriebetechnischen Fragen eine Angiehungefraft weit über die engeren Grenzen des Ausstellungsge-bietes ausübt, bas bewies der außerordentlich gute Besuch der Tagung.
Gaubernisreserent Bg. Baumann sprach juerft in einem aussindritieben Reserat über die

Fragen ber Beruidergiebung und forberte eine Mobilifierung aller Berufefrafte. Inebefonbere Mobilisierung aller Berusstratte. Insbeionbere wiinschte er, um bem Kacharbeitermangel zu begegnen, die Rücksihrung aller noch in anderen Berusen tätigen Kachleute in ihre erlernte Berusserziehungsarbeit ein, die im Berusserziehungswert der DAK geleistet wird, schilderte die Einsührung der Borlehre vor der diedhalts in einigen Monaten in der Kachgruppe zur Anwendung kommenden Wertstattmappe. Diese Mertstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgerstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgerstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgerstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgestelle wird der Bertstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgerstattmappe in das geeignete Wittel, die Ausgeschaft Bertftattmappe ift bas geeignete Mittel, Die Busammenarbeit zwischen Elternhaus, Lebrling, Lehrwerkstätte, Berufsschule, Brüfungsaus-schüffen und SI sicherzustellen und sie gibt wei-terbin ieberzeit Ausschlung über den Weg und Stand der Ausbisdung und die Tätigkeit des jungen Rameraben.

Ueber bie Anlernverbaltniffe in ber Papier-Betriebsobmann Reuenhaus. Much er forberte in biefen Berufszweig Gignungsprüfung, Anlernjabt, Zwifdenprüfung und Abichlufpriifung für ben Beruf bes Papiermachers und betonte, baft man bier ebenfalls ohne Sachichulen nicht mehr austomme.

Rach biefen Ausführungen wurde bie allgemeine Aussprache eröffnet, bie so recht erten-nen ließ, mit welchem Interesse gerabe in ben Sachabteilungen bie Berufderziehungsfragen behandelt werden und wie sehr man an der heranbilbung eines burchaus tüchtigen und guberläffigen Rachwuchfes intereffiert ift.

Rach Entgegennahme ber Berichte ber Areisfachabteilungewalter fonnte Gaufachabteilungewalter Bepp das Ergebnis der Arbeitstagung aufammenjassend auf folgenden Renner bringen: Wir wollen und mussen in Zufunft an der Lehrblangestaltung der Berussichulen mitarbeiten und gur Beiterbildung aller in unferem Beruf ftebenben Menichen jene Betriebe-Trager-gemeinschaften ins Beben rufen, die uns biefen Beg beidreiten belfen.

Ba. Bepp verwies bann noch einbringlich auf unier aller Bilichten gerabe ale Angehörige eines Berufsftanbes, bem es vorbehalten bleibt, in Bort, Drud und Bild jene geiftigen Boraus fegungen gu Schaffen, Die für Die größere Arbeit bonnoten finb.

In einem groß angelegten Referat behandelte Areisobmann Bo. Antoni bon ber DAR jene Fragen bes Lebens, bie une beute in unferer Webrgabl Gelbftverftanblichfeiten geworben gu fein icheinen, Die aber boch einen unerhörten Ginfat verlangten. An verichiebenen Beifpielen erläuterte Ba. Antoni feine Ausführungen, bie immer wieber in jener Erfenninis gipfelten, baß allerlegten Enbes ber Erfolg eines Begin-nens in ber tief empfundenen, ehrlichen Rame-rabichaft und in ber Gemeinschaft liege,

Die auf ber Arbeitstagung gegebenen Unregungen erfuhren ihre wertvolle Ergangung in einem Befuche, ber am Rachmittag ber Ausfiellung "Schwarz auf Beiß" in ber hinbenburghalle abgesiattet wurde. —zr—

humbeibt. Die Beerblaung ber Bledfranenicafte-leiterin Bofefine Bogele finbet am 22, 9., 11.80 Ubr., ftatt. Die Francu treffen fich jabireich um 11 Ubr an

Natt. Die Franen treffen fich sahireich um 11 Uhr an der Leichendale.
Waldhaf. 22. 9., 20 Uhr, Helmadend im Galihaus i.Jum Ardrenfapt.
Bidmardpian. 23. 9., 20 Uhr, Pflichtdelmadend für ikmiliche Franceischafts und Franceinerkömisglieder im "Schwarzschliber Hof. Es spricht Areisfranceischaftsleiserin Fran Drös.
Achtung, Führerinnen der Jugendgruppe. 22. 9., 20 Uhr, Gehrerinnendesprechung in L. 9, 7.
Achtung! 22. 9., 20.30 Uhr, gemeinfamer Singadend für and Jugendgruppenmitglieder in L. 9, 7. Erscheinen in Billios.

Gr. 11/171 humbolbet 1. Mabel, die noch an der Fabrt nach hetbenbeim (24./25. 9.) fellnebmen wollen, melden sich umgebend det der beit. Schaftstaderin. Wallende, Zonnerslag, 22. 9., treten alle Mabel jum heimabend im Schuldaus an (29 Udr.)

Deimabend im Schuldnus an (20 Uhr). Feubenheim, 23. 9, ist für alle Mabel um 20 Uhr Aurnen in der Schule.
Mäbelgruppe 5/171 Officabt. Um 22. 9, um 20 Uhr treien die Mabel der Schaffen I. Rödler, & Lauften und Grone im Scharadperft in der Beetbodenfir, 15 an.
BBN - Erhölungstager Ballburn 1.—8. 8. (Lotti hauger). Une Mäbel biefes Lagers treffen fich am Freitog, 23. 9., um 20 Uhr in N 2, 4.

Die Gefolgicaft 47/171 Mannheim-Sedendeim tritt am Sonntag, 25, 9., Sunft 8 Ubr jum Sannischiehteitstampl am h3-beim in Sedendeim an, 63-Spielimar, Donnetsiag, 22, 9., ift mm 8 Uhr im Schlageterbaus Tienk, Sollabliges Ericeinen in un-

bedingte Bliicht, ebenfo find Beitrage mitgubringen,



Deutsches Gd. Am Freilag, 23. 9., 20 Ubr, iff im Letal "Friedrichbof", 8 2. 1, eine febr wichtige Sitzung, ju ber alle Betriededmänner und Betriedeblochmänner jowie bie Strabengegen- und Strabenblochmänner jowie bie Strabengegen- und Strabenbloch

odmanner jowie die Ettobengenen ind Strasbeneredodmanner zu ericheinen haben, Entichaldigungsgrund
in nur Kranfbeit,
Sumbothe, Freitag, 23. 9., 20 Uhr, Sihnng fämilicher DAS-Balter im Lokal "Concordia", Langlit, 36.
Es baden zu ericheinen: Etrahenzelens und Siochomänner, Betriedsodmänner, Ads Betriedswarte, Betriedspropagandamalter und Fachicalistoalter von
Dandel und Dandwerf, Es ipricht Kreisberufswalter
ba. Biandres.

Ba. Banbred. Mm Freitag, 23. 9., 20.30 ubr, findet im "Gelbichlohden", Rajertaler Straße 178, Monatsbersammlung famtlicher Straßenjellen- und Blodobmanner, Beirledsobiente, beifen Stellvertreter, Abg-Barie, sowie bie Mitardeiter ber Fachgruppen Sandel und Dandivert fiatt, Panfritiges Erichemen is Blicht,

Mannheimer Bollechor

Rachfte Groben: Sonntag, 25. 9., 9 Ubr, Gefamt- und Strüprobe in ber Liebertafel; Montag, 26. 9., 20 Ubr, Gefamtprobe in ber Liebertafel; Mitmoch, 28. 9., 20 Ubr, Gefamtprobe in ber Liebertafel; Freitag, 30. 9., 20 Uhr, Generalprobe im Nibelungensal.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

An alle Ortogruppen bes Stabigebietes Mannheim

Die Oriögruppen haben benie bie Rarten für bas Erniebantieft auf bem Arciopropaganbaamt, 3immer 3, abzuholen. Rreidpropaganbaamt.

Orisgruppen ber REDMB

Rheintor. Ab fofort finden die Geschäftsftunden auf der Geschäftsstelle in F 5, 1, jeweils wieder Montag, Mittwoch und Freitag von 19,30 Uhr die 21,30 Uhr flatt. — Sprechstunde des Orisgruppenleiters Mittwoch

Rheinau, Tonnerstag, 22, 9., 20.30 libr, im Sport-beim heutrog wichtige Befprechung. Das Ericheinen aller Bellen- und Blodieiter ift Pflicht.

RE-Frauenichaft

RS-granenschaft Friedrichspart, Leute abend Nabadend und Chorprode in n 4, Liederblicher mittringen.
Biantenhof, Die Sprechkunden find von montoos
dis freitags von 19:30 libr dis 20:30 libr in P 7, 74.
Matung, Abfellungsletterinnen für Volls- und handwirtschaft! 22. 9., 15 libr, Sahwasser- Lichturs in
L. 12, 6, für die Gruppe B. Zue Zeilnahme ist Hicht,

bei Berbinberung Bertretung ichiden. Beubenbeim On. 22. 9., 20 Uhr, Deimabend im Beim, Ebingen. 22. 9., 20 Uhr, Deimabend im Schulbaus. Redurau-Sib. 22. 9., 20 Uhr, Deimabend in ber

Rheinau. 22. 9., 20 Ubr, Bflichtbeimabend für famt-liche Brauenichafis- und Frauenwertsmitglieder im "Babtiden Doj". Es fpricht Arcisfrauenichaftsbeiterin Frau Tros.

Dr. med Joachim Barlmann Obererst Lieselotte Bartmann pob. Ridner

Stadt. Krankenhaus

22. September 1935

Robert Ußmann

Vermählte

Heddesheim, den 22. September 1938.

Familien-Anzeigen

Irma UBmann geb. Rothmund

+ Bruchleidende +

Die Dangelfens Batente für Bruchleibenbe erbielten 1930 eine igbenbe Anerfemmung und 1931 bie "Gol-beine Meballte für hervorrngenbe Berbienfte auf bem Gebiet ber operationstofen Brucheltung".

Bu ipreden bin ich: Mannheim, 26. Gept., Beififcher Sof, 9.30-12 Ubr.

Beugnis:

herrn Badbaus, Reuftabt-Beinftrafe!

Deren Bachans. Neuftabt-Weinstraße!
Infelae eines Leiftenbruches bevon ich auf freundiche Empfebitung dim, von Ihmen einen DanzeisensApparat. leseicher mir in seber Bestedung "niet Dienster geleitet dat. Ich trug den "Apparati" feld Lag und Kadd, keis die modiathige Birfung berpfleend, und ichen nach viermonatioer Antonidang fonnte ich in "meiner großen Freude" leiftellen, das mein Leiftenbruch vollfichte beraut. Bestedung der gesten beite bei der Freude beiteren bahre", den der beiter bei der Freuden beiter bei der Freuden dem Derentisch dasser des "Danzeisens-Luften" "sine Operationallen Fruchleibeiten nur auf alle allernötzuste oprichten. Freis Graf Rewstabt a. d. Weinfter, 18, 6, 1938.
Richard-Woodant-Straße 61.

So wie Dere Eraf, beilten fich ichen Zoniende mit

Bildard-Bagner-Straße 61.
So wie berr Graf, beilten fic iden Taniende mit ben Danzeilens Batenien. Berlangen Sie von mir Broichite mit ärift. Gubachten u. Tanfickeb, gtatis. Ter Abparat ift ein volktommener Schuf für bruchleibende Miliarberionen aller Wassengartungen.

Bebe Beiprechung toftentos.

Wilhelm Badhaus, Neuftabt-Beinftr.

Benetpfan 3.

Beratung in meiner Wohnung nur nach Bereinbarung.

gehören ins "HB"

Vermählte

Beethoversir, 3

Mannheim

Der am 25. Mai 1872 in Geombod, imi Sinsbeim geborene, in Mann-eim-Rectarau, Glebenfit, 12. wobn-alte heinrich Münd der fer ist am Juli 1938 wegen Trunfluch ent-tändigt worden. Amtibgeriche Mannheim BG, 11, 17936* Bereinsregistereintrag

vom 19. September 1928: Mannbeimer Gis. und Rollport-Club von 1928 in Mannbeim. Umtögerich: Mannbeim 3G Ib.

Amtl. Bekanntmachungen

Chiachthof Fraitag from Tuhr Kuhttelech, Apr. 500

Ladenburg

Maul- und Klauenseuche

Ich bringe jur allgemeinen Rennt-nis, bag unter bem Biedbeftand bes Lanbwirts Sch. Corill. Trill, Reue Milage 33, bie Nouis- und Rianen-feuche ausgebrochen ift.

Labenburg, ben 20, Bepibr, 1938. Der Bürgermeifter:

Maul- und Klauenieuche

Labenburg, ben 21, Geptbr, 1938.

Babit. Zwangsverstelgerungen

Der Bürgermeifter:

Dunnerstan, ben 28. September 1938 admittand Bis Uhe, werde ich im leftgen Plantbloffal, Qu. 6, 2, gegen are Jadbung im Bolltredungswege ffentlich verfteigern:

2 Rahmafchinen, 2 Rundfuntgerate. Baur, Gerichtsvollzieber.

Breitag, ben 23, September 1938, admitting 21/3 Uhr, werde ich im eriggen Gleiche das 6, 2, segen are Johung im Bolliterfungstroge fleurisch verfteigern:

1 Riavier, i Küdenschraft, i Bergeischet, i Riemschreibweschine, i Westerrab Reimschreibweschine, i Westerrab Reimsch 348 ccm, und fondige Modelftude:

Telumb 343 cem, and fonftige Robelftade: oraussichtlich bestimmt: 200 efferne Flaschenfaften, 1 hand-bobrmaschine, 1 Tifc, 2 Stubie. Dien. Gerichtabollsieber.

Unsere Geschäftsräume

merben am Gamstag ben 24. Gept. 1938 nach

verlegt. Gie bleiben an biefem Tage megen

des Umzugs geschlossen.

Evang. Semeindeamt

Hühneraugen-Saugpilaster

100 Prozent sicher! (Etwas Besonderes) Preis 65 Pfg.

Ludwig&Schütthe/m O 4, 3 und Filiale Friedrichsplatz 19

Für Selbstfahrer

Leih Autos P 7, 18, Planken Auto-Schwind - Fernruf 28474

Auto-Verleih 42532 DOF Kilometer 8 Pfennig "DO

Immobilien

mit Garien, Allmen ober Bororten Gine Bobnung muß fofort beglebt fein, Gtlangebote unter 78 593 80@ an ben Berlag biefes Blattes erbet.

Wirtschaft

in Weinheim a. d. Bergift. inmitten b. Stabt, febr aute Geichaftstage, Umftanbe balber au bertaufen. Rab. Wein. beim a, b. B., hauptftrage 107

Geldverkehr

nahrhaft und gesund!

Delikateß-Limburger ohne Rinde, 20% P. I. T...... 125 gr 15 4 Münsterkäse 45% F. I. T...... 125 gr 25 9

Edamerkäse 40% P. I. T. 125 gr 30 5 Allgäuer Emmentaler Schmelzkäse

ohne Rinde, 45% P. L. T. 125 gr 30 \$ Schweizerkäse 45% F. I. T..... 125 gr 32 9

Speisequark 500-gr-Becher 25 5 Speisequark 500-gr-Becher 25 5

Allgäuer Streichkäse 20% F. L.T. St. 10 % Romadourkäse 20% F. L. T. ... Stack 24 9

Elite, vollfetter Schmeizkäse 45% P. L. T. Schaebtet 20 & Hile, vollfett, Schmelrkäse 45% F.LT. % Schachtet 80 d Camembertkäse 50% F. L.T. Schachtel ab 20 5

Allg. Welchkäse 20% F.I. T. 1/2 Schachtel 40 5 Velveta-Käse 45% F. I. T. 1/4 Schachlet 80 5 Velvela-Nate 45% F. L.T. Familienpack. Schachtel 55 %

Apfelwein offen..... Liter 33-5 Apfelsaft naturreln m. Kohlens, Literit. 75 & a. Ct. Traubensaft weit, naturrein, Literft. 1.30 c. GL.

3% Rabatt

Verschiedenes

Wir vergeben laufend

Dis 50 mm Durchmeffer u. bitten Intereffenten um alsbalbige Bietbung. - (78573B) Motorenfabrik Darmstadt AG., Darmstadt.

en Selbstlichen Schillergarage Spryrer-Str.1-3 Dariehen Manifer, Winfter, Wiesbaben

MARCHIVUM

An der Schwelle des Lebens / Von Ernst Guido Kolbenheyer

Mus bem neuen groben biftorischen Wert E. G., Kolben bebers, einem Roman aus ber beutichen Mottet, ber in Ritze unter bem Titet, Das gortgelobte Berg' bei Albert Langen - Georg Willer in Milnen ericheinen wird, bringen wir ale Borabbrud bie folgende

Margarete foll ben fleinen hertlin in feine Bettlabe bineinibielen. Er liegt nicht mehr bei ben Eftern im großen Zimmer baneben, er liegt bei thr in ber Rammer.

Das Fenfter ift flein und ichmal, Die Ann hat bie Borbangbede aufgehangt, benn ce wird in ben Rachten fühl, und bie Rerge brennt. Die Mite ichlichtet gufammen, was ber junge Ebner einen Tag lang in feiner breijabrigen Unverbroffenheit an hausrat und Spielzeng burcheinander gebracht bat.

Das ichwerfte Abendgeichaft ift bas Rammen. Ge muß grundlich mit bem Staubfamm beforgt fein, ber gaufe megen, Die überall aus bem Staub wachfen, und ber Staub fangt fich in Saar und Rleibern. Der hertlin ift nicht leicht bafür gu baben. Er glaubt an bie Cache nicht.

"Die Bus, Bueble, tragent bich in' Balb, bo to ber Lusfunig, ber luret uf bich, und ber will's Bueble freffen." Das flingt beachtenswert, aber man ift gu Saufe, ber Balb ift nicht fo nabe, und bie Mauern find auch bagwifchen.

"Rumm, hertle-Büeble. Etwan willtu bas Busle febn." Er balt ben Ropf bin und bulbet ben Ramm eine Beile. Er weiß, bag es icon einmal unter biel Aufhebens gelungen ift. Langenwafche binterbrein. Er bate auch gefeben, aber man bat es ihn nicht fangen laffen. Ungewiffe, berbachtige Erinnerungen find bangen geblieben. Bertlin bat feine, blonbe Saare, bie fraus find, barum wird es mit bem Staubfamm peinlich. Die alte Ann fommt immer wieber bingu, muftert ben Ramm, als burfe fie ber großen Margret nicht trauen. Gie fabrt funftgerecht mit ihrem barten Daumentopf ben bunnen buchfenen Binfen entlang, bag es flingt und aufborchen lagt. Das ift noch bas Luftigfte babei. Und bann ichauen fie alle brei gefpannt

"Du ffinnteft es nit feben, Mnn," meint Margret und lacht fiber bie Alte. "Ich fieche Bormle wohl, bann was fich reget, ift fichtiger."

Huch biefe abenbliche Drangfal gebt borüber, und es war wieder nichts mit bem Lus-Rünig. Er ifi bes feften Glaubens, bag ber nicht nur im Balb ftedt und furt.

Man ift enttaufcht und gabnt. Auch bat bie Margret jum Echluß fanft getan und ibn an bem weichen Nadenspedlein unter ben Saaren gefrault. Aber bas Tagesflammlein ift noch

Er ftrebt bon ber Schwefter fort. Die alte Mnn, das fieht er auch im Duntel ber Ede, bat Roft und Wagen gu ben Regeln und bem Murmelfaftle geftellt, und jeht legt fie bie Beitiche bagu. Es muffen die Murmel aufgelaben und noch an Diefem Abend aus Berbe ausgeführt fein. Er hat es alfo eilig, wird aber wieber eingefangen, ftemmt fich und ftrampelt, befommt einen roten Ropf und will plarren.

Da wirft bie alte Ann ber Margret ben Jogal, Die Leberboden, ju, und Die Margret fangt ihn geschidt mit ber einen Sand. Die Leberboden hat einen großen Ropf, ber madelt auf bem Salfe, und er ift noch nicht gu bewaltigen gewefen. Mur ber Sale ift lang und ichlaff geworben babei. Der große Jogglfopf an bem langen Sale ift eine Berausforberung. BiefLeht. Aber ber Joggl balt feinen Ropf feft. Und über biefer bergeblichen Dube find bie Arme fo matt geworben.

Die Margret-Schwester streichelt leife bas belle haar und Die runben Schultern, fie lachelt nieber, benn fie weift, baf er icon nabe ift. Er lebnt fich trage an ihren Schoft und lagt endlich ben gelodten Scheitel auf fie gurudfinten. Ceine Mugen find benommen. Gie ftreift ibm bas Rittelden ab, giebt ibn binauf, ftreift ibm auch bie Strümpfe ab. Gie fpurt ben weichen, warmen Rorper in ihren Armen fo wohl, bag ibr die Cebnfucht, ibn gu lullen, anfommt wie ein Blied. Gie wiegt ihn, er ichmiegt ben ichlaffdmeren Ropf an fie. Und fcon trunfen, als abne er ihr gariliches Gefühl, ftreden fich feine Sanbe nach ihrer inofpenben Bruft, und feine feuchten, balboffenen Lippen ftreben ihr gu. Gie magt fich nicht ju regen in ihrem fugen Schreden. Bie bei ber Mutter tappt er an ihr hembbrüftlein bin, ale wolle er es auftun. Go umwallt auch fie ein leichter Taumel. Gie neigt fich tief und füßt ben rubenben Scheitel mit feifen fuchenben Lippen.

Da tippt ibr bie alte Ann auf bie Schufter. "Tue 's Bueble in' Laben, Margret."

Ge burchfahrt fie, aber fie lacht bie alte Dienerin gludlich an. Die Ann bat ein taltes Geficht, wendet fich ab und bedt ben Rolter auf. Gie will es auch nicht begreifen, wem gu Rut bas Gretle angelobt ift, es ftedt biel Beibawefen in ihr, mehr als in ber Albeid. Und bas foll berdorren und berberben.

Die Mite geht binaus, fie bat noch an bem Elternbett ju richten in ber großen Etube. Gretle ift mit bem Lichtschein allein in bem Bimmer, ber Lichtichein ift auch eine ftreicheinbe

Sand. But, bag ber Bertlin bei ibr ift. Er giebt bie Engel an mit bem unichulbigen Schlaf, ba muß auch ber ihre in bie Rammer, und er braucht nicht allein gu fein. Gie fleibet fich aus und friecht in die Labe unter ihre gute weiche

Das Licht bat fie gelofcht. Sinter bem Borbang ber fidert ein Schein, als fei ber Tag noch im Schwinden. Gie giebt bas Bolfter an fich und prefit es gegen bie Bruft.

"Bertle-Biteble ..."

Es ift ihr friedfam, wie nach einem Gebet, und fie ichlummert ein. Aber bie alte Unn fommt noch einmal. Unborbar bat fie bie Tur geöffnet. Die Rammer liegt im Schlaf. Gie leuchtet borfichtig binüber, tritt noch einmal nabe bingu und gewahrt, wie bas Gretle eingeschlafen ift, Gie rudt ibr bebutfam bas Bolfter gu-

"Du Bunge," murrt fie, "bu Angelobeis . . . " Dann ftebt fie ftill bor ihren eigenen Bebanfen. Raum brei, vier Jahre alter, in aufblubenben Rraften, war fie mit bem alten Rong, bem Ebner, aus bem Burgunbifden gurudgefommen und ber Schwiegertochter, ber Bindwangin, gegeben worben. Die ift an bem jungen Seinrich, ihrem herrn, im Rinbebett gelegen. Der herr ift icon bei ber Geburt ein gutes Trumm gewefen und nicht gartelig wie ber hertlin ba. Er ift auch fo ein Mannebilb geworben. Gie bat an bem mitgefüttert: innen und außen Gewicht. Und es ift noch beut, als fange er an allem Leben ringe um ibn. Rur Die Röffer tommen neben ibm auf. Darum bangt er ihnen an. Die Albeib bat etliches bon ibm. Die anberen find alle matt.

Bor bem faumenben Ginn ber Alten fieben Die Ebner auf, Die Toten, Die Lebenbigen. Gie

balt einen guten Teil ber Toten und ber Lebenbigen an feinen Gaben in ihrer Sanb, ob bie auch nur mehr Saut und Anochen, Gebnen und Abern ift. Gie ftreift mit einem berlorenen Blid ibre Sand, Die das Licht balt, ohne gu gittern. Die Goner tonnen fie rugen und fnuffen, treppauf, treppab burchs Saus jagen - immer gebt ihr Lebensteil mit an bem bunnen Faben, ben ibre Sand balt. Wenn fie ftirbt, allen wirb es um fie abnt tun, fie wird bem Leben ber Ebner abgeben. Wenn aber einer bon ihnen fturbe? Gie hat ihrer icon funfe ober fechje gewaschen, Die falt und ohne Leben auf bem Tifch gelegen finb. Gur jebes ift immer ein neues Conerblut aufgewachfen und bat fein Teil an fie gebangt und ihr aufgelaben: bo nimme uf und giech an und fum' nit, bann ich willt's, ich willt's, ich willt's, unde bu muoft, bu muoft, bu muofit! Längft borber weiß fie, mas ein jebes bon ben Conern wollen muß, und rubig wartet fie ab, was fie felber muffen will.

Die Mite lagt ibre Liber finfen, nur bie roten Spalten funfeln im Lichte, bas fie batt. 36r Ropf ift nicht gefentt, er ift gerabeans gerichtet, und bas Rinn wirft feinen Schatten in bie boblen Bangen, über benen die Joche und bie tabien Buiffte ber Brauenbogen ansragen. Und boch fieht fie in die beiben Laden binab auf bas jungfte Ebnerblut, bas ins Leben bineinichlaft. Gie fpurt bie Unrube unter ber Schlafenbede, bie fich auf ben inneren Umtrieb gubereitet. Denn nur nach außen bin, ba geht es ihnen nach bem Billen: herrenvolt, muffen fich felber feind werden tief im bergen, fonft brechen ihnen bie Rnie ein unter bem eigenen Billen.

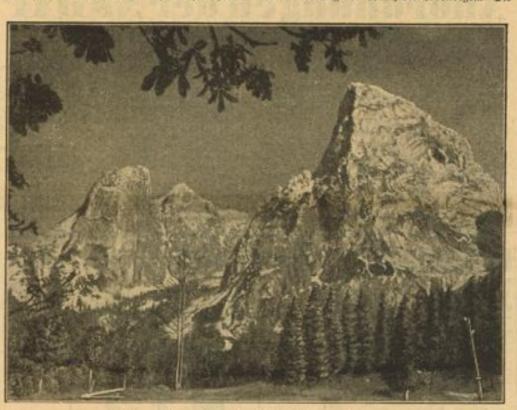
"Du Gretle," murmelt fie, "bu Angelobets . . nimm bin Pfulp in Arm, Bormle bu . .

Gie geht mit fchleifenben Schritten ans ber Rammer und folieft fie facht. 3m großen 3immer balt fie noch einmal bas Licht bon fich ab und bober, benn bas Delichwimmerfein, bas auf bem Wandbord brennt, gibt nur einen ungewiffen Schein. Aber es ift fcon alles fo, wie ed liegen und fteben foll.

In ber Bettftatt ift ber Rong geftorben, es find ber Gifried und bie Binsmangin bort gelegen. Bon ihren Sanben beholfen, find bort aus Chnerblut bier Cobne und brei Tochter geboren worden. Bille Gott, foll ber Bertlin zeugen in bem Bette, und es follen ibm Rinber geboren fein. Rach ibr - bann.

Ginen Lebensteil bat fie auch an ben fünftigen aufgezogen, in ihrem herrn und in feinem Cobn. Das bangt ibr an, und fie miffen es

Illuftrirte Zeitung Leipzig. Im Rahmen ihrer bem Mustand und bem Berftanbnis feiner Gigenarten gewibmeten Beitrage bringt bie Muftrirte Beitung Leipzig" bom 15, Geptember 1938 eine größere Abhandlung über Ra. naba, fobann ben feffelnben Bilbbericht "Boli. gei in ber Bufte" über bas agnptifche Ramel. reiterforpe und ichlieglich noch mehrere Beitrage über Jugoflawien, von benen ber Bilbbericht über bas Bring-Paul-Mufeum in Belgrab besondere hervorbebung verdient, "Landichaft in Gifen" beißt ein Beitrag, ber ben Reichowerfen "Bermann Goring" gewidmet ift und beren Bebeutung in Bild und Bort umreift. Die farbige Beilage gibt ein Gemalbe von Jofef Steib "Der Gifelbauer und fein Land" wieber. Cehr lebendig und gefällig wirft bie Doppelfeite "Afrobaten bon morgen - Bolo Rivels Rinder in Leipzig". Im attuellen Teil find alle wichtigen Greigniffe ber letten Boche fefige-



Heroische deutsche Landschaft / Wilder Kalser Aus dem Terra-Kulturfilm der Leckebusch-Produktion "Land unterm roten Adler", der unter

VERONIKA und Angela bie Linge incht getaut batte. Der orobe Gertift i land in findition Gelbut. Der orobe Gertift i land in findition Gelbut. Der orobe Gertift i land in findition Troit: Das Gertrauen batte Willen bat die immereman.

Eine Mutter roubt ihr Kind . Von Gerhard Uhde

8. Fortfebung

Gin Edwarm Rraben flatterte bor ibr auf umb ertrobte fich mit frendeerregender Runft Glugbabn gegen bie raider geworbene Babrt bes Binbes. Stumme Cooler, Die mit gefammeiter Reaft balb oben, balb unten burch Die minbigen Maichen ichlüpften. Conft nabmen fie es fo leicht mit ibret frachgenben Wefdmatigfeit, aber ber Rampf gegen bas Glement machte fie foweigen. War bad 2Beib wirflich bier gewefen? 2Bie eine Gricheinung war es weggenommen und ber Borbang ge-

Aber Beronifas Gemut batte gleichlam ein Bernbeben bernommen, bas in betlemmenbe Rabe fommen wollte. Gie war machilos gegen eine unerffarliche Benommenbeit, und mabrend fie fich budge, Die Echuffel mit bem Rofentobl aufzubeben, fublte fle, bag ibr bas bemb am Leibe flebte. Das Unbeimliche, über bas fie Bretter und Steine gelegt batte, um einen Weg burch ben Alltag ju baben, batte gu bigen und dampfen begonnen und umbrobeite fie nun bon unten berauf. Das willentlich Berbedte zeigte fein Geficht und war burch feine Anftrengung mebr ju berbullen. Beronifas Bufte gingen, ale ob fie ibr nicht geborten, jur Ruche: fie tougte nicht, was fie ibnen für einen Auftrag gegeben batte und weiterbin gab. In ber Wohnung oben mußte fle fich binfeben, es war eine ju große Mube, ben fteinichweren Rorper aufrecht ju balten. Aber wenn fle fich fo niederbruden lieft, fant fle immer tiefer in

batte fie ibrem Rinbe gerufen ober wollte fle es erft? Ungela lag noch in ihrem Bettden im Zimmer nebenan. Bar es fo idmer, bie Junge ju ibien, ben Dund aufgumachen und ben Ramen bes Rindes gu fprechon? Gie berluchte es, aber bie Stimme blieb im Saffe fteden. Wenn jest nichts gelcabe, bann war bas Berbangnis miadmenbbar. Doch le mehr fie mit bem Unbeimlichen rang, beito großer wurde feine Gemalt. Es war ibr icbier gumute, ale follte fie fich ein ichweres Weltand. nie abringen und banach in bie Berbammnis

Da rief Angela, Die eben aufgewacht mar, nach ibr. Beronifa iprang auf und lief gu ibrem Bette. Zie jog ibr Rind an, obne es gewaichen ju baben, batte auch nur fliichtig fein baar gefammt, und ging mit ibm in ben Reller. Angela wunderte fich nicht, vielmebr war es bem fieinen Bergen eine Eribinng, bag erwas gefan wurde, mas wie ein Edus gegen bie ftanbige Angft wirtte. Beronifa legte Strob und Teden in ein leeres Jag und bob ibr Rind binein. Gie batte icon Tage porber bie Gingelbeiten biefes Berftedes bebacht umb auch geplant, wie fie im entideidenben Augenblid ibr Rind mit irgenbeiner ausgeschmildten Beschichte über bie Wahrbeit binwegtaufden wollte, ober fle fonnte jest nichts fagen, benn fle füblte. par Mutter und bas Wiffen, bag fie immermabrend in ibret Rabe blieb, waren ibr genng.

Mutter Blochetta!" Der budlige Gemeindebote fam in Die Birtichaft gefturst. "Cagt's fix Eurer Tochter, batt fie acht gibt. 3ch bab' mas aufgeidnappt, ber Berichtevollzieber ift im Dorfe, er bat bei meiner Rachbarin ein Ralbte gepfand't, und da bat er genau gefragt nach Gurem Mable, wo fie wohnt und wo bas Rinb ift. Wenn er bas blog nicht boten fou!" Mutter Bladetta iab ibn flarr an, ob fle recht gebort batte. Bas in aller Beit follte geicheben? Diefe Botichaft batte ben Borbang in einem erichlitteruben Coulbiele aufgeriffen, bas fich gegen alle ftillen Berbannungeverfuche aus ben Dauernd totigen Abnungen in ihr migmmengetragen barre und nun wie in einem einzigen Edredensbijbe erfaft und ale Babrbeit empfunden werben mußte. Gie batte nie gehort, bak ein Genichtevollgieber folden Auftrag ausguffibren babe, aber in biefem Angenblid wußte fie, baf lo ber Weg bes Gefebes ging. Der Schred mar untruglid, Gie fpurie, bag fie feine Beit ju benfen und gu fragen batte. Das berg ichlug mit lauten Schlagen bie beibe Stunde ber Gefabr, und unter biefem Odenmern nad Atem ringent, wantte Butter Bladetta aus ber Birtidaft in ben Glur.

Mber ba ftieg bor ibr icon eine Mannesgestalt die Treppe binauf. "Beffas, Maria und Bolef!" Der Edrei war nicht mehr gurudgubolen. Gie bielt fich am Gelanber feft und ertrug bie Grage bes Mannes: "Dier oben wohnt Frau Ruba, geborene Blachettal Gie find bie Mutter?" Bebt war bas Furchtbare gefcheben, und ble nachften Cefunden wurden nur noch

bas Bollgogene bellegeln. Der Abgrund batte fic aufgetan, und bas Geil, an bem fle barüberbing, wurde an ber Stante bes ichneibenben Echmerges Gaben um Gaben Jerriffen.

Beronita war in ber Bobnung. Gie batte Ungela Mild und Sonigbrot in ben Reller getragen und war banach binaufgegangen, fich burch Tatigfeit abgulenten, Go batte fle gerabe Die Betten geluftet und bas Wohnzimmer aufgeräumt, ale fie ben Schrei ibrer Mutter borte und fefte Mannerichritte binterbrein. Im erften Angenblid mag fie bie Möglichfeit aus bem Genfter gu fpringen, bann aber blieb fie ftarr fieben und bridte bie band gegen bas berg. Co ftand fle ba, ale fich bie Tur offnete, Gine Mappe unterm Arme, ben but noch auf bem Ropfe, trat ber Gerichtevollzieber berein, und man fab es ibm an, baf er nicht gewobeit mar, fich in einen fremben Raum einzufühlen, er nahm Befit bon ibm. Beronifa war bas Bint aus bem Gencht entwichen, aber in ibren Mugen fprübte es.

3ch bin ber Gerichtsvollzieber", fagte ber Mann und nabm lett feinen Out ab. Beronifa regte fich nicht bon ber Stelle. "Bo ift bas Rind Angela Ruba? 3ch babe ben Auftrag, es mitjunebenen." Gie ichwieg und ichludte. "3ch frage Gie noch einmal, two ift bas Rind?" ,.Da muß ich fragen", fbrach Beronifa mit unerschutterlicher Rube, "ob ich noch eine Mutter mare, wenn ich Ionen mein Rind mitgabe?" "Darauf brauche ich Ibnen feine Antwort gu geben", fagte er unwillig. "3ch tue meine Bflicht, und wenn Gie fein Ginfeben baben, bann muß ich unangenehm werben." Er wandte fich um und berlangte, Die Bimmer burchinden gu burfen. Mutter Blachetta fam jest atemlos bergu und mare bem Gerichtsvollgieber in ben Beg getreten, wenn fle nicht einen Blid Beronitas aufgefangen batte.

(Tertfehung folgt.)

"DOB

Durch bajt fich ein Stuc ban unb Steblum, bebingt: gerftellen fläbtifche Strmen. werfer I Abfichten tvie bas Wen gehi So wi Musftellu ment b amingenb

Bas bie und Reu ben bobe ber Rotn Bolt fteb Musftellu Grager treten in im Rabm fammenb Mobelle, fchaulichei und wie e gefetiliche Die fogia burch bie im Rahm werben tl ber Deuts trenerin b bie Rabl 1 offenbar: biefe Leift und ihre ! пипаёван Reichsfrati tional landbe Beifpiele Ratur un Gegenbeif moberne belte, bab bigen ben

und notur

Die voll

ther 1938

b ber Be-

inb, ob bie

ehnen unb cenen Blid Bu gittern. jen, trepp-

nmer acht

aben, ben n wird es ber Ebner

n ftilrbe?

gelvafchen,

ch gelegen

Chnerblut

e gebängt

b giech an

ch willt's

most, du

ein jebes

ig wartet

bie roten

ält. 3br gerichtet,

n in bie

e und bie

agen. Und b auf bas einichläft.

afenbede,

ubereitet.

fich felber

brechen

aus ber

Ben 31m-

n fich ab

fein, bas

einen un-

& fo, tole

orben, es

bort ge-

find bort

Töchter

Bertlin

n Rinber

n fünftin feinem

viffen es

ten ibrer d feiner ingt bie

Septem. ber Ra-

Ramelere Bei-

er Bitb.

Belgrab

andichaft Reichsift und umreißt.

on Josef

wieber Doppel-

Rivels

find alle

e festge-

ib hatte

fle bar-

ibenben

ie batte

Reller

gen, fich

ter duf-

er borte

m ersten no bem

fie ftarr

s hers.

te. Eine

inf bem

in, und ett war.

len, er

as Blut

ibren

Billen. clobets . .

Vom neuen Bauen

Zur deutschen Bau- und Siedlungs-Ausstellung

Durch bie nationalfogialiftifche Forberung, baft fich in ber Baufunft und in ber Gieblung ein Stud beutiche Geele offenbare, ift ber Mufban und bie Ordnung ber beutschen Ban- und Siedlungsausstellung in Frantfurt am Main bebingt: Bartet und Barteiglieberungen, Eragerftellen bes Sieblungswefens, ftaatliche unb ftabtifche Beborben, Birticaftsgruppen und Firmen ber Bauinbuftrie, Runftler und handwerfer legen ihre baulichen und fieblerischen Abfichten bar, geigen burch Beifpiele aller Art, wie bas Baufchaffen im Dritten Reich, an bie Trabition ber großen Beiten anfnfipfend, feinen Weg geht, ben beutiches Wefen borgeichnet.

Co wird die beutsche Bau- und Giedlungs. Musfiellung ju einem lebenbigen Dotu-ment beuticher Ecopferfraft; Bauwille, Bauform und Bauftoff fteben unter bem gwingenben Gefeb bes Bolles, bem fie bienen. Bas bie Sallen alles an Gebenswürdigfeiten und Reuheiten zeigen, tritt zwangeläufig unter ben hoberen und bestimmenben Gefichtepuntt ber Rotwendigfeiten, unter benen beute unfer Bolt fteht. Schritt fur Schritt führt uns bie Mueftellung binein in bie grundfahlichen Fragen ber Blanung im Bauen, Rlar treten in ber einen Salle die Sieblungeaufgaben im Rabmen bes beutichen Aufbaus und im Bufammenhang mit bem Bierjahresplan enigegen. Mobelle, Plane, Beichnungen und Bilber beran-Schaulichen bie Entwidlung bes Siedlungegebantene, wie er fich nach bem Belifrieg ftellte und wie er burch ben Rationalfogialismus burch gesehliche Regelung seine Berwirflichung fand. Die sozialen Magnahmen, wie fie insbesonbere burch die neuen großen Induftriegrundungen im Rahmen bes Bierjahresplans notig wurben, tverben flargelegt und erlautert, Die Leiftungen ber Deutschen Arbeitefront ale ber fogialen Betreuerin bes ichaffenben Menichen werben burch bie Bahl und ben Ginfas ber jablreichen Nemter offenbar: Beichspoft und Reichsbahn ergangen biefe Leiftungsichau und zeigen ihr Bauwefen und ihre Mitwirfung am Giedlunge- und 23ob. nungebau. Die Abteilung Landwirtschaft bes Reichösenthalters in bessen und ber Reichs-nährstand machen flar, wie berechtigt die na-tionalsozialistische Forderung bes landberbundenen Bauens ift. Die Beispiele alter, schöner Bauenhöse, die aus Natur und Landschaft heranswachten, und die Gegenbeispiele der Nachtriegszeit, die durch ihre "moberne Cachlichfeit" bie Gegend verfchan-belte, haben beweifenbe Rraft. Dorfbilber, wie fie unfere Baufultur gelchaffen bat, vervollftan-bigen ben ftarten Ginbrud, ben bie artgemage und naturgebundene Bammeife bewirft.

Die vollserzieherische Leiftung ber nationalfogialiftifchen Mufbauarbeit wird burch bie Bauten auf bem Greigelande flar: Gin in allen

feinen Teilen echtes Arbeitsbienft-lager mit seinen Mannschaftsbaraden, seinen Bubrerwohnungen, seinem Speifesaal und seiner Rüche, seiner Rammer, seinen Geräteschup-pen und seiner Baschbarade bringt bem Be-ichauer ben großen Kamerabschaftsgedanken, ber gewaltige materielle und ideelle Werte schafft, ber Augen por Hugen,

In gleicher Beife veranschaulicht bie Dufierfiedlung 8 ftraße bes Gauheimstättenamtes die ersaunliche Leistung und den großen Fortschritt, den eine neue Gesinnung und ein neuer Wille geschaffen haben! Gerade in Frankfurt, two jüdischer Geist die "Manhäuser" unsellegen Angedenkens dat werden lassen, wo der Rolleftiviomus ber beutiden Gigenart Sohn gefprocen bat, wo Bauten orientalischen Ausiehens die Landschaft geschändet haben, gerade dier beweist die Mustersiedlungsstraße, daß ein zwedmäßiger Bechsel in der geordneten Gemeinschaft ein Baubild schaft, das sich in die Schönheit der beutschen Landschaft einschmiegt. Solche Siedlungen mit ihren einsachen Gärten, wit ihren Wiesenstäden und Cleintieren find in mit ihren Biefenflachen und Aleintieren find in ber Lage, bas troftlofe und einformige Bilb ber Grofftabt aufgulodern. Die Gemeinschaft ber Rameraben aus allen Rreifen findet wie bon

felbft ihren Mittelbunft im Gemeinschaftsbaus und im Gemeinschaftsplat; bie Einzelhäuser aber, fo mannigfaltig fie an und für fich finb, finb Beugen beutschen Wesens und beutscher

Letten Sinn und letten Zwed dieser Ausfiellung vermittelt bann die Sonderabteilung "Leben braume beuticher Stabte". Die selbswerständliche Gleichberechtigung aller Bollsgenoffen lätt in der Bauplanung der Großstabte alle "Elendeviertel" verschwinden: Die Bollsgesundheit siehe nunmehr im Mittelbunkt jeder baulichen Tatigfeit, mag es fich um Erweiterung ober Sanierung des Stadtbildes bandeln. Die Schaffung von Sportplaten und von Aufmarichgelande bient bem großen Ramerabichaftsgedanten, der ein ganges Bolt umfängt. Bie fich diese großen Mufgaben, in benen fich Bolitit und Rultur gur ficonen Einbeit verschmeizen, verwirflichen laffen, führen die Bauborbaben der Städte Raffel, Frankfurt, Pressau, Bremen, München und Stutigart vor Augen. Aufloderung der Großstadt und Berlagerung der Industriezenten, das sind die neuen Ziese, die der unbeilvollen "Berstädterung" entgegenarbeiten.

All biese Strebungen, die die Frantsurter Ausstellung in solch mannigsachen Formen ausweift, find bedingt burch ben Rulturwillen ber Führerperfonlichteit. Bauanlage und Bauformen find Ausbruck einer politischen Sehnlucht ober ber politischen Burbe, die ein Grober wecht. So war es in hellas, und so ift es wieber in Deutschland. Das beursche Bolf hat wieder seine artgemaße Baufunft, die ber schone Musbrud einer geiftigen Baltung ift.

Ein Zweifamilienhaus nach dem anderen reiften auch diesen Sommer wieder der Vollendung entgegen.

Aufn.: W. M. Schatz

Schäden durch den Hausbock

Schäden durch den Hausbock

Nachdem die Schleswig-Solfteinische Landesbrandtasse im Joder 1935 zum erstenmal in Deutschland eine planmäßige Untersuchung des in ihrem Bezirt vorhandenen Gedäubediandes auf das Bordandensein von Jausbock Käsern, den gesährlichen Feinden der Dachstüble, vornahm, und es sich hierdei heransklichte, daß eine starte Gesäbedung vorliegt, sind durch die die össenlichte verhelichen Bersicherungen die Untersuchungen auf ganz Deutschland andsgedehnt worden. Die Resultate der deutschen Bohnwirtschaft verössentlicht worden. Sausdockstatischaft verössentlicht worden. Berlin zeigte det 900 untersuchten Gedäuben einen Besall von 34,93 v. H. Den geringten Besall von 34,93 v. H. Den geringten Besall dat Offstiedland. Hier waren nur zehn Häuser von 2500 untersuchten Gedäuben (0,40 v. H.), an nächster Etelle solgte Lippe mit 5,96 v. nud Bremen mit 10 v. In Bade en waren von 6145 untersuchten Gedäuben 4258, also 60,23 v. desallen. Die Zahl der untersuchten Gedäuben beställt sich an diesen Stächten Medäuben derschlichen Gedäuben für hand der Deutslichtet die Befallichte und damit der Deutslichten Hörberung der Lausbocksässen lächt sich an diesen Stächproben mit aller Deutslichten Hörberung der Lausbocksässen deutschlichen Förberung der Lausbocksässen deutschlichen Förberung der Lausbocksässen deutschlichen Förberung der Lausbocksässen deutschlichen Förberung der Lausbocksässen des gespielt zu zu des gespielten Beschaft zur wissen des gespielten Gedäuben aus der Kanton der Ernschlichen Förberung der Kansbocksässen des gespielts in einem einstimmig gesahten Beschung des gespielts in einem einstimmig gesahten Beschung deb den gesahn der Marken der Kanton der Berickspelichten solb jud eine Ausbocksässen der Berickspelichten für der der hinand der Les mille angenommen werden, das des gespielts gesähner ih, das deit hat der des gesähner ih, das deit deutschen, das dei weiterer Beidebaltung der deutschland der Weinschlassen und diesen der deutschen, des Lausbocksässenischen den deutschen, des Gesiebenen die

für ersorberlich.
Die Forschungen ber Biologen sind so weit gedichen, daß eine sichere wissenschaftliche Grundlage für die Hausbockfaserbekampfung als vorhanden angenommen werden dart. Die deutsche Bissenichen angenommen werden dart. Die deutsche Bissenichen angenommen werden dart. Die deutsche Bissenichen and berscheeftelt, daß die Mittel und Bersahren zur direkten und vordeugenden Bekämpfung, über die wir beute derstügen, ausreichen, um den Kampf mit Ersolg durchzusühren. Das kann in der verschiedensten Weise ersolgen, u. a. durch planmäßiges Sammeln der Käher, durch Bergasung mit Blausaure, durch Behandlung mit Heiben mit stülssien Bekämpfungsmitteln. Daß die Bekämpfungskoften in normalen Grenzen bleiben mitzen, ist Boranssehng einer ersolgreichen Attnon. Deshalb sordert die "Deutsche Wohntwirtschaft" in ibrem Aussah, daß es notwendig sei, Kichtpreise für die Bekämpfungsmittel vorzusschen.

Baustoffe-Großvertrieb

R. KUNZIG & CO Mannheim Industriehafen Mühlenstraße Nr. 5 - Fernsprecher 20195

Lieferung aller Baustoffe Fabrikation: Bimsbaustoffe

RHETA MANNHEIM - RHEINAU

J. Biringer • U 6, 3

ZENTRAL-

Hoch-, Tief- und Eisenbefonbau

HEIZUNGEN

die deutsche Holzfaser-Isolierplatte Sofort ab Lager Leferbar

Meinrich Söllner

Holzhandlung Elferstr. 49 Mannhelm Ruf: 52306

Emil Six Maler und GURTFORDERER

Fornruf: 26287 U 3, 11 Ausführung sämtlicher in das Fach einschlagenden Arbeiten

Jakob Metz Rut: Malermeister - R 4, 6

Ausführung aller Maler- und Tüncherarbeiten

HB-Anzeigen bauen auf!

Ia Aluminiumgu B in Sand to. Fritz Schmidt

fairik Mannheim, Lindenhofstr. 33

FARBEN

Lacke, Oele, Pinsel Prodorit-Lacke, Silo-Lack

Friedr. Becker - G 2, 2 - Fernsprecher 207 40

Ausführung von Wand-u. Bodenplattenbelägen in Köchen, Bådern, Hausgången. Låden Baukeramische Arbeiten

August Renschier Mannheim, Schimperstr. 30-42 / Ruf: 51987-88

Dachpappen, chem. Baustoffe Isolierstofie, Isolieranstriche Isolierpapier, Asphalte

Theodor Laur Schimper-Lager: Erlenstraße 4 - Fernsprecher 51465

Baubeschläge

Gerâte / Werkzeuge / Luftschutz - Bedarf

Eckrich & Schwarz Mannhelm P 5, 10 Fernruf 26226-27

H.Vatter Bauunternehmung MANNHEIM TELEVISION

Erdarbeiten Betonstraßen Beton-u.Eisenbetonbauten Preßbetonpfähle neigenem System

F. Anton Noll GmbH. Mannheim = Neckarau Pernrul 48177 u. 48615 - Rheingoldstraße 4

Bauten - Backsteine

Carl Fr. Gordt

Elektro/Radio/Schlosserel

Groß in der Leistung

Aus Vorrat lieferbar

• Klein im Preis

Fernruf:

238 20

KEIMP RADIO · ELEKTRO

Lautsprecher-Anlagen

Fernsprecher 51281 - Langerötterstr. 52

friedrich Heller

Inhaber: Eduard Armbruster

MARCHIVUM

gte ber Beronifa ift bas trag, es e. ..Ia

erichit. r tvare, "Dargeben", Di, und mug ico im und bürfen. Beg geronitas olgt.

Güddentsche Fußball-Sauliga im Punktekampf

Saft alle Mannichaften treten am Sonntag auf den Blan / Interessante Begegnungen in allen Sauen

Der lette Sonntag im September sieht in ben füddeutschen Gauen wieder jast alle Mannschaften der Fusidal Gauliga im Kamps. Ein ausgesprochen kleines Programm hat lediglich der Gau Burtte m der g mit nur drei Spielen, dier wird man am Sonntag erstmals den Meifier Widd man am Sonntag erstmals den Meifier Widd man am Sonntag erstmals den Meifier VIV Suntgart und den 1. Son ullm im Punttesamps sehen, die bisder ersolgreich im Tickammerpokalweitbewerd kämpsten. Im Gau Süd we st gibt es wieder eine Neibe interessanter Begegnungen, so Borussia Neunstricken Wolf Frankfurt und TSG 61 Ludwigsbasen — Won Frankfurt und TSG 61 Ludwigsbasen — Wonnatia Worms. Eintracht Frankfurt dat, im dritten Heimspiel, den VI G Pirmasens als Gegner. Im Gau Bad ern treten 1. FC Nürnberg, Neumeder Kürnberg und Bis Codurelnstret zu Gast dat, seinen ersten Plat behaupten kann.

Gau Südwest

Eintracht Frantsurt — FR 03 Pirmasens Reichsb. Frantsurt — Liders Offenbach Bor. Reunfirchen — FSB Frantsurt DSG 61 Ludwigshafen — Wormatia Worms SB Wiesbaden — FB Saarbrücken

Am "Miederwald" in Frankfurt gibt es eine Doppelveranstaltung mit Eintracht und Reichsbahn als Gastgebern. Der Meiker hat gegen den beuer schwochen KR Pirmasens nichts zu sürchten und wird seinem Konto zwei weitere Gupunkte einverleiben. Weientlich ofsener ist das zweite Spiel, dei dem die kampsträftigen Kickers, die inzwischen ihren Sturm versärken konnten, mindeltens einen Punkt herausbolen sollten. — Sehr gespannt darf man auf das weitere Abschneiden des WIR Frankfurt sein, der am lehten Sonntag einen recht guten Punktspielstart datte. Wenn die Borndeimer auch in Reuntirchen erfolgreich bestehen sollten, dann wird man sie in den sleinen Kreis der ernstdasten Meisterschaftsanwärter einbeziehen milsen. — Ein sampsbetontes Tressen dar man in Ludwigsdasen erwarten, wo die Wormatia bei der TSG zu Gast ist. Die Psalzer werden nicht gewillt sein, weitere Punkte auf eigenem Klas einzuhüßen, andererseits baben die Wormser den Ehrgeiz, ihren guten Tabellenstand zu balten. Ein Unenischen sichen Tabellenstand zu balten. Ein Unenischen sichen Tabellenstand zu balten. Sin uneren der Ku Saarbriicken die Oberhand vebalten, allerdings muß Wiesbaden schan bei Kiders.

Cau Württemberg

Bill Stuttgart — Spug. Cannftatt Sintigarter 3C — Stuttgarter Riders 1. SIB Ulm — Union Bodingen

Auf bem Cannstatter Basen tut sich am Sonntag wieder allerhand. Meister BiB Stuttgart besommt mi ersten Punktekamps gleich den Losafrivalen vorgesetzt, der steis in den Kämpfen gegen den BiB mit besonderen Leistungen aufzuwarten psiegt. Der Meister wird eisern bei der Sache sein missen, wen er beide Punkte duchen will. Auch den Stuttgarter Kiders steht ein schwerer Kamps bevor. Sie haben es anschließend an den Kamps zwischen BiB und Cannstatt mit dem Stuttgarter Sportelud zu tun, der disher nicht sehr ersolgreich fämpste (ein Punkt aus zwei Spielen?). Es gehört zu den Echssonen die Sportslus, dann mit einer Sonderleistung auszuwarten, wen man es am wenigsten erwartete. Der 1. SSB Um hat gegen die verzüngte Els der Bödinger die besten Ausssichten, zu den ersten Punkten zu kommen.

Gau Banern

1. SC Rurnberg — Jahn Regensburg BC Augsburg — 1. SC 05 Schweinfurt 1860 Munchen — Reumeber Rurnberg Babern München — BiB Koburg

Bahern München — Biß Koburg

Der "Club" gibt seine Antrittsvorstellung gegen Jahn Regensburg. Ob sie zu einem Erfolg sür ihn wird, bleibt abzuwarten; die mäßigen Rürnberger Sürmerseistungen in den septen Wochen und andererseits die gute Jahn-Abwehr lassen den Schluß zu, daß die Toransbeute nicht allzu groß wird. Sehr wichtig ist der Kampf in Augsburg, wo der BEA, der mit 3:1 Puntien die Tabelle ansührt auf Schweinfurt Ob trisst. Man dars eine ziemlich ausgeglichene Partie erwarten, in der die Schweinfurter durchaus das bessere Ende haben somien. — Der TSB 1860 München müste zu daufe gegen die BIG Reumeher Nürnberg nach Kamps erfolgreich bestehen, und die Münchner "Bahern", die am Sonntag wohl in bester Besehung spielen konnen, werden dem anderen Reuling, dem BIB Kodurg, das Rachsehen geben. — In Kürth hat man erneut Gäste aus Augsburg, diesmal die "Schwaben", die am bergangenen Sonntag mit einer prächtigen Leiftung auswarteten. Wenn sie in Kürth genau so gut spielen, werden sie nicht punktlos nach Haus sause aufwarteten. Wenn sie in Kürth genau so gut spielen, werden sie nicht punktlos nach Haus sause sanse seinen sie nicht punktlos nach Hause sahren.

Die Kreisklaffe I

Die Spiele baben begonnen und um es gleich borweg zu jagen: Der erfte Spielsonntag brachte Ueberraschungen und boinbige Resultate. Wir nur zwei Ausnahmen fonnten bie Blapbereine triumphieren und Sieg und Buntte für fich in Anspruch nehmen.
In der Grupbe Welt spielten:

Rerich — 1846 1:0 Poft — Robrbof 4:1 Rheinau — Reilingen 4:4 08 — Kurbfals 4:1

Die Mannbeimer Turner tonnien ibren Eiart nicht flegreich gestalten und mußten in

Retich mit bem fnabpsten aller Ergebniffe ben Sieg an ben Platberein abgeben, Robrbof fonnte bei ben Posteuten natürlich nichts erben und mußte sich flar beugen. Ein torreiches Treffen gab es in Abelinan, wo die "Bereinigen" bon Rettingen bie letige Sportgemeinde, bem vorjährigen Beisteranwärter mit 4:4 einen wichtigen Bunft absnöpfen fonnten, ber um so wertvoller ift, als er auswärts errungen wurde. Im lebten Spiel errang ber ebemalige Bezirfsligift auf eigenem Plate gegen Aurhalz einen einwandfreien 4:1-Sieg, ber bei ber

Baufe icon feliffand, beim in ber gweiten

Spielzeit wurden teine Tore mebr erzielt, In der Gruppe Oft standen nur zwei Begegnungen auf dom Brogramm und da gab es gute Reinttate. Edingen ichlug die Demsbacher auf deren Blat mit nicht weniger als 9:0 und bas bat icon erwas zu bedeuten, denn neum Tore in Semsbach wollen geichosen fein. Im anderen Spiel flegte Schriesbeim gegen Leutersbaufen ebenso einbeutig.

Demsbach - Coingen 0:9 Geriesbeim - Leutersbaufen 5:2.

Giegiried Ludwigshafen heißt der Saudrit

Am Sonntag im Kampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Ringen

Die Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeifterschaft im Ringen wird bon dem Titelverteidiger, Reichsbahn TBB "Stegfried" Ludwigsbasen und — etwas überraschend — von dem Meister des Gaues Mitte, Jugendtraft zella. Mehlis, bestritten. Wan hatte eher ven Bestsalenmeister deros Dortmund, der im ersten Boriegt batte, als Endsampfieilnehmer erwartet, aber die Bestialen lieben sich beim Ricksampin Rela-Nechlis mit dem gleichen Ergebnis ichlagen und da bei gleicher Funstgabt die Thüringer die fürzere Kingzeit auswiesen, zogen sie in die Schluftrunde ein.

Der erste Endlamps steigt nun am tommenden Sonntag in Ludwigsbasen und wird wahrscheinlich von solgenden Ringern bestritten: Bantamgewicht: Babelopto (2)
— Sterbent (3): Federgewicht: K. Bondung (2) — Anichits (3); Leichtgewicht: Freund (2) — Schönleben (3); Weltergewicht: Schäler (2) — Wahl (3); Mittelgewicht: Blomeier (2) — Schebler (3);

halbichwergewicht: Chret (2) - hartmann (3); Echwergewicht: Kreuz (2) -Bolf (3).

Zelbstverständlich geht der Titelverteis
diger als Kavorit in den Kamps. Wenn
nicht alles trigt, wird die Siegfried-Staffel zu
einem sehr deutlichen Sieg kommen, der der Grundliock zum Gesamflieg, der wohl nicht
zweiselbaft ist, sein sollte. Siegesaussichten
haben die Thüringer eigentlich nur im Bantam und Mittelgewicht, im Mittelgewicht aber
auch nur dann, wenn Altmeister Schebler in
bester Form ist. Sollte allerdings "Ziegfried"
aus taltischen Erwägungen beraus Europameister Schäfer im Mittelgewicht ringen lassen,
was gar nicht so ausgeschlossen erscheint, dann
wird auch Schedler auf versorenem Posten steben. Bei den Thüringern könnten übrigens
hartmann und Wolf in den beiden obersten
Gewichtstlassen die Plätze tauschen, aber gegen
Ehret und Kreuz wird. so oder so, nicht viel
zu machen sein, Der Meister wird den ersten
Endsamps aus eigener Matte zu einem eindrucksvollen Sieg gestalten!

Alte Meister erhalten ehrenvolle Aufgaben

Sawall im Reichsfachamt Radfport / Dr. Borner Stellvertreter Cinnemanns

Das Bestreben der Reickssübrung des DML ist es, in allen Fragen des deutschen Sportes unsere alten Meister zu Wort kommen zu lassen, um ihre reicken Erfabrungen dei der Helbungen dei der Helbungen des Kachwuchses und in allen Belangen des Beitkampssportes voll auszuwerten. So wurde in viesen Tagen Balter Sawall zum Itaum Stellvertreter des Reickssachamtsseiters Radsport. Petandartensührer Vitter Brach berusen. Es ist nur zu begrüßen, daß mit Zawall, der 1928 und 1931 Steber-Beitmeister und außerdem in den Jahren 1927, 1929 und 1931 Deutscher Meister war, ein wirklicher Radsportsachmann mit diesem wichtigen Posten betraut wurde. Der Erweltmeister hat bereits in diesem Jahr bei der Ternsahrt Berlin—Kopenhagen als sportlicher Leiter gewirft.

Bur gleichen Zeit bestätigt sich bas Gerückt, das Dr. Karl Zörner in die Reichssportsübrung eingetreten und zum Stellvertreter bes Neichssachamtsleiters Fußball, Felix Linnemann, bernsen worden ist. Dr. Zörner war vor sast 20 Jahren als Mitglied des Kölner Sportsluds von 1899 ein tücktiger Sprinter und ganz ausgezeichneter Torwart. Sein Können war so groß, daß er viermal in der dentichen Kußball-Ländereis Berwendung sand. Wie Balter Sawall, ist der Rheinländer also ein Sportsmann durch und durch, der troß seiner 42 Jahre beute noch die Ausballätesel anzieht und mit jungem Gerzen seinem Sport verschrieden ist. Dr. Jörner wird bereitz am Bockenende in Begleitung von Reichstrainer der der die deutsche Jußballerpedition nach Busarest sübren.

Erfte bentiche Olympia-Mahnahme

Aur zwei Jahre trennen uns noch bon ben Olbumpiichen Spielen 1940 in Selfinft. Deutschland hat auf der 12. Olbumpiabe in Finnland ben 1936 in Berlin in grandiofen Kampfen eroberten ersten Plat in der Gesamwertung aller teilnehmenden Rationen zu verteidigen. Eine schöne, aber zugleich ichwere Ausgabe. Es ist jelbssperschandlich, daß im vorolbmpischen Jahr, an beisen Schwelle wir in einigen Monaten bereits fieben, vorsorglich für den deutschen Sport alle Masnahmen getroffen werden, die jür die Zeilnahme und den anzustrebenden Erjolg richtungsweisend sind.

So hat der Reichssporisübrer die Fachamter und Berdinde angewiesen, daß alle Berdssentlichungen von Terminen jür das nächste Jahr, also ein Festlegen don Zeiten sür die Durchsührung don Länderkämpien nationaler und internationaler Beranstaltungen, zu unterbleiden haben. Hür alle Beranstaltungen, zu unterbleiden haben. Für alle Beranstaltungen zu unterbleiden bei besondere Zustimmung des Reichssihrung des Iportssührer und Berdände müssen an bei Reichssihrung des DRL die zum 20. Oftoder den von ihnen geplanten Ausbau der sportlichen Beranstaltungen in terminlicher hinsicht, sowie die von ihnen geplanten Berdandlungen wegen Durchsührung internationaler Beranstaltungen ausgeben. Die Beröffentlichung des Terminfalenders erfolgt Beröffentlichung des Terminfalenders erfolgt dann Anspang Aovensber nach der von dem Reichssportsührer erteilten Genehmigung.

Slenn Cunningham tritt ab

Mir Bedauern stellt die ameritanische Sportpresse fest, daß ber herborragende ameritaniiche Mittelstredenläuser Dr. Glenn Cunningbam beabsichtigt, im fommenden Frühjahr einen bezahlten Bosten als Trainer bei ber Kansas-Cimbellniversität anzunehmen. Gunningham selbst bat geäußert, nur noch in diesem Binter an Hallenrennen teilzunehmen und damit zugleich seine sportliche altive Laufbahn zu beenden.



Sie bereiten die XII. Olympischen Spiele vor

In Helsinki ist man eifrig mit den Vorbereitungen für die XII. Olympischen Spiele 1940 beschäftigt. Unser Bild zeigt die Männer des finnischen Organisationskommitees während einer Beratung. Von links: J. Tossavainen (Sekretär), General Oestermann, Innenminister U. Kekkonen, Steuerdirektor J. Helo, Bankdirektor J. Rangell (Vorsitzender), Stadtdirektor E. von Frenckell, Generaldirektor M. Pekkala und Konsul E. Krogius, Finnlands Vertreter im Internationalen Olympischen Komitee. (SchirnerM)

"Berlin-Rom" erft im Srühjahr 1939

DNA Berlin, 21. September.
Aus technischen Gründen hat sich der Führer des deutschen Krastsahrsports, Korpsführer hühnlein, im Einvernehmen mit dem Eräfdenten des Königlich Italienischen Automobilcubs Graf Bonacossa entschlosen, die Gemeinschaftsveranstaltung des deutschen und italienischen Krastsahrsports, die Fahrt "Berlin — Rom", auf das Frühjahr 1939 zu verlegen.

Benne wieder im Sportwagen

Unser Motorrad - Beltrefordmann Ernst henne hat den Rennsport endgültig aufgegeben, tropdem gieht es ibn wieder ans Steuer, Anläslich ber Langstredensahrt Berlin-Rom am 27./28, Zeptember wird er als Einzessahren 27./28, Zeptember wird er als Einzessahren. Als Fabrismannschaft von BMB farten auf der gleichen Tope die Münchener Roth und Richter sowie v. d. Müble-Eckart (Leonberg). In der Zeitenwagenklasse ist das bewährte Gespann mit Kraus/Müller mit von der Partie.

Soden in der 63

Die Spielzeit 1938:39 bringt bem hodebnachwuchs unferes Bannes neben ben Rampfen um die Bammeiftericalt der DI nun auch Aunbenfpiele bes Deutiden Jungvolfes, jo baft ber hodebiport in biefer Spielzeit weitere Kreife unferes Sportnachwuchtes erfassen wird.

Am tommenden Wochenende finden als Dobepuntte des Beginnens dieser Spielzeit in Maundeum Ausscheidungsfämpfe der beiden Gaumannschaften und Gaunachwuchsmannichaften von Baben und Württenwerg als Borrunde der Silber-Schidtfämpfe flatt.

runde der Silber-Schildtampfe flatt. Ju dem Besuch bieses bodebiportlichen Großfampfes, der am Samstag und Sonntag auf den VN-Plapen am Mugdofen ausgetragen wird, sordern wir die interesseren Angedörigen der der d.3. des DI und des BOM auf. Der Eintritt sit für diese Vormationen frei. Der Stellenleiter für Leibeserzichung des Bannes 171 der DI. gez.: Muller. Der Fachwart hodeb des Bannes 171 der DI, gez.: Darle,

Blane im württembergijden Sandball

Der württembergifche Sanbball bat für ben tommenben Binter einige bielberibrechenbe Plane aufgeftellt. Bebor ber Rampf ber Baumannicaften um ben Wolerichito beginnt, wird die wirttembergifche Muswahl in einigen Treffen ibre Rampitraft erproben. Diergu bient befonbere bie Begegnung mit bem Bau Cadien am 4. Dezember in ber Stuttoarter Molf-Ditler-Rampfbabn, gemeinjam mit bem Sufballtreffen Burttemberg. Cadien, Am Buftag, 11. November, trifft bie Banauswahl Burttenwerg in Cowennin. gen auf Die bortige Ctabtmannidaft. Dier foll Die belle Aufftellung für bas Spiel gegen Cacbien gefunden werben. Bum erften Male wird ber Gan Burttemberg am 23. Oftober in Dettingen einen Greundichaftstampf gegon ben Gan Deifen austragen.

SD Waldhof in Stuttgart

Bur ben 3. Dezember blant man ein großes hallen - Danbballturnier in ber Stuttgarter Studthalle, für bas man u. a. and ben Deutsichen Meister MOSA Leibzig gewinnen will. Mis weitere Teilnehmer kommen bie Gammelter Bost Minchen und SB Walbbof in Frage.

Dentige Boxer in Norwegen

Bu ben inte-nationalen Amateurborfampfen, bie am tommenden Freitag unter Teilnagme bon ichwedischen und norwegischen Borern in Trondheit mit fichten, wurden auch beutsche Amateure eingeladen. Die Rorwegenreise werden der Berliner Mittelgewichtler Campe und den ber Wuppertaler Derechen bach antreten, die auch am Sonntag in Alesund fiarten follen. Hauptsampi wurde das Treisen zwischen ben norwegtischen Olompia-Zweiten henry Tiller und Erich Campe sein.

Abendfrieden geht ins Seltilt

Rach Ablerfee geht nun auch Abenbfrieden, unfer bester Bierjahriger, ins Gestüt. Mit dem Start im Großen Preis der Reichshauptstadt ist seine Rennlaufbahn beendet. Der grohartige Hengs, der insgesamt 23 Rennen bestritten und nabezu 165 000 MM gewonnen hat, seierte und nabezu 165 000 MM gewonnen hat, seierte als Dreiziähriger seine größten Triumphe. Er gewann das Deutsche Derby sowie das deutsche und ungarische St. Leger. In diesem Jahre kam er ern spät in Schwung und war nur einmal siegreich. Abendrieden wird nicht an der Stätte seiner Geburt in Gradit als Beschäler wirken, sondern im Gestitt Mudlinghoven, an das er vorläusig verpachtet wurde.

Sport in Kileze

Max Spring tonn jur Zeit feiner Startberpflichtung nachkommen, ba er fich eine Blutbergiftung jugezogen bat. Go feblie er bereits bei einem Leichtarbletiffest bes MIB Rordbanien.

Die banifche Sandball Rationalmannfcaft bat die Bormachtiellung Schwebens im norbiichen Candballiport ftart erschittert. In Wöteborg iching fie bie Schweben fnapp 6.5 (3:3)

Rappfitter (Frantfurt a. M.), ber frühere Deutiche Meister im Gebergewicht, wird bie Borftaffel ber Burgourger Riders am Domnerstag gegen bie Biener Mannichaft verftareten. Er trifft auf Mathae (Bien).

Ur

In Ri

tricbsfüh

fotvie au

Bie fche Dritte Bal gabe gebie bigem Geb bes Mugen Beramitaltu eigenes B gu vertiefer ber wertbo ihr Berg a manches ub hanbelstau bielgestaltig fein müffen Ben in ber hinaus abe eben ibres ift und aud tuung nahn Stenninis, b litifden menbe M iden Ba wirfung gen gur

"Zuerft bas Bert bas Gefar am isleit Ami ber Amnaforitatiftif Birticken ze tennich ben "berbien Michel Hann.

Beiches hann banticke Datticke Datticke Datticke Datticke Datticke Hann Beiches ftan bann find e bem Luger

Raufmann e bie Rraft, f

behaupten. geltig die fich Alls gtvei Daig: "Dai die Herringeieht w ejonbere be Ciebi er bra Mus feiner & fen. Er fant polfischen @ Rraft bee big fein. Gfeinem Goli en Begirfe toie bas beu und Chre gufeben und unterguordne bie bem aus anberen gufo Rampfer wie bie Grgebni beutiden Ge ber Berli einer G Anjangs- un fcen Augent eine berrlich dien" und i dung des chen diefer E alle Ausspra

bon ben ein geben. Alle ! genben Huss fam, baß fie auf Urfach den Muß Aluswertung ber Augenhe jeder Diferi entweber geinen. Diefes Birfung fan Beleuching ber Soberen Raufmann D bağ bie Darfipla Gepflogenhei laubt ben er tel und fchlie Gebler werbe auslandebeut Reich, bem gelaffen wir nicht anne Deutichla

ten wird,

Es foll nie

Ursache und Wirkung im Außenhandel

Rückblick auf die Dritte Badische Außenhandelswoche in Heldelberg

Im Rurhotel "Rohlhof" bei Stibelberg fanb bom 14 .- 20. September Die Dritte Babifche Mugenhandelowode ber DMF, Gamvaltung Baben, ftatt. Un ihr nahmen ungefahr 50 Betrichsführer und leitenbe Angestellte fübbentider — vorwiegend aber babifder Aussuhrbetriebe, fowie austandebeutiche Raufleute aus allen Teilen ber Welt teil.

Wie schon in ben Gorjahren hat auch diese Dritte Babische Aussenhandelswoche der Ausgabe gedient, in praktischer Arbeit und lebendigem Gedankenaustausch über akwelle Fragen des Aussenhandels auftlärend und fördernd zu wirken. Wieder batten die Tellnehmer an dieser Beramfalkung die Möglichkeit, nicht nur ihr eigenes Wissen um die vielen Fragen des Ausgenhandels im nationalsozialistischen Sinne zu vertiesen, joudern auch — und das war mit außenes Wiffen um die bieten zeragen die Ausgenbandels im nationalsozialistischen Sinne zu vertiesen, sondern auch — und das war mit der werwolkse Gewinn der Beranstaltung — ihr Herz auszuschütten. Man ersuhr so gar manches über Schwierigkeiten, denen der Außendandelstaufmann degegnet und ersuhr auch, wie diesestaltig die Kenntnisse und Ersahrungen sein missen, wenn der deutsch Kausmann draußen in der weiten Welt desten will. Darüber hinaus aber konnten die Ausgendandels-Kaussen ihres Baterlandes don Rupen gewesen ift und auch weiterhin sein wird. Mit Genugtung nahm man aus manchen Reserven zur Kenntnis, daß die Ausstellung der do littschen Atmosphäre, die zunehmende Wacht und Größe des deutsschen Ausstellung auf die Ausstellung der der den Baterlandes nicht ohne Rückwirfung auf die Handsphäre, die zunehmende Wacht und Größe des deutsschen zur auf die Dandelsbeziehun-gen zur Wirfung auf die Handelsbeziehun-gen zur Welt geblieben sind.

"Zuerst kommt das Dienen, dann das Berdienen". Das ist ein Wort, das Gesandter Werner Dait, Reichsamisleiter im Außenpolätischen Amit den Mint der RSDMP im Rahmen seines Erdsinungsvortrages prägte. Diese Wort paht so recht in unsere Zeit. Es unterscheidet die nationaliozialistische Ausiassung vom Wesen der Wissendandel", vonnehmlich aber ihres Gliedes "Außendandel", von der Ausiassung des liberalistischen Zeitalters. Dier das "Ich dien"—namlich dem ganzen Bolte — und dort das "ver dien en", nämlich best einzelnen. Darüber hinaus aber ist dieses Worte eine Dwise, die man Wesen und Wirfen des nationaliozialistischen Ausenhandels-Kausmannes mitgeben fann.

iffischen Außenhandels-Kausmannes mitgeben tann.

Benn Gesander Dait davon sprach, daß soldatische Haltung, Tapserteit, Treue, Opierbereitschaft und Ehre, Pate beim Renausbau des Reiches standen und nicht blutsere Theorien, dann sind es dieselben Augenden, die gerade dem Augendandiels und auslandsdeutschen Kausmann eigen sein müssen. Aus ihnen wächt die Krast, sich in den schwierigken Lagen zu bedaupten. Sie kennzeichnen aber auch gleichseitig die siehere weltamschauliche Haltung.

Alls weites Kernmort prägte Gesander Daits: "Das äußere Wissenwort prägte Gesander des est werden." Nach diesem Bort muß besonders der Außenhandelstausmann dandeln. Steht er draußen in der Best, dann ist er sees der Repräsentant seine Bolt geschlossen Geiner Halbenhandelstausmann den eigenen wölfsichen Eesehen leden. In ihm muß die im Schlusvortrag von Dr. Ameloung in seinem Schlusvortrag lagte, weißt in die ideelen Bezirfe unseres Das ist mit eine der Auslandsdeutschen Kausmann mehr als anderen zusalen. Für Freiheit und Ehre ist er Kämpfer wie er Pionier sür die Produste und die den auslandsdeutschen Kausmann mehr als anderen zusalen. Für Freiheit und Ehre ist er Kämpfer wie er Pionier sür die Produste und die über der und Des deutsch den Entliche Schlusvortrag der dritten Badischen Eestung den Entliche Schlusvortrag der Dritten Badischen Ausgenhandelswoche ergaden, so betrachtet, eine berrliche Sontbese erwischen dem Ausendandelswoche ergaden, so betrachtet, eine berrliche Sontbese erwischen dem Ausenhandelswoche ergaden, so betrachtet, eine berrliche Sontbese erwischen dem Ausendandelswoche ergaden, de erwischen erwischen dem Ausendandelswoche ergaden, dem Ausendandelswoche ergaden, dem De ichen Aufenhandelswoche ergaben, so betrachtet, eine berriiche Sontbese swischen bem "Ich glaube an bie Cen-bien" und bem "Ich glaube an bie Cen-bung bes beutschen Boltes". Im Zei-chen dieser Suntpese ftanden alle Bortrage und alle Aus prachen.

Es foll nicht Aufgabe biefes Rudblides fein, bon ben einzelnen Referaten einen Auszug zu geben. Alle Referate und die ihnen fich anschite-genden Aussprachen batten die Tatsache gemein-fam, daß sie neben ben wertvollen Einzelheiten auf Ur sache und Wirtung im Deutauf Ursache und Wirfung im Deutichen Außenhandel eingingen. In ihrer Kuswertung liegt überhaupt der große Wert der Außenhandelswocke. Geder Ersolg und jeder Außenfolg geht auf Ursachen zurück die entweder gesördert oder beseitigt werden fon-nen. Diese Bechselspiel zwischen Ursache und Wirfung sand beispielsweise eine umsassende Beleuchtung in dem Bortrag des Dozenten an der Höheren Reichswerbeschule in Berlin, Dipl-Kausmann D. Wienkörter. Er unterstrick, daß die Marktsorickulen wer und ber ber Marktsorickung ung bor ber Marktsorickung und ber ber Marktsorickung und ber ber arindliches Studium der Bedürsnisse und der grundliches Studium ber Beburfniffe und bet Gepflogenheiten eines bestimmten gandes er-laubt ben erfolgeficheren Ginfag ber Berbemitlanbt ben erfolgssicheren Einiah ber Werbentitel und ichliehlich auch ber eigenen Ware. Biele Gehler werben hier noch gemacht. Der tüchtigfte auslandebenische Kaufmann kann draußen nichts anfangen, wenn er von seinem Pariner im Reich, bem Auhenhandelskaufmann, im Sich gelassen wird. Wan kann nun einmal nicht annehmen, daß das, was in Dentschlandiürgutund recht gehalten wird, auch dem Ausland gefällt. Dies gilt nicht nur auf dem Gebiete der Werbung, über das Dipl.-Kaufmann Wienkötter vornehmlich sprach, sondern ganz besonders für die Ware, die ins Austand gehen soll. Wit Recht verwies deshalb der Redner auf die umfangreichen Insormationsmöglichkeiten für die beutschen Außenhandelssirmen. Das Leipziger Resseant, Austandshandelskammern, und nicht

beispielsweise die Bertreterfrage Gegen-fiand ber Aussprache. Dabei wurde die betrüb-liche Festitellung gemacht, daß es auch beute noch deutsche Aussinhrstrumen gibt, die Boll-ju den als Bertreter im Aussand beschäftigen, trobbem doch hinreichend besannt sein durste, daß Juden niemals Bertreter deutscher Inter-essen sein können. Einzelne Beispiele tennzeich-neten geradezu ihr schädliches Wirken und unter-strichen die Forderung auf die restlose Beseiti-gung jüdlischer Bertreter beutscher Firmen.

Bitter gellagt wurde feitens anwefenber aus-landebeuticher Raufleute auch barüber, bag es



Ein Teil der Teilnehmer an der Dritten Badischen Außenhandelswoche im Schlößhof in

gulest bie Mugenhandelsfiellen, find folde Ginrichtungen, Die ber Beratung bienen.

Gerade über das segensreiche Wirken der Außenhandelsstellen konnte man im Rahmen dieser Woche vieles ersahren. Dieritder sprach Dr. Ulsm, der Leiter der Außendandelsstelle sür Baden und Saarpsalz in Wannheim. Ihm lag besonders daran, daraus hinzuweisen, daß es keine irgen wie geartete Frage des Außendandelsstelle nicht die Außendandels gibt, über die nicht die Außendandels fellen Auseunschlen der sich ihren nur aus das sehr schwierige Devisenrecht hingewiesen, über das Dipli-Kausmann Dr. Schiermeher, Werlin, aussichtlich referierte und eine umsangteiche, don Dr. Schum acher, Wannheim geleitete Aussprache auslöste.

Unter bas Rapitel "Ursache und Wirfung im Außenhandel" fallen auch einige Fragen, die in ben Aussprachen besonders angeschnitten wur-ben. Man mußte sich manchwal wundern über die Raibität gewisser Aussubrirmen. Go war

bem beutichen Außenhandel wenig forberlich ift, wenn ber Bertragetreue feitens ber Exportfirmen nicht die fcarfte Aufmerffamfeit Exportsirmen nicht die schärste Ausmerkamteit geschenkt wird. Eine ganze Anzadl von Hällen des Bertragsbruches wurden angesührt, die bezeichnend fur die Aussassing den Exportsirmen sind, die dem "Ich dien" das "Ich verdien" vorausehen. Ueber die Wirtung eines solchen Berbaltens auch nur ein Wort zu verlieren ersübrigt sich. Es ist veschännend genug, daß die auslandsbeutschen Teilnehmer an der Ausgendandelswoche überhaupt über solche Ungezogendeiten Klage sühren mußten.

Der Rampfum Abfahraum für bentiche Baren ift gleichzeitig ein Grabmeffer für bie Tüchtigleit ber Trager dieses Kampfes, sowie für die Gute und das Ansehn der angebotenen Baren. Auch bier wieder ibsen die Ursachen die entsprechende Birfung ans. Ginen aufschluftreichen Querschnitt durch die Lage auf ben verschiedenen Kampfseldern des deunschen Augenbandels erhielt man durch die Referate von Dipl-Bollswirt Alfred Schneider,

Helgrad, ("Südamerika"), Direktor Paul Boß, Belgrad, ("Die wirtschaftlichen Beziehungen Jugoslawiens, Rumäniens und Bulgariens zu Deutschand"), E. Aimy, Berlin, ("Deutschands Außenbanbelsbeziehungen zu Holland, Belgien und Luremburg"), und schließlich durch den Bortrag von Dipl.-Bollswirt Dr. Hüber "Deutschands Außendandels-Interesse in Drient". Erstenliches und Unerfreusliches über die in diesen dochnieressand underfreusliches über die in diesen dochnieressand und obergiändlichen Bearbeitung des betressand und obergiändlichen Bearbeitung des betressensen freusden Landes. Es sei dier auf ein Wort des Ganderussereitenn Drede er dingewiesen, in welchem dieser unterstrich, daß es die Aufgabe der Außendandelsbetriebe sei, in ibrer Außendandelsbetriebe sei frem den Landes, insbesondere der Kachsprache, einem Ersolg verdürgt. Wie notwendig gerade die Beherrschung der Fremdsprachen ist, ergab sich mehrsach bei der Außerachen der diesen diesen die erziellten Außendandelsersolge blieben, dürfen sie uns

der Aussprache.
Abnnen wir auch mit Stolz auf die erzielten Aussenhandelsersolge bliden, bürsen sie und nicht zu dem Bersuch verleiten, einmal als richtig erfannte Frinzipien außer acht zu lassen, Die boste Ware tann sich nicht selbst empsehlen, sie muß jemanden haben, der sie empsiehlt. Eine Empsehlung aber, die den Mangel ausweist, daß sie in einer dem «Kunden undequemen Sprache übermittelt wird, schadet mehr als sie niet.

Gin entscheidender Faktor auf dem Gebiete des Ausenhandels ist und bleidt die Preisestage. Ihre Lösung hängt nicht nur von den itzen Kosten der Herstellung einer Wate ab. Es sind da noch Kosten, die nach der Fertigliellung der Wate deren Preise empfindlich beeinflussen können. Ju diesen preisverteuernden Kosten ichte nach der Aransport. An den Transport. And den Transport. English and den Destenden Des den Geberschaften Anderschaften Anderschaften Anderschaften Anderschaften Derektschaften der Bortstanden und der über "Schiffabrts- und Exportpolitif" sprach und das der über "Schiffabrts- und Exportpolitif" sprach und des der die sein sie scheinder der der Kortstanden. Gegensähe Binnenschiffschrift der Bortstanden des interessierte der Kuhendandelskaussensglicherten der Susies der Anderschaften Seedasen anderen. Bestehen der schiff der der Bortstanden wird der Geedasen anderen Experies. It sie en flusten der Bortstanden wird des Bare fonkurrenziäbiger und den Ruhen dat unsere Außendandelswirtschaft.

Die DMF dat es don seher verstanden, ihre

Die DMF hat es von ieher verstanden, ibre Beranstaltungen im Geiste einer innigen Kameradichaft durchzusäthen. Auch dieser Dritten Badischen Ausendandelswoche von es beschieden, im Zeichen dieses Kameradischaftsgeistes zu siehen. Ausgendandelstausseute und austandsbeutschen, Eusgendandelstaussen jede Minute, sich auch menschich näher zu kommen. Wie sehr dies gelang, mag am besten die Zatsache bezeugen, daß der Hührer einer subetendeutschen Mohrachenung in einer au Gerzen aebenden Andprache daß der Hührer einer subetendeutschen Abordnung in einer zu Herzen gebenden Ansprache
am Schlücke der Tagung diese Rameradschaft
felerte. Wörtlich sagte er: "Bas ich in diefen Wochen in Deutschland kennen
gelernt babe, war nicht nur eine
Betriebsgemeinschaft, nicht nur
eine Bollsgemeinschaft, sondern
im wahrsten Sinne des Borteseine
Herzensgemeinschaft. Dieses Wort
kann man in bezug auf die veraangene Inter Babifche Augenhanbelswoche vollinhaltlich unterftreichen. Der Dank bierfür gebührt nicht nur ben Teilnehmern, sondern vor allen Dingen auch dem Gauberufsreserenten Bg. Dreber und dem Gaufachwalter "Der deutsche handel" in der DNH, Bg. Debn, die sich beide um den Ersolg der Woche biele Berdienste erwarben. Wilhelm Ratzel

Rekordergebnis bei den Sparkassen

Ueber 17 Milliarden Reichsmark Spareinlagen

Die Bollbeschäftigung ber Birtichaft und bas im August um 214.1 Din, Reben ben ntm herdende Kintommen schreitend eine intensive Spartatigteit. Co tonnte fich bei ben beutschen Spartaffen im August bas Buwachstempo bei ben Spareinlagen auf bem hoben Riveau ber letten Zeit lagen auf dem hohen Atbeau der letzten Zett halten. Wiederum dat die Einlagensteigerung das Sparergebnis in der Bergleichszeit des Vorjahres übertroffen. Insgesamt haben die Spareinlagen im August um 123,9 Milliomen AM. gegenüber 94,0 Mill. RM, im August des Vorjahres zugenommen. Allein der Einzahlungen gegenüber den Kückzahlungen, betrug 106,8 Milliomen RM. Der Bestand der Spareinlagen besäuft sich damit am 31. August d. 3. auf 17 126,9 Milliomen RM. auf 17 126,9 Millionen MM.

Aus jahreszeitlichen Gründen war gegenüber den geringen Beränderungen im Juli
auch eine größere Zunahme der Girveinlagen
zu erwarten. Die außerordentliche Erböhung
der sonstigen Gläubiger der Spar- und Girotaffen um 210,1 Mill. AM (das sind 82 Mill.
MM mehr als im August des vorigen Jahres)

Am mehr als im August des vorigen Jabres) ist aber boch besonders bemerkensvert. Tieser Juwachs ber soch stem nattliche Juwachs ber soch stem manattliche Jumahm eber soch sie boch stem manattliche Jumahm eber sonkigen Einlagen dar.

Die Gesamteinlagen der beutschen Spare und Girotassen im Altreich sind also im Berichtsmonat um 334.0 Mill. AM gewachsen. Einschliehlich der Einlagen der öserreichischen Spartassen die Gesamteinlagen der Spare und Girotassen die Gesamteinlagen der Spare und Girotassen die Gesamteinlagen der August 1938 über 21.3 Mrd. AM. Die Girotinlagen allein belaufen sich im Altreich nunmehr auf sast 3 Mrd. AM.

In erher Linie haben die deutschen Sparund Girotassen diesen dewaltsgen Einlagenzuwachs zur Berkärtung ihrer liguiden Mittel, insbesonderer ihrer Ginthaben dei den Girozentralen verwandt. Die Bankguthaben stiegen

Vankguthaben nabm wie üblich die Bertpapieranlage am kartsten zu. Sie erhöbte sich
vor allem durch weitere Reichsanleihefäuse um
94.1 Mill, NM. Auch dem drillichen Kreditgeschäft konnten die Sparkassen. Der hopothekenstand nadm um 48.5 Mill, NM zu sim
Vormonat 37.2 Mill, RM, Im furzscistigen Kreditgeschäft baben sich dagegen, vermutlich
auf Grund sahredzelstlicher Einflusse, die ausgeliehenen Beträge etwas verringert. Bei den
Buch und Bechsellstediten beträgt die Berminberung indgesamt 28.3 Mill, RM.
Trop der seit Monaten sich vollziehenden
Steigerung in der Sparintensität ist es gerade
sept angebracht, wiederum baraus binzuweisen,

jest angebracht, wiederum barauf bingumeifen, wie fehr biefe Bablen ben unverminderten Auffchwung in ber Birtichaft, aber auch bas unerichntterliche Bertrauen der Bebolterung be-

Dehr Beiraten und mehr Rinber in Defterreich

Die Befreiung der Cimart und der begonnene Biederauldan der öherreichischen Wirtschaft baben dereits im zweiten Bierteslader 1938 fich in einer außerschentlich finrfen Junahme der Ebeschlichungen ausgewirft. Wie das Statifiliche Reichsamt im neuen deh von "Birrichaft und Statifili" mittellt, burden in Cesterreich im zweiten Sierteslader 1938 19644 Wen geschlichen, das find 6498 oder 49,4 v. d. mehr als im zweiten Vierteslader 1937. In Wien wurden als im zweiten Vierteslader 1937. In Wien wurden albeit als in der gleichen zeit des Boriahres Rehniche, num Teil noch färfere Junahmen wurden in berartig fant geftiegen ift, weift barauf bin, wie febr borber nicht nur bie Abfreibungen, fonbern auch anbere Arten bon Rinbedbefeitigung in Defterreich

Rhein-Mainische Abendbörse

Ta fich die Käufe des Gublicums fortichten, andererfeits aber das Angedet welterdin febr gering died,
jepten fich auch an der Abendbörfe die Ausserdsdumgen auf fast allen Gedicken des Affieumarfies um durchichnittlich um 'i-- Brozent fort. Bei den führenden Berten waren die Erdödungen jedoch unt gertnafügig, da in diesen Bapieren einige Adochen erfolgten. Rannesmann 100-'--1098, Berein, Sant 103, Jol-Herben 182. Starf gestedgert waren Scheideanstalt, und zwar um 4/3 Brozent auf 210-'s und den Berforgungsborrten Betula um 5/3 Prozent in Andasung an Berfin auf 162. Einker deistigt waren sodann Alschessenstager Zelhoft um 2 Prozent auf 121 und die 1 Prozent doder lagen u. a. Gesstüret mit 137-'s, ASS mit 170-'s, Am Kentenmarkt died das Gesschlt veilerdin de-grenzt. Auch die Kurse zeigten kaum Abweichungen, Freft. grenzt. Auch die Rurfe zeigten taum Abweichungen, Barben-Bonds wurden zu und, 1221/3 und im Freis bertebr Rommunatumichutbung mit 94.25 gefragt.

Getreide

Motterbam, 21. Sept. Beigen (in Hi. ber 100 Rilo): Sept. 3.87%; Nob. 3.87%; San. 3.97%; Mars 4.02%. Mais (in hi. ber Balt bon 2000 Rilo): Sept. 102; Rob. 23%; Jan. 22%; Mars 92%.

Kautschuk

Marfifage: Bill. Spects fofo 81/4 nom.; ber Ottober-November 83/34 nom.; ber November-Legember 834 n. Preise in bence für ein ib.

he 1939 piember. er Führer rpsführer

ber 1938

bem Bra. Intomobil. n, die Ge-n und ita-"Berlin 19 gu ver-1611 Ernft

tig aufgengelfahrer ren. Als n auf der und Richabrie Ge-Bartie.

odebnach. anch Runfo baft ber ere Rreife als bobeielzelt in er beiben uchsmanna als Bor-

ben Groß. nutag auf ië octragen Angehöri. frei. Der frei. Der Bannes

andball it für ben diviembe

ber Gaubeginett. wabl in erproben. mung enit er in ber , gemeinritembergtrifft bie oennin. inidalt. das Epiel Bum erften

ein großes Stutigarter ben Deutmen will. e Gaumeiobof in

m 23. Otbaftetampf

1611 ortampfen, Zeilnaome Borern in auch beutwegenreife campe ach antre-

Denry Til-

illit enbirieben, uptfiabt ift großartige bestritten hat, feierte imphe. Er 28 beutsche Jahre fam ur einmal ber Stätte ler wirten,

Stariberer bereits LB Rorb.

an das er

mannfchaft s im noren fnapp

er frübere toird bie am Dom

HB-kleinanzeigen

Offene Stellen

eine Generalvertretung mit Auslieferungslager su errichten und fucht bierfür einen berfierten

Kaufmann

Buidriften unter Rr. 78 588 B an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Glendtupiftin

Oscar Klan, Schuhfabrik, Dabn (Saarpfala).

fiber 18 Jahre ob, für sogsüber ober gant in fl. Saus-balt fofort gefuckt. Buickt u. 17921" an d. Berlag d. B.

the fi. Geldafts Quifenring 29.

Allein.

mädden

17 894" im Berlag ob. d. Ruf 514 37

mådden get,

ebti. Imal wöcht. Abreile in ertrag unt, Re. 78 565 B im Berlag bo, Bi.

fahrer

Brabes Mädchen

fann bas Wasde-und Rleiberftiden grunblich erlernen.

Sprechstundenhilfe an Sahmarai peludi Anior u. 17934° an b. Berlan b. B.

Tages=

aeludt, Bot-

Schimperitr.1

Ctrober 1938. Borberhaus,

Wohnung

große, helle Büro:

o. ja. Aran mora 3—4 Std. v. fofort a c f u cb t. Raber. R 7, 35, 2 Tr., r. 3ernruf 529 33

zu vermieten

and auter Samilie, für einige Tage in ber Boche für ben i Laben gefucht, Feinbaderet Wägele, 6 2, 11 Abreffe au erfr. u. (78.541 %)

Stellengesuche

Junge Frau
tucht f. einige@tunben abende Büro
od, Praxis au reinigen od. fontlige
Beichöftigiung, Juicht. u 78568 BB
an d. Berlag d. B. 2-21/2-3tmmer Bohnung

Au mieten gefucht. Buicht, u. 17915' an b. Beriaa b. B

Raufluftige

gefucht ju verändern. denn dort finden Buider, u. 17955" Buider, u. 17929' an b. Berlog b. B. in b. Berlog b. B. ate günstige Angebote!

Zu vermieten Mietgesuche

ber fofort bon afterem Chepaar gu mieten gefucht, Buldriften unt. At. 41 (39 Bo an ben Berlag b4. Bi.

mogl, Stadtzentrum von gut Mieter zu mieten ge fucht Buidriften unter Rr. 60 387 Be an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

abeenbflatton, a. Cft, epti. fpater 2-3-3im. Bohng. gefucht

dillimer Stobt. mit ob. oh, Benf Dr. Ebbert ubau 2% Jimur. 3.31. Barkholel Zu verkaulen

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Gut möbl. 3immer Darierre 1 bis 2 Bürordume

Berufet, Frauein | u ch i co n n mobl. Jimmer (obme Bett), mit Echiofcouch ober

mit Bab, in Rabe Mag. u. 78 508 Be Bafferturm, bon Heten ber I. Cft. acf. Aubig, warm tonnig und fret ge-legen, Angebode u. Er 17927 an ben rubigem, ia. Rr. 17927' on ben b. a e i u d i eb. u. 17 988"

zu vermieten

möbl. 3immer Besonders gunstig! ftr. 33, Bowary II

Mobl. 3 i m m c r mit 1 ob. 2 Hetten 1 l. Cft. 31 berm. Raberes u. 17 (800) im Berlag bs. Bi.

Schönes, faub. einfach mobil. 3immer

fofort in bermie ten. Bu erfragen Someninger

Gutmöbliertes N 3, 10, 3. 5t. t

Gebrouchte

Volksbadewanne preisw, zu verfauf Abrelle u. 17 913' an d. Berlag b. B

Umaugebalber mf. Rücenherd t. kl. rund. Dien

Shlafzimmer Gebrauchte Radioapparate

Sportwagen, kl. Zullofen dimara, fotble ein Cautipremer dillia zu verfaufen Rheinbammftr, 60. Parterre, finks. (78 336 B)

HB-Kleimannelgen

weiberkinder-

Gut erbaltenes Rlavier w. komb. Berd

herrenzimm., Speifezimm,

1 Coud mit 2 Beffeln. Birtinen, Biderfordnite, Andangtilde 2 geberflubleflei, Gebranchombet.
2 Leberflubleflei, Gebranchombet.
2 Milk. Sill. Bared in Bieber.
2 meler Bibbet a.
b. Beit, Berkeliane, Bronken, Crigemalbe, Berfetreppie, bu
borteilbaften Breifen.
2 ung. unb Möbelband

H. Seel & Go., Qu 4, 5 mid.

uminasbaiber fo gu berfaufer 29. Schneiber, Renoft bei m Edminbfte, 2 a. (78574 B)

Fahrräder

Damenrab 37.75 .# pebr... an Derfaufen Del Mittepp 63.50 .# R3,73 Rnubfen Zeepebe

Pfaffenhuber H 1, 14 Marti-(75 341 3)

Ramenimrank Rolligrank 14, 7-8, Eaden

Hadio, fait neu Radio-Henger. 7 5, 17, Enden. lines, nur in best. Suchand, we fauten geinde, Sedenden.

Ein neues

ornobot. Größe 44. Herren zimmer P 7, 23, 2 It. and Bribaiband 1 Sig. Waldhofft.4 L 111116. (78 507 18) in b. Berlag b. B

But erhaltener Ainderwagen Bolbidmud und Brillanten, Mit-Bilbergeib, Silbergemitanbe C Aurüdgenomm O Schlafzimmer

Todiersimmer Rarl Beifter, defam. 185. Qu 5, 15, Mn. unb Berfauf VI, 40426. petifiria 103.-dialgim. 195.-reitūria 245.- ju kaufen gef. ich.Baumann&Co.

Kaltes Büfett,

Lowbillard 411. Gasherd

Literflaichen röbered Quantur heinr. hilfert, Labenburg a. R., Galthaus "Bum Redarftranb",

Zu verkaufen

Aneite u. moberne Mobel, Berfer-Teppiche u. Bruden, Borgenanigu-ren, Brongen etc., Gotb. u. Bril-lauifdmud, Gilbergegenftanbe. -

Zeichentisch medantscher, eiferner, Wase 1,20×1,80 Mir. Betfitelle, nund, poliert mit dreiteilig. Roßhaarmatraße,

Rücenherd

Stühle u. Regale zu verkauf. Inidriften unter Rr. 78 583 98 an Gritflaff., mobern

Speisezimm.

Supmigabaten. Briefenbeim Edelfeiltr. 3, 2.8t. b, 9-11 n, 14-16

Schlafzimm. edt Gide. kompl. 295.- M

Grünes Haus.

Blauer Rinder Railenwagen

Nähmaidine

Frauen- und (10 Jabre) bill, su perfauf Anguseben p. 10-7 Ubr. Abr. n. 17914" im Berl.

Kaufgesuche Dilbaftrabe 32,

sebrett., in faufen gefucht. Angebote nit Breis, Maten inter Rr. 17916' in b. Berlag b. B. mit sber ohne Gei-tenwagen 150 M.

n verlaut, Rebi Rabio in Sabin Bunbfoub. Weiß. Herd

3abringer Str. 83 2, Etod. Lastwagen Освтанфіса

Altgold

m. Schubladen

Angebote unt, Ar. 78957 B an ben Berlag be. Bi.

Federroller

ca, 80 St. Tragfr, auch obne Britich, ju faufen peincht, Ang. u. 78 512 BC

Ang. u. 78 biz ban b. Berlan b. B.

wein-

(78 572 28)

Mercedes-Pers.-Wagen treism, gu verfauf. Botdriffen u. Rr, ibreffe gu erfr, u. 78 535 BS an ben 8 507 BS anBerl. Berlag be, Bf.

Kaufgesuche

Kraftfahrzeuge

1.3 2tr., 16 000 Rim., gegen Raffe in berfaufen. - Angufeben: Lindenhof-Garage

Limousine

Baul, 1937, 37 000 Rim, gelauf, gut erballen, geg, bar in vertaufen,

Kabriolett in tabellof Jufth freuerpff., biflig an verfaufen, Nab. u Jermsprech, 269 31

Tempo-Dreirad Hinterlader

nie Berbed, fabr

Motorrad Victoria 200

Remarhaujen

500 ccm NSU

@ anitige Gelegenheit!

Muguel an berfaut.

,7 Ltr. 6 Zyl. entlaufen.

liefert rafd u. preiswert bie

Auto vil, Bivelfiber, — teuerfrei, 30 aufen gefucht.

Gott der

Die B um 13 U

leidsbesu

triebes

gessen

heut

D

12 L

"Bakenk

Geldverkehr RM 200.-

mit Zins 311 leih. a c f u d t. Angeb, unter Kr. 17 925 an d. Berlog d. B. Ber mödte ca onno pi

anlegen?

Einfamil.Daus Mbeinau i. mieten ipäter eb. 311 fan-fen aefindt. Jusider, unter Rr 17 890° an b. Berlag b. B.

Entflogen

frebt, Fuchficutucg Rr. 18. —

Bellenlittide Rudolf Hauer Samen, Bogelfutt.

Entlaufen

(Miredale-Terrier) in Schriesheim

Briefbogen, Rednungen, Briefumfchläge,

Profpette, Rataloge, Plafate

Safentreuzbanner: Drucerei

.. wie die Frau Sulli. reinigt! Mot macht erfinderifch! Und die findige grau eines Teerfieders vom Strafenbau weiß fich zu helfen Sie weichte das pedi-geichwärzte Arbeitszeug furzerhand nachtsüber in heißem IMI. Waffer ein und fochte die Sachen morgens eine Diertelftunde in frifcher IMI-fofung auf. - Ob ftart perfdmierte Schloffer fleidung, Malerfittel, Bergmannsjeug, Monteurjaden oder .hofen - IMI ift immer das Richtige dafür! Wiffen Sie übrigens ichon, day ATA em fo billiges und porgug-liches Reinigungsmittel für verölte und ftart verschmunte Bande ift?

Monatsmädchen

ofort au bermlet Och.-Canzitr. 15 Gernipred, 248 42.

räume evil, nie Wohnun m. o. ohne 100 qu anterfellert. Lager Loreinfahrt,in ber

Meinmädchen Leere Zimmer

Ceeres 3immer

3ernruf 276 61 Leeres, fepar,

3immer bart., Rabe Wafferturm, Et., Gad, Baffer bord., als Buro gecianet. u- bermieten. - Breis: 20. - KM.

und Küme

lesen tiglich die

bon bernset, Art. per sosvet ansient mit vier Wochen ilmquar I Toppelmingebote ans. Wieter in verniei. Indiana. I Toppelweiter in verniei. Indiana. I Toppelmediate. Metara. Distribute. I Wieter. Indiana. I Toppelmediate. I delen. Indiana. I Toppelmediate. I delen. Indiana. I vernien. Indiana. I

Mobl. Zimmer

zu vermieten

Swei einf., mobil,

und Bentraibeita mit Schreibeita 1 demarker neru n. 1 Gefcofen. Gin in ber O ft ft a b t 1. Ott. an Deren ache, D., D. Stab. fab für Rackelofen, aut er n. 15, 18, 20 K au v. aut erb., bill, 3u v. mt. Br. 78 598 3 an b. Bertag b. B. Dunkel, R 7, 23 H 4, 24 2 5 f a. O 7, 25, 1 Treppe

eines Teerfieders comutive Berufstleidung

MARCHIVUM

Bedenheimerftr, 94 hinterhaus

1 3im, u.Riide Eheleute

bet dei Judustrie u. Sandel destens einzelichet in und auch in der Lage ift, eine kromme Bertreiererganisation aufzudauen. Gedoten wird: dechapterorifien und gute Berdeunterkührung, ent. ieste Inichille. Berlangt wird: arbeitstrudiger kaufmann, der für das Lager ca. 1880. – AN aufdringen kann, Kadwochlicher Lagespervieren en. 30. W. W. under Angebunter C. 1508 durch Angebunter C. 1508 durch Angebengefellichaft Seutsgart, Augustenstrade Re. 82 d. — (1858) B)

Elichtige

aum bnibigen Gintritt gefucht.

Bica Berbeiratung mein, jepig, Dab-dens fuche auf 1. Oft, ein tudeig. Allein-

mädchen

Bunne für ble Rüche ble gute Kenntn.
fplore gelucht in Modentinenicheb.
u. Stenogr, bat, a.
1. Cripr, 1938 von tucht fic balbigst

mig afabem, Borbilbung, an felb-nanbiges Arbeiten gewöhnt unb er-fabren in allen bort, Burvarbeiten,

fucht neuen Wirkungskreis.

Bur Beit in unneffinblat Stellung, Gintrin toun fofort erfolgen. Buideiften unter Rr, 17 813" an ben Berlag biefes Blattes erbeten. —

riadchen

aus Babern, im Alter bon 19 u. 23 Johren, in allen borfomm.

Arbeiten giet fuchen Stellung

bewandert. Iunjen Itenung jum 15. Oftober, am lieblien Birrichaft. Zuschriften unt. Ar. 78 531 BB an den Berlag d. B.

Zu vermieten

Kücheu.Zubehör

auch als Buro, per fofort zu

vermieten in 0 6, 3, 1 Treppe

Naber, Sigarrenfaben, Ruf 360 22. (78 594 B)

6 Zimmer

O MEJA

Chritmes fieifiges Stellengesuche

Tümtine, ebriiche Monatsfrau oder Balbtags

Kraft-

für Brivatwagen aum folort, Einir, gelicht, Rur gute kabrer wollen fich meiben, Juichrift, u. Rr 78 586 BE an b. Berlan b. B.

Gefdiw. Rige, N 4, 7 Laben. Ja. Mabden als

mit Bab in Käfer.
101-Sib n. 45.
Initentiabl 27.—n in wer mieten.
Nachmo Schweiber Schweibnerter.
29 1—12 n. 2—6 llor
778 5:19 T)

1 3imm., Riiche | Schone, geraumige menthabi, 26.- 4=01mmer 2 3imm., Küche Wohnung

Künftige

finden Wohnung

J 336 a / 38

suche

ptember 1938

rzeuge

elm., gegen Raffe - Angujeben:

Aute

vil. Bweifiger, — leuerfret, 38 aufen gefucht, Freisangebote u. 7961" an Gefc.-Sielle Beinbeim,

Geldverkehr RM 200.-

son Angesteut, ge-sen Siderbeit u. nonall, Kücksehig, mit Jins m leib, cofu cht. Angeb, unter Ar. 17923' un d. Berlag d. B. Ber mödte ca

anlegen?

Angebote unt, Ar. 18 565 BS an ben Berlag be. BL

Ginfamil. Saus Redarau ober Rocinau i miefen pater et. ju fau-en actuat. Leiche, mier Kr. 17 890' in d. Berlag d. B.

deliblauer Wellem-fittish entiliogen, Chinaed aca Gef, Waldshof-Garien-tadt, Fuchkenweg Kr. 18.

Bellenlittide nen u. Sprechenernen geeignet, in Rudolf Hauer S 6. 10.

Entlaufen

Miredale-Terrier) n Schriesheim

entiaufen. tufdriften u. Rr. 8 535 Be an ben Berlag be, BL

ungen, ımfdiläge, cite. gc.

preiswert bie

anner:

Die neue Linie · Glocke mit modernem hohen Kopf und zweifarbiger Bandgarnierung 675

Neuer besonders kleidsamer Chasseur mit schöner Schleiergarnitus 750

Sportlicher Damenhut aus Haarfilz mit hübscher Biesenverarbeitund 875

MANNHEIM · BREITESTRASSE · K1,1-3



Todesanzeige

Gott der Allmächtige hat gestern meinen lieben Gatten, unseren guten Vater und Schwiegervater, Herrn

ız Josef Jmho Welchenwärter

im 61. Lebensjahr von seinem schweren Leiden erlöst. Mannheim, den 21. September 1938, Ludwig-Jolly-Str. 65

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: frau Katharina Jmhol Wwc.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. Sept., m 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt. - Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.



Der Schneider Friedrichsring

Meerfeldstraße 58 - Fernruf 24407 Privatkrankonkasse. Frete Wahl zwische und Heilkundigen, Beitragsrück-ng bei Nichterkrankung, Bei-hausbehandlung bis en RM, 18.— rsw. - Mäßige Menatsbeiträge. Verlangen Sie Prospekt.

Bitte, deutlich schreiben

bet allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dedurch unliebsame Reklamationen!



Heute Donnerstag 19 Uhr Schinken in Brotteig

am Tattersall

Apparate, Platten Filme etc.

Sämtliche Arbeiten in fachmännischer Ausführung

Fillale der Drogerie Ludwig & Schütthelm

Friedrichsplatz 19 Ecke Augusta-Anlage

schwer versliberte RM. 45.-Ratenzahlung - Katalog kostenios. E. Schmidthals, Solingen 4

e ernähren Sie Ihr Kind?

Natürlich mit »Kufokon! Das ist eine gezunde und praktische Nahrung. Es ist eine Freude, das Gedeihen der Kinder bei »Kufokon zu beobachten. Dabei ist »Kufokon zuzgiebig und folglich im Gebrauch billig.

Schmerzerfüllt geben wir hiermit Kenntnis, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Fran

Margarethe Hettinger wwe.

im Alter von SI Jahren nach kurzer, schwerer Krankhelt sanft entschlafen ist,

Die Fenerbestattung findet am Freitag, 23. September, vormittags

11.30 Uhr, statt.

Mannhelm, den 21. September 1938.

Die frauernden Minterbliebenen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher und aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen,

agen wir unseren innigsten Dank, Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Jundt für die trostreichen Worte, sowie allen denen, die durch ihre reiche Fülle von Kränzen der Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen.

Mannheim, den 21. September 1938. Gartenfeldstr. 44

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Vogi

Nach langer, schwerer, in Geduld ertragener Krankheit entschlief heule morgen 3 Uhr meine innigst geliebte Mutter, unsere herzensgule Oml, Frau

Nach einem arbeitsreichen Leben wurde heute die Inhaberin unserer Firma,

aus unserer Mitte gerissen. Sie war uns immer eine treue, für das Wohl des Be-

triebes und seiner Gefolgschaft besorgte Führerin, deren Wirken wir nie ver-

Emilic Dinkler geb. Höllin

im 60. Lebensjahr.

gessen werden.

Mannheim, Lameystraße 2, Düsseldorf, Kaiser-Friedrich-Ring 4 den 21. September 1938

In tiefem Schmerz:

Die Gefolgschaft der

fa. Günther Dinkler

Dachpappen- und Teerproduktelabrik, Gerüstbau.

Frau Witwe Hedwig Wenkums geb. Dinkler Anneliese und Günther

Die Feuerbestattung findet in Mannheim am 24. September um 12 Uhr statt, die Beisetzung der Urne im Familiengrab in Düsseldorf

Reparaturen Renanfeetigungen

billiaft Schuris. M 6. 16

Talelbestette

Sbeiftabl: - nur Qualisat Monate. aten, Freifatalog. Betterfein. Beftedfabrifation. Solingen 88 (132 930 19)

Verschiedenes

Montung!

Detieniae Berr b.
am Cambiag, ben
17. Cept., abenba
im Raffee Daupipost treibnt, einen
Maniel bertrocht,
wird erfucht, benfelden bort unberislalich abzugeben,
andernfalls erfolgt
Angebot,

Thre Waine

Barbinen usw in LBkfcherei Miner Leuf u. h. b. e. i. m., Vreisufitrecin, 14fg 4 Big. Bebanbia, vie ja Laufe, — Ditte, Postfarie!

Danksagung

Allen denen, die beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen, Herrn

das letzte Geleit herzliche Anteilnahme bezeigten, sagen wir unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Clormann für seine trostreichen Worte, sowie Betriebsführung, Gefolgschaft und Werk-schar der Verbraucher-Genossenschaft für die ehrenden Nachrufe und Kranzspenden,

Mannheim - Waldhof, den 20. September 1938,

Die Kinder

Statt Bartent

Allen, die unseren lieben kleinen Gerhard auf sei-nem letzten Weg begleiteten und ihn durch Kranzund Blumenspenden ehrten, aufrichtigsten Dank, Ganz besonderen Dank den Bewohnern von Wohlgelegen, den Herren Aerzten und Schwestern im Städtischen Krankenhaus für die liebevolle Pflege, dem Herrn Pfarrer für die trostreichen Worte und seinem Lehrer und Mitschülern.

Mannheim, den 21. September 1938,

ramille Heinrich Weibleder





Spiegel des Lebens

P. Petersen - Paula Wessely - A. Hörbiger Regie: Geza von Bolvary

Die Geschichte einer tiefen, unauslöschlichen Liebe zweier Menschen! Taglich in beiden Theatern:

4.20 6.20 8.30

ALHAMBRA SCHAUBURG



MordprozeBAndrejew Ein Filmwerk von

größter Schauspielkunst nach dem berühmt Bühmenstür "Der lebende Leichnam

Gaby Morlay, Victor Francen

die bekannten Damieller des Lustspiel-Films "Der König" AB HEUTE 4.00 6.15 8.20

indenhot, Meerfeldstraße M

deutscher Sprache mit Dorothea III lenes Sadsse-Marchen.

Primaner- und Anlänger-Tanzkurse

Einzelunterricht E. Allegri

> Schule für Gesellschaftstanz Rul 24411

Am Samstag,

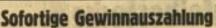
den 24. September 1938

werden die Schalter u. Büroräume der

STADTKASSE wegen

eines Betriebsausflugs bereits

um 11 Uhr geschlossen



Für 50 Pfg. evtl. RM. 1000 .- bel der Geldlotterle Erstes Deutsches Reichewsisenhaus Lahr im Reicheverband Deutscher Jugendheimstätten s.V. - Losbriefe zu haben bei Sturmer Mannhelm, 07,11

Wohin heute?

Beachten Sie bitte unsere Vergnügungsanzeigen

Cauptidrifileiter:

Dr. Bilbelm Lattermann
Stellverierer: Lari M. Dageneier (4. I. Behrmacht).
Ebet vom Dienti: Detmuth Bild. – Berannwertlich ihr Innenpolitit; Delmuth Bild: ihr Ambenpolitit: Dr. Hilbelm Richerer: für Birrichaltspolitit und Dantbel: Ihr Kniturpolitit, Henikeion und Unierhaltung: Dei-mut Schulz: für venegamg: Kriedrich Karl Daad; ihr Kniturpolitit, Henikeion und Unierhaltung: Dei-mut Schulz: für ven Delmatieli: Kris Hand für Lefa-neis: Kriedrich Auf Lage: für Everi: Anflind En: Be-lialitung der Saudgabe: Withelm Rabel: für Beildern Dr. Germann Angli und Carl Lauer; für die Bilder der Keftorischriftleiter, lämtliche in Mannheim. – Giandiger Berliner Altiordeiter: Brot. Dr. Iohann von Leets. Berlin-Dadiem. – Berliner Echriftleitung: hand Eraf Neitschaft. Berlin SW Gd. Charlottenlir. SQ. — Sprechftunden der Schriftleitung: täglich den 16—17 libt (anker Mitwoch. Samstag und Bonntag). — Rachbrud Lämtlicher Criatinalberichte verdoten.

über 41 350

Anogabe A und B Mannheim

Andrease A und B Schweisingen
Prübausgade A Widm. über 500
Ubendausgade A Widm. über 500
Ubendausgade B Widm. über 3200 fiber 6 950

Ausgabe a und B Weinheim fiber 3 700 Gefamt.Dit. Monat Muguft 1938 aber 52 000

Neu eingetroffen i

Heringshappen ohne Gri en in delika.at

Dose 36 Rheinlandhaus

Senitunze

Feinkost O 5, 3 a repariert Knudsen

Thors San Bühnenwert in brei Mufsligen ben Otto Grict Unfang 20 Ubr. Enbe gegen 23.30 Ubr

National-Theater

Mannheim

Donnerstag, 22. September 1938

Borftenung Str. 22. Miete E Rr. 3.

1. Combermieje E Rr. 2

UFA-PALAST ute letzter Tag ! Heinz Rühmann, Hant Moter, Ingelist Beg. 230, 4, 615, 8,30 Uhr - Jugendl, haben Zutritt Wir bitten, die Antaugszeiten zu beschten!



Ein außerbruchnlicher Veit-Harian-Flim der Tobis mit

Kristina Söderbaum, Frits v. Dongen, Friedr. Kayssler

entreißendem Tempo genialisten Handlung -

Jacob Tledtke - Hans Stlebner L. V. L.

Spielleitung: Velt Harian — Musik: Hans O. Borgmann

Ein Film, geschrieben auch einer wohren Begebenheit wilhrend der ersten

Forter Wellenantellung — ein Film, wie fin in dieser Sponneng und echten Dezentolk nur des Leben achreiben konnte. Ein Film voller auf

samer Röttel, mit ungenöhnlich werdichteter Spannung und einer in

UFA-WOCHENSCHAU - KULTURFILM: Land der Jugend Morgen Freitag Erstaulführung!

pom 17. bis 26. September 1938

Niefenvergnügungspark - Bierpaläfte - Necharuferbeleuchtung Schwäbische firbe in der Schwabenhalte - Volksfeftschießen

24. und 25. Sept. je 15 Uhr Pferderennen 25. September, 20 Uhr Großfeuerwerh

Mbend-M

Sokol

Die tiche Donnersta Donnersta nung in Pr trieben die legte und **itrations**3i Dienftfig Unter dem monstratio Hodza, wie murde 3 u

Es wurd Caufe des nationalen wiirde und beim Staat

In diefe zentration pon Gener Minifterpr inspektor besonderer und dort Man neni rungsmitg Krengn tor und Jenhl, heute eine hielt.

Militär fi Die Mitt tifden Bre rüdfritt, in Bilbung e

MARCHIVUM



Mamheimer bei K.d. F.

17.-25. Sept. am Adolf-Hitler-Ufer (zwischen Friedrichs- und Adolf-Hitler-Brücke) Großer Vergnügungspark - Riesen - Wein- und Bierzeite. Herrlich illuminierter Festplatz. Täglich

1000

Eintritt heute frei!

wechseinde Darbietungen.

Seelachs **Fischfilet** süßbückling Schweinekleinfleisch -.50 Polkwurst **Gisardinen**

Quick-Laden A. Lenssing • H 5, 1